Gräflich Thun'sches

Familienbuch.

Grafflich Thunisches

Familienbuch.



Seinem lieben Zœglinge

Joseph Grafen Thun.

damit er in Nachahmung
der Tugenden seiner Ahnen —
den wahren Adel suche,

Schloß Bragher, am St: Josephi Tage 1857.

verehret dieses Werk
Pr: Cyprian Pescosta. m/pr

1.



Inhalt

Seite:

Kurze Einleitung; . . . . . 5.

1. Genealogie mit Heraldik bis zur Theilung vom Jahre 1596. . . . . 8.

2. " " der Linie von Castel-Thumm; . . . . . 82.

3. " " " " Caldés: № 1 . . . 153

4. " " " " Bragher; .

5. " " " " " in Böhmen; . 178

6. " " " " " in Croviana; . 287

7. " " " " " in Caldés. № 2. 305

8. " " " " " " № 3 .

9. " " " " "; Fortsetzung . .

10. Schlösser u. Lehen; . . . . .

11. Seniores Familiæ; . . . . .

12. Vorgefundene Porträte;

13. Einschlägige Literatur, Archive u. Urkunden, Monumente; ꝛc. ꝛc.

14 Stiftungen;

15. Romantik;

NB: Hiezu der Stambaum mit chronographischen Tafeln, in zwei Carten.

Kurze Einleitung.

Um das Jahr 1050 wurden die Urkunden zum ersten Male von Thono:
a Thono und Drutulanis finium, pedum und montium Inscriptio de
terra Thoni in plebe Thoni, der gegenwärtigen Pfarrei Vigo im Rendenathale,
s. Anauniae: welche schon durch den hl. Vigilius, Bischof zu Trient und seine Begleiter
christianisirt wurden. Nach Bischof Vigilius, eine reiche Römer, mit vielen reichen
christlichen Familien und Personen in Trient und Umgebung, hat zu
verschiedenen, besonders in der Anaunia, ist zahlreich vorhanden, und die volksthümli-
chen christlichen Familien- u. Volkstradition, die sich auf Vigilius bezieht, muss sie
vielleicht, in den Ruinenstätten gefunden sind, als Geschichte angesehen,
den mit dem Namen der Christig gelernten Unterweisung bei die Mes-
sionäre Geschichte vorfinden, was schriftlich nicht vorhanden ist, so wären die Volksgeschichte sehr
verringert. — Nun aber die Familientradition und die Familien von
Thono: a Thono, und besonders der einzige Name von den Römern
stammt, und zu Vigilius Zeiten am Eingange der Anaunia seine Besitzungen
hatte, und von der terra Thoni den Familiennamen angenommen haben.
Von diesen ist als erster Abstammung der a Thono in unserer Zeit
in Anschauung, = Medium carone, der an der Rochetta-Pass der Passo di
S.te Margarita, wovon die Ruinen einer römischen Burgella den Platz des
alten Castelles ad aquas calidas in terra Thoni bezeichnet, genannt, das
alte Novesinum bei Castrum Thoni, und einige Gebäude, so wie an Castrum
S.ti Petri in monte Thoni deutlich Zeugnisse von Römerbauten sichtbar
sind. Ihre Nähe des Römerweges, die Verbindung zu den Völkerwan-
derung, die Zerstörung der Ostgothen und Longobarden mögen wohl einige
Änderungen, aber gewiss nicht den Namen der alten römischen Familien

v.

noch sich gezogen haben, und die Entfernung, daß die Pfarrer von den Longabarden
abstammen könten und den zugehörigkeit wenden, wenn diese Landbaumwollen Liebenden
nicht stimmen. Obwohl von Fabeln wahrlich stützen die Tradition der römischen
Abstammung noch sich rühmen und noch den Longobarden-Ehrenschaft constant leben auf
einen Herzog. Belogen Traditionen zu fordern bald, wenn Unbewußtsein sind
sind äußere Ursachen sind in Nachsicht selbst.
Mit der Niederlassung des christlichen Bekenntnisses wieder zu nehmen Macht stellung
der Bischöfe mit Einmischung in Angelegenheiten welche nicht besitzenden Völkern nach
dem Feudalsysteme möglich gewesen, so finden wir die Dominus v. Nobiles a Thono
des ganzen Mittelalters sind nur obrigkeitliche Bischöfe, bald als Diakonen mit eigenen
und auch Pfarrgeschäften, bald als bevorzugte Mönche in Diözesen. Noch ohne Einfluß
ihrer Machtstellung waren sie nur Glieder des Mittelalters. Die Geschichte des Landes
Thun wird einzig mit der Bischöfe v. Landes geschichte zusammen eingeflochten.
Der Bischöfe Einfluß war so in Folge ihrer Privilegien immer mehr und mehr
Boden, so sie vorherrschend wurden als ein Staat. Die Grundzüge dieses
einzelnen Staates sind: eine Religiosität v. Kirchen zu dem weltlichen
Regierung, Milde v. Freigebigkeit gegen ihre Untergebenen. Die Völker, welche
Grundbesitzer sind, ist durch Uebergang einzig zu einer Art, die Machtstellung
des Landes Thun blieb unverändert in Kirche bis zum Aufhören des fürstl. Bischöfe
Amtes v. der Secularisirung des Fürstbisthums, ein Zeichen bis zu dem
Vereinigungsjahre des Jahres 1848. Obwohl die weltl. Machtstellung des Landes
nun aufgehört hat, so wird die göttl. Vorsehung solche neben Rom durch seine
Schöpfung v. Gnade walten, so lange wir in angedeuteten Tagen dem priester
lichen Völker gutem bleibt. Christ möge Gott walten!

Hardhof 26th. april 1882. Pr. Cyprian Percarta

Irrige Ansichten in der Thunischen Genealogie.

Sodann sich bei dem Genealogen des XVII. Jahrhunderts einzuschleichen:

I. über die ehemalige Abstammung seiner Familie de Capizucchi;

II. über den Abstammung von der Grafen von Thun in der Lausitz.

Beide sind gründlich widerlegt im Werke des Dr. Gleitsch, beschränkt: Denkwürdigkeiten des Grafenhauses Thun-Hohenstein, pag. 7. 8. u. 9.

Um den reichen geschichtlichen Materialien der Familie von C. Thun, einen würdigen Gedächtnisse in Böhmen, n. 4. C. Brughiero zu Cavaglio zu gründen, zu einem Familiengeschichte zu ordnen, wünschen wir Menschenalter nicht hinzuweisen. Wenn bücher, gedruckte und schriftliche, sind meistens vergänglich; die Archiven des XVII u. XVIII. Jahrhunderts müssen aber von Feuchtigkeit, Lebendigkeit und Ueberschwemmungen gereinigt werden.

i.

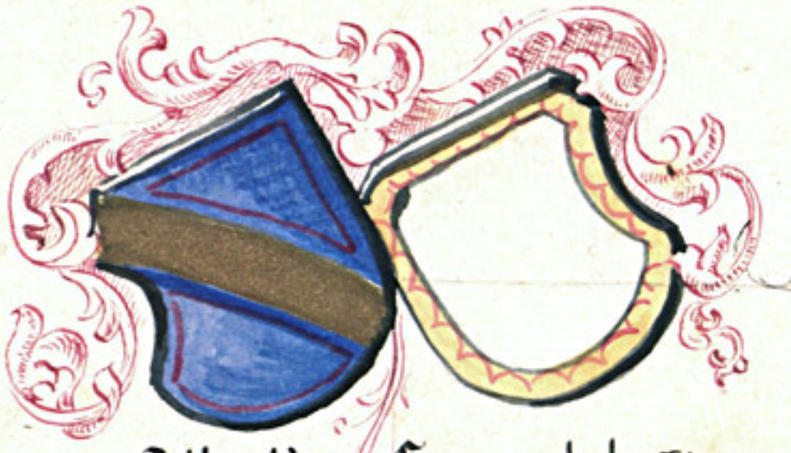
Genealogie

bis zur Theilung: 1596.

Gegen das Jahr 1050 verschwinden die meisten Zeiten v. Thann (a Thonno) in Urkunden, ohne daß sich die Genealogie ein wenig – bis auf Guarimbert mit einem v. Königsberg, – ausgeben ließe. Die Forschungen beginnen sich nur auf Urkunden.

In Einklang mit dem Vorurtheil beginnt die Zahl der meinigen Generationen mit Guarimbert, u. von ihm aus müssen Stützpunkte und andern Proben herausgesucht werden; beide Vorurtheil v. J. 1558, welches allein als wichtig angenommen werden kann u. von welchem der sinnigungsfähigen ausgeht ist.

× Mon Specimen 18. 6. 1187

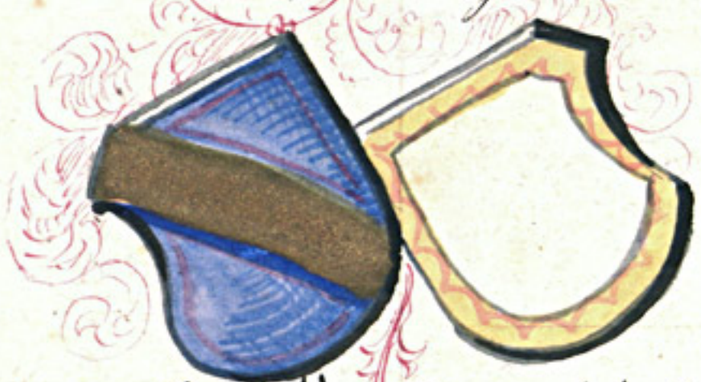


Albertin. Frau: unbekant. 1050.

Conrad 1185. (Borelli:)

Armand Friedensfels g inbt ihn um als Vitthum u. Bestätigung um drei Rocchetta u. Umgebung. Zibaldone Einzelnes um u. Buondis Pinum übermin. Conrad II. v. Trimini gab Investitur de castro Visionis an Albertin u. Manfredin v. Thun mit Lauterung Marostega. (Cod: Wanghianus.) Auf Ottolin Marsils Sohn ist sinn g murēt: "ad aedificandum castrum in loco Toni."

Sohn: wiederholt.



Bertold. Frau: unbekant. 1145. 1155.

Ihren Zeugen bei Ihrer Stiftung u. Consecration des Klosters zu St. Michel an der Etsch. (aus dem Archiv v. Brixen. III Section.) in den J. C. Abnumm. 1145. durchwinterlich Zeugen in einer Urkunde v. J. 1155 im Cod. Wang: bestätigt Ihre Privilegien des S. C. auf Riva. Auch mit Mitbesitzen mit den Grafen von Eppan in St. Michele genommen sei, ist nicht zu wissen.

Kinder:

Ottonell. pag: 10. auch: Ottolin genannt., mit Trientlinien 1340 – 1350 auftretend

Guarimbert. pag: 11. geht nach anonymem Chronisten v. Trient Brixnerlinien Fürsten als Vorgänger Vitthum. Hornsteinen.

Odorich

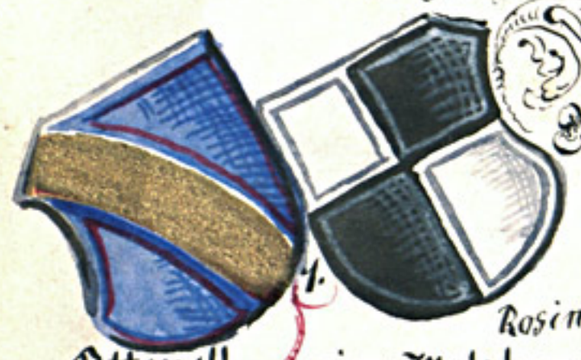
Adalbert. auch: Albertin. 1199.

Manfredin, 1199. 1218. Canonicus.

Marsil † vor 1199. nach andern Bruder Ottolins. Canonicus Bruder Bertolds Sohn.

Bertolds Sohn. pag. 9.

Seitenlinie Ottonells.



1. Ottonell : eine Welsberg. Rosina

Kinder:

Priamus



2. Odorich Frau unbekant. 1256. † 1277

Sohn.



3. Guarimbert 1277. Apollonia Dalotzky.

Kinder:



Gaudan von Caldes war eine Königliche Burgherrschaft u. Minister.

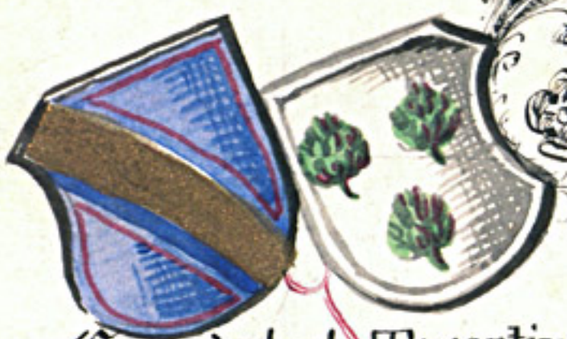
ein v. Caldes: Violante



4. Ulrich Wolkenstein. eine Agnes

mit ihm erlischt diese Linie. 1340 – 1350.

Hauptstamm:



fr lebte 1170 fürstbischöfl: starb 1242, u. Terentina 1256.

Guarimbert: Terentina N.. geb - ... gest: 1256

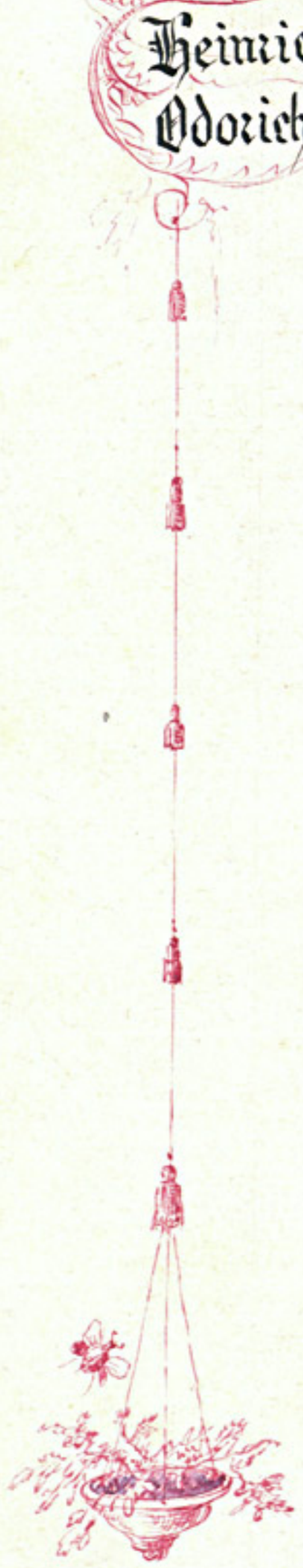
pag. 9.

Kinder:

Adalbert

Heinrich · pag: 13.

Odorich · pag. 12.





Seitenlinie Odorichs.

Guarimberts Sohn. pag. 11.

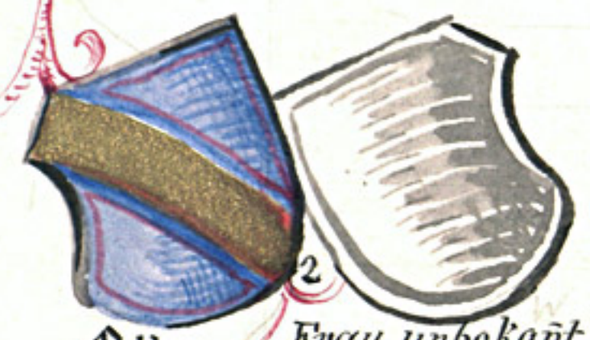


Odorich N. Firmian, Tristans Tochter.

Kinder:

Cattarina

Barbara.



Otto. Frau unbekant. 1700–1714. Auch Rudolf.

Kinder:



Karl Georg. eine v. Rubatscher et Stern aus dem Thale Altei. 1738.

Guarimbert. 1724.



ein Glöss. Felicitas

Balthasar, ein Dreyschüssner.

Hauptstamm.

Guarimberts Sohn. pag. 11.

variantes Wappen von Vision.



1261. Bischof Egno, nachgefolgt von Ezzelino da Romano ruffiert

auf Fr. Hugo von Vigo von dem Convent de Vicone Pfleger u. Gold. Heinrich

Heinrich v. Visiaun

Kinder

von wem die Lehen des Klosters de Vicóre, welche dasselbe auf die

Herrn übergingen. Originalurkunde vom Notar Federico de Frizo 1230.

Vor Fr. immer Abmiss U. 1199.

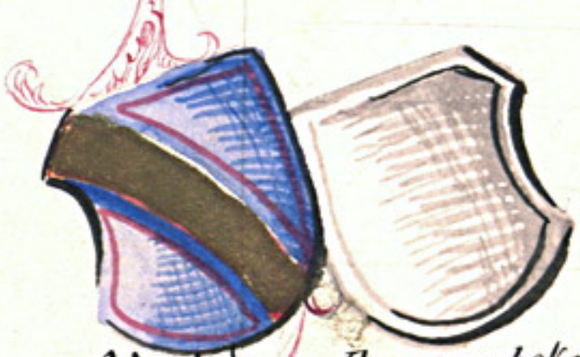


Meinfred. Frau unbekannt



Peter. Canonicus in Trient.

Guarimbert. pag: 14.



Odorich

Frau: unbekant. 1256 – 77
Belli Dux. Imp. Rudolfi I.

Sohn:



Nicolaus. 1227. Mit ihm stirbt diese Nebenlinie aus?





Hauptstamm:

von hier aus läßt sich ein vollkomen legäler Stambaum bilden.



Guarimbert I. v. Königsberg



Kinder:	pag:
1. Sabina:	15.
2. Chunzo:	16
3. Berthold;	18
4. Friedrich;	20
5. Heinrich;	15.
6. Belvesin;	17.
7. Simon;	27
8. Heinrich (Gospatius)	19.
9. Guarimbert:	15

Guarimbert II · geb. 1261. gest: 1300 · Lupus fuerunt: W. Otto v. Königsberg Hofstatt. dün Königsberg sind nun Fuchsloch in der Eppacher. fürstl. eingefriedigt als Tiergehege begrünt. Celeber Bellidux.

Waimbert II ist ein Sohn des Heinrich de Tono (de Visione) geb. 1242–1261,
Heinrich ist wiederum ein Sohn des Waimbert I de Tono (de Vallesino) geb. 1205–1242,
Waimbert I ist wiederum ein Sohn des Manfredinus de Tono – geb.: 18.6.1187 etc.
= nobles ein vollkommen legales Stammbaum bereits mit 1187
beginnt! siehe Dr. Edmund Langer.

Manfredinus hatte neun einen älteren Bruder namens Albertinus de Tono

Guarimberts Kinder: pag. 14.



v. Arch. v. Tumbriz. Margarita

Guarimbert



dieser Bischof ist zu Klausen in der Pfarr=
kirche in Klausen aufgenommen
worden, allwo die Herrn in der Pfarr
kirche Klausen Mutter Gottes
fridl. die Herren Herrn in der Pfarr
kirchen Pfarrer zu Klausen,

und der ganze Pfarr Clerus mit
Creutz und Fahnen unter den Glo=
ckhen hineingeführet.

Heinrich: (: Nicolaus :)



Heinrich Fux v. Eppan. Sabina.

Kunzos oder: Khuonrads Seitenlinie

pag. 14.

geboren 1300 · † 1378.

Khunzo. eine von Caldès.



Kinder:

1. Belvosin: n. 1365 † 1381. Ungrunfeigl
2. Georg · 1349
3. Fridrich, mit Meliana 1338 · † 1369. v. St. Hipolito.



Nach Sigmunds Absterben von 1554. setzte er nachfolgenden Linder.

Sohn:
Belvosin.



nachfolgendem väterlichen Kaufbrief, welcher mit einem v. Valér gesiegelt war.



Seitenlinie Belvosins.

Guarimberts Sohn. pag. 14.

Belvosin . R. R:

Bertold.

Fricius Meliana (Seraida de Trés.) in C. Bragher.

Wilhelm (Guarimbert)

Simon. Anna de Castelnovo.

Iacob . N: de Castelcampo.

Heinrich v. Vaier.

Agatha.

Michael.

Conrad

Iacob

Benedict

Georg . Margarita Firmian.

Georg

wiclas

Iacob

Philip N.N.

Iacob.

Guarimberts Sohn: pag: 14.

Seitenlinie

Bertolds

Bertold

Aurelia de Lacquel

Vigil

Dorothea

Platen

von Mareth

Tumbriz

Terentia

Cristof

Heinrich v. Kumpein.

Bertolina

Craßm.

Spurnella Schenkin v. Metz.

Wilhalm

Bertolina v.

Gos

Bigmund v. Stetten

Barbara

Seitenlinie
Heinrichs Gospatii.
alias
Rossypatzgenant.

Guazimberts Sohn. pag. 14.

Heinrich Altha de Lautsch.

contius.

Belvosin.

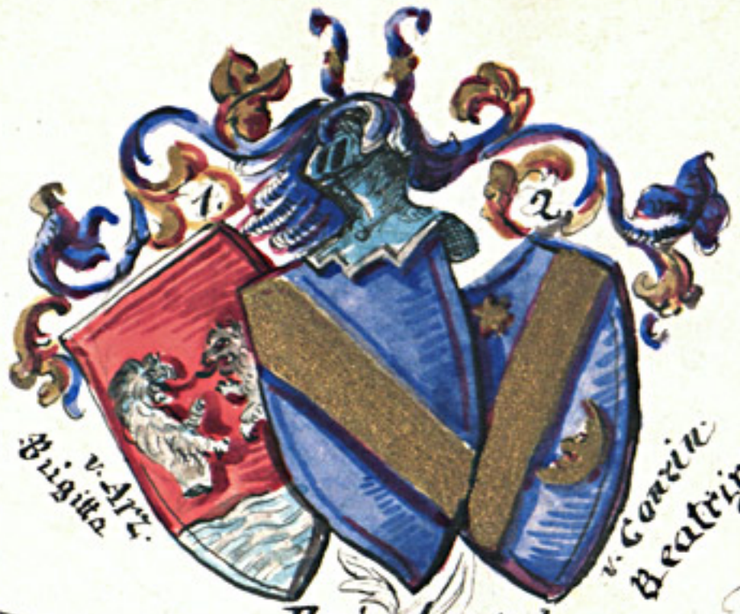
Georg N. Ada.

Iacob. Blanca Firmian.

NB. Von Einsame lassen Genealogie weiters im Philippinen erforschen.

Linea Fridericia.

Guarimbert. pag: 14.



1724. **Friederich.**

pag: 21. Guarimbert.

pag: 21. Ulrich

Lucia

Johanna

Anna.

Friederich. pag: 22.

pag: 21. Contius.

Guarimbert.

Friederich.

Erasam.

Dorothea

Ulrich.

Albrecht.

Johann

Ulrich

Friederich

Aña

Vigilius.

Cathari:

Michl

Barbara

Margret.

Erasm.

Albrecht. Johañ. Leonhard.

Erasm. Iacob:

Erasum III.

Michl.

Lucas.

Vlrich.

NB. Die Stambäume von C. Brughiero sind sehr schwankend bei dieser Linie.

Friederichs Kinder:
Pag: 20



Guarimbert



Contius



Ulrich: Violanta N:

Tochter:

Lucia
mit Conrad v. Schlandersberg



Johãa
mit Jacob Anich.



Aña
mit Hewein v. Weineck.



Fortsetzung
der
Linea Friderizia . pag. 20.



1717. Bellidux.

Friederich. Agnes Payr.
(Friederichs Sohn.)



Friedrich



Guarimbert. N: Raisserin

pag: 23. Sohn: Eraßum

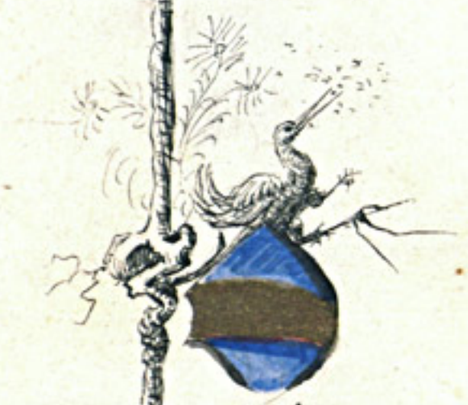
Linea Friderizia.

Fortsetzung pag. 22

1426. † 1450. ∞ Johann II. Zindorf: 1. Dorothea, 2. Anna, 3. Barbara, 4. Catharina, 5. Albert, 6. Udalrich, 7. Vigil, 8. Erasmus, 9. Jacob, 10. Jakob, 11. Friedrich. Nachkommen, siehe Fortsetzung nimm. Gewöhnlich Gottardo Cappone. Ist Capitaney von Eun- u. Caldiff 1334

Raßum

mit Anna v. Velseck.



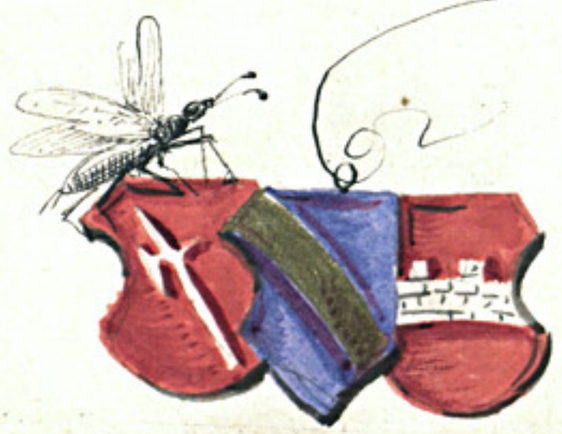
Ulrich



Albrecht.



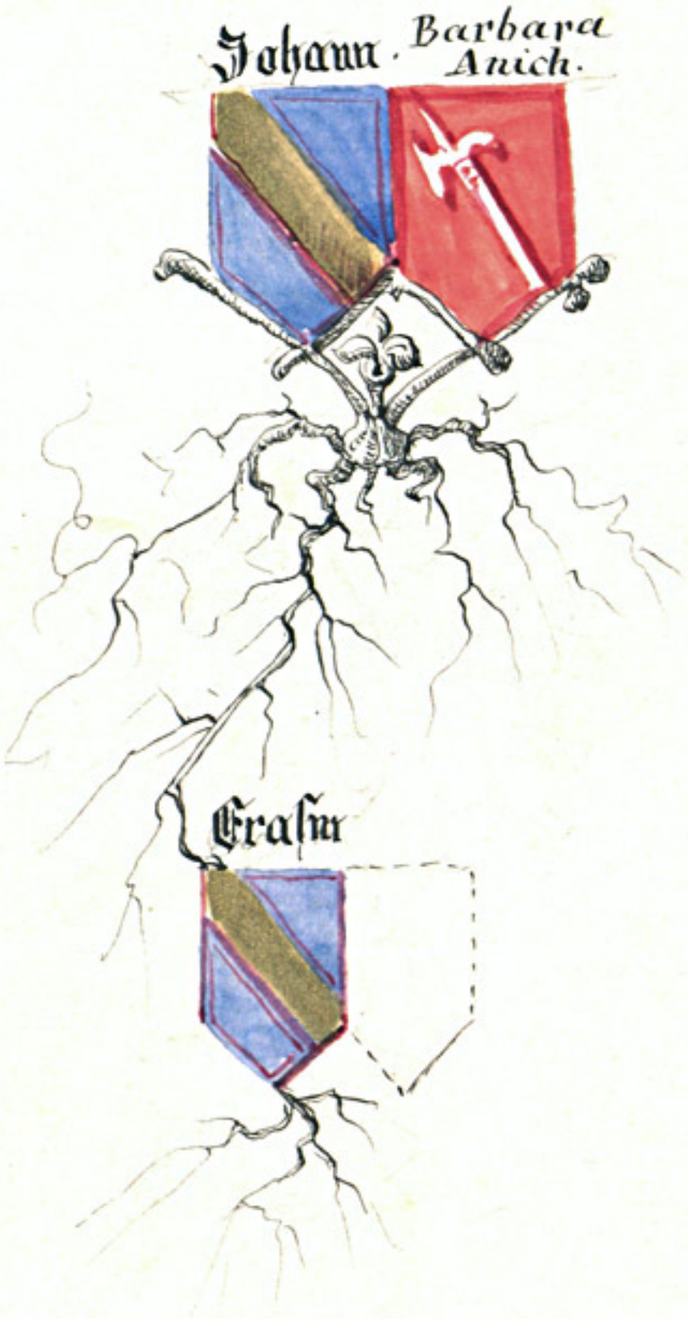
Dorotea mit Friedrich Arz. 1468.



Ulrich 1448.

1. Brig.ᵉ Anich; 2. Agnes Weineck. † 1472.

Erasums Söhne: pag: 23.
& Töchter " "





Anna u.
Sigmund v. Mayenburg.
1457.





1399 Cattarina u.
Ulrich. Kirchberg

Vigil Margareth Lauffer: v. Zockel.

1430.
1474.
Capitaneus in Curtatsch.

Erasums Sohn: pag: 23.
& Töchter. "





Barbara
1. Sigm: Spaur; 2. N. Leibeneck.
bellidux aus Kärnthen.

Erasm.



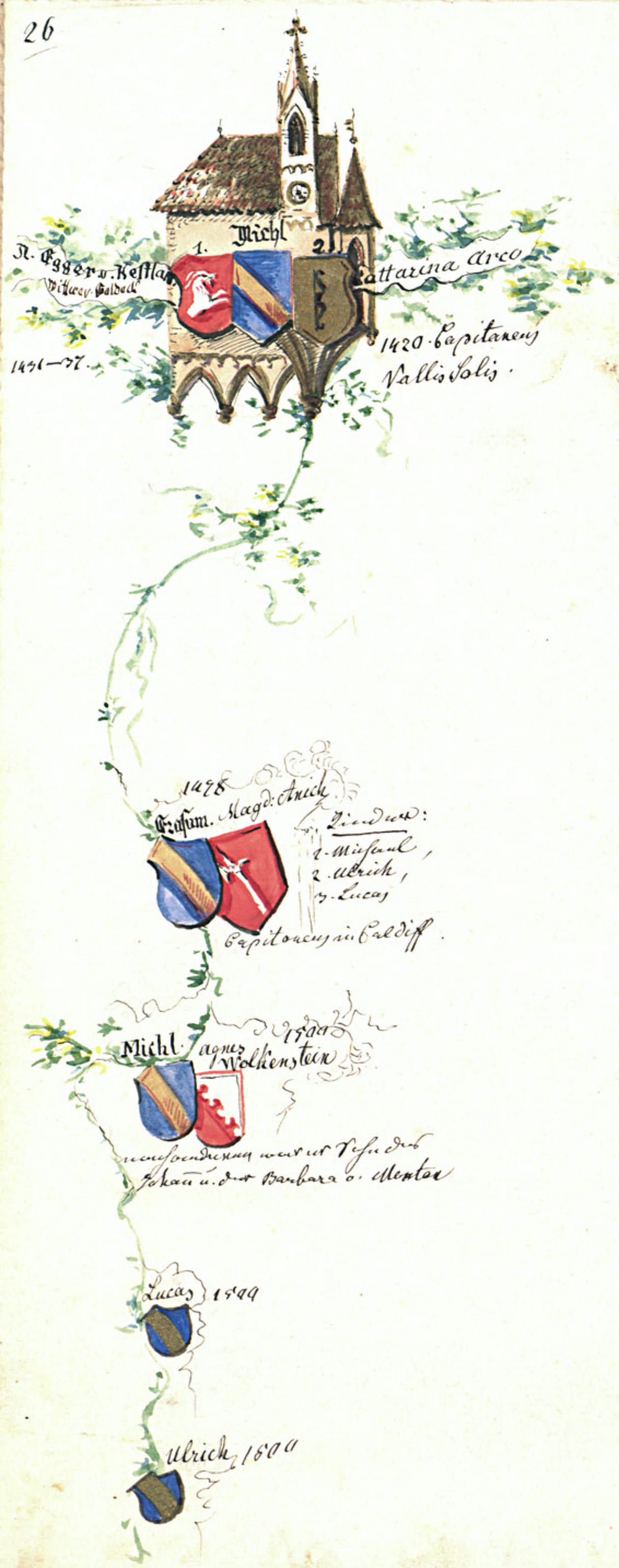
Iacob.





Margreth u.
Matthæ: Sparrenberg.
1438

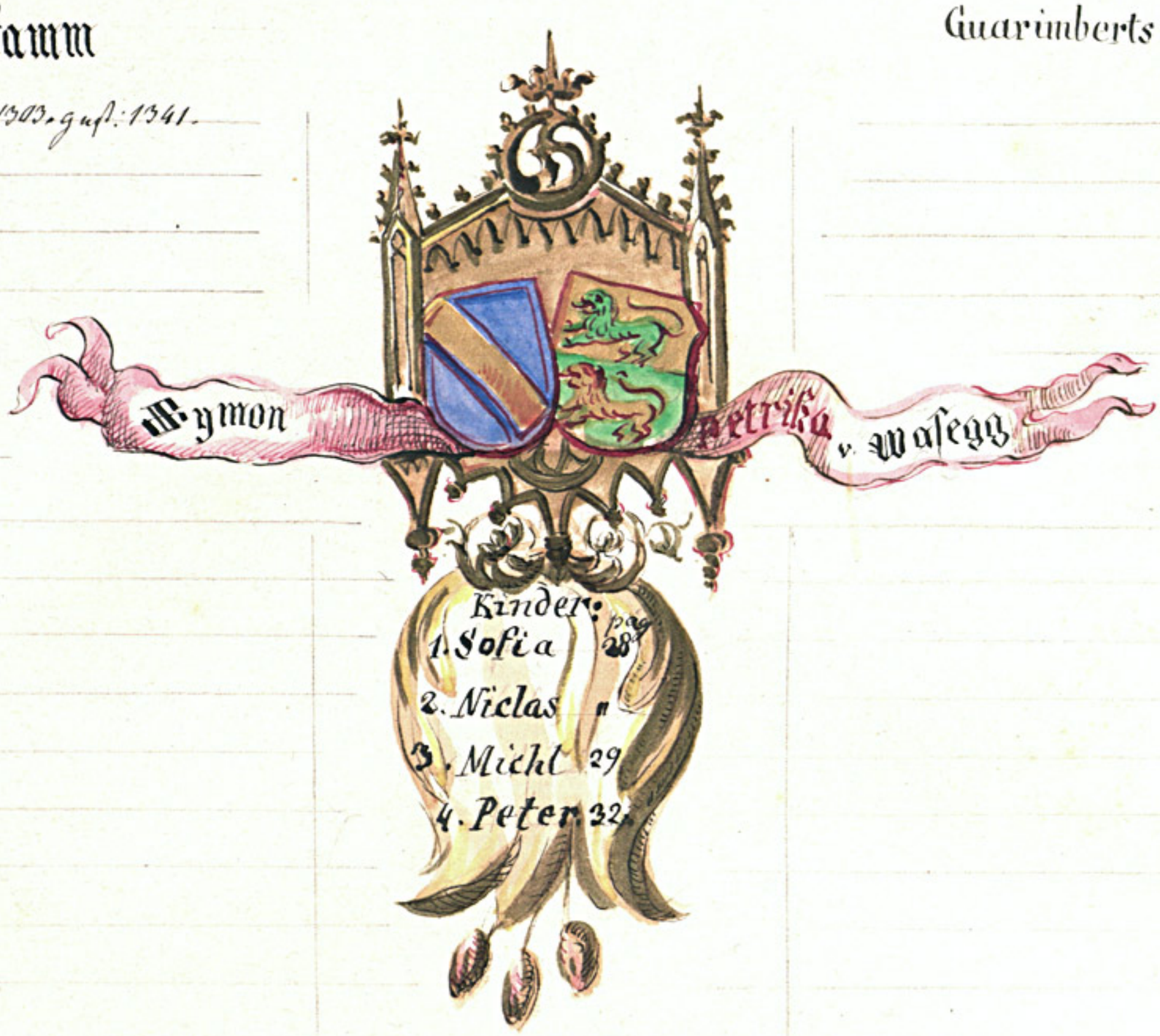
Erasums Sohn: pag: 23.



Hauptstamm

Guarimberts Sohn. pag. 14.

Simon /geb: 1303. gest: 1341.



Kinder:

1. Sofia pag 28
2. Niclas "
3. Michl 29
4. Peter 32

28.





Collateral Linie (postea Philippinen. pag. 29.

Michl.

Görg

Philippin Jurisanda v. Hohenberg

3. Kinder. pag. 30.

Söhne Philippins . pag. 29.

1. Göz.



2. Thomas.



Jak. Philippin.



Jak. Philippin.



obiit sine filiis

3. Nicolas



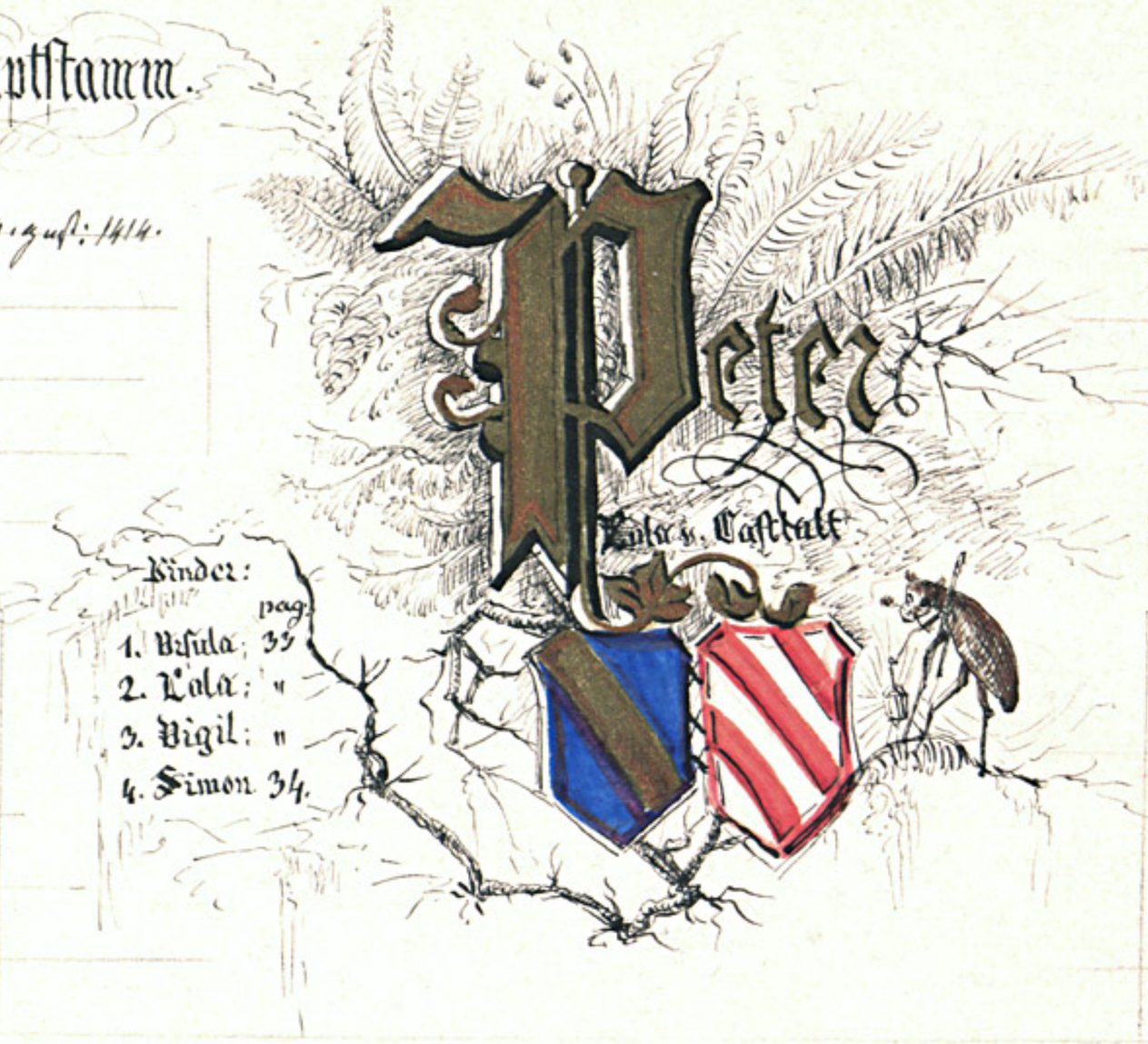
fil. naturalis Philippini; pag: 29. Stipes Lineæ dictæ Philippinorum.

Hauptstamm.

Sohn Symons. pag: 27.

Peter I. gebo: 1363. gest: 1414.

Lala y Castellacto Vogtner Pfeffulus



Kinder:

pag:
1. Bisula; 33
2. Lala; "
3. Vigil; "
4. Simon 34.

Peters Kinder. pag: 32.



N.N. Ursula. geb. 1360.



Sanguerro : Lola.
v. Altaguardia, Herr d. Lobachendarder. Ihre Kinder 1366. Mitherr 1375.
† 1375.



Vigil. II. n. 1360

Hauptstamm.

Peters Sohn. pag: 32.

Kinder:

	pag:
1. Agnes;	35.
2. Barbara;	".
3. Iacob;	36.
4. Dorothea;	".
5. Balthasar;	37.
6. Iohana;	38.
7. Margareth;	".
8. Anton;	39.
9. Sigmund.	46.

Himan

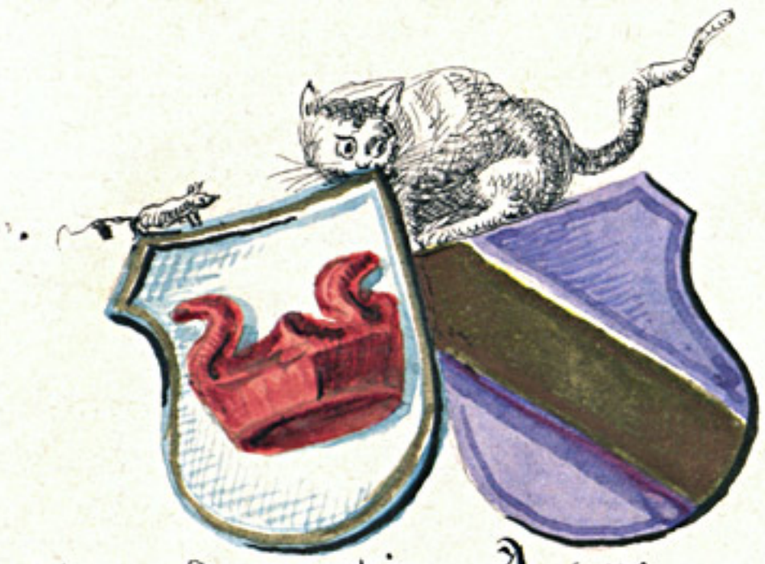
Kathazina v. Collalto.



Hermann mit Catharina v. Collalto 1393. † 1420

Gestorben: 1424

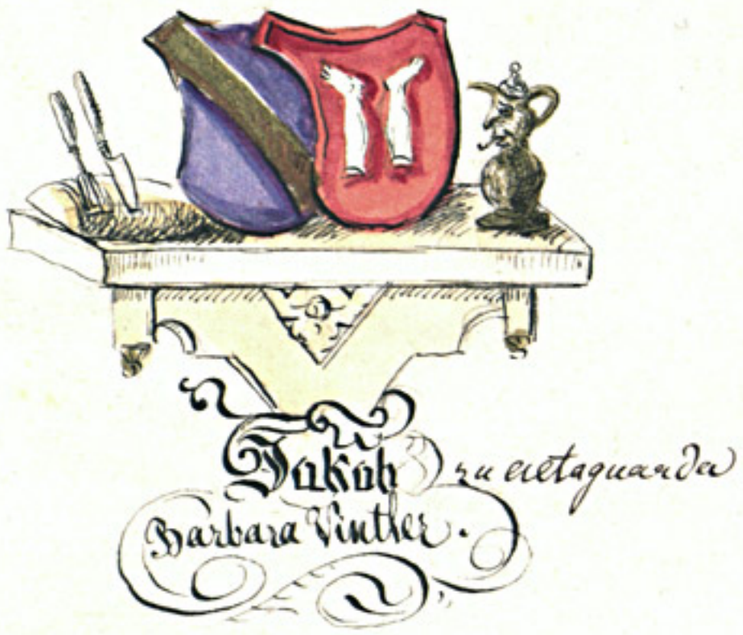
Simons Töchter: pag: 34.

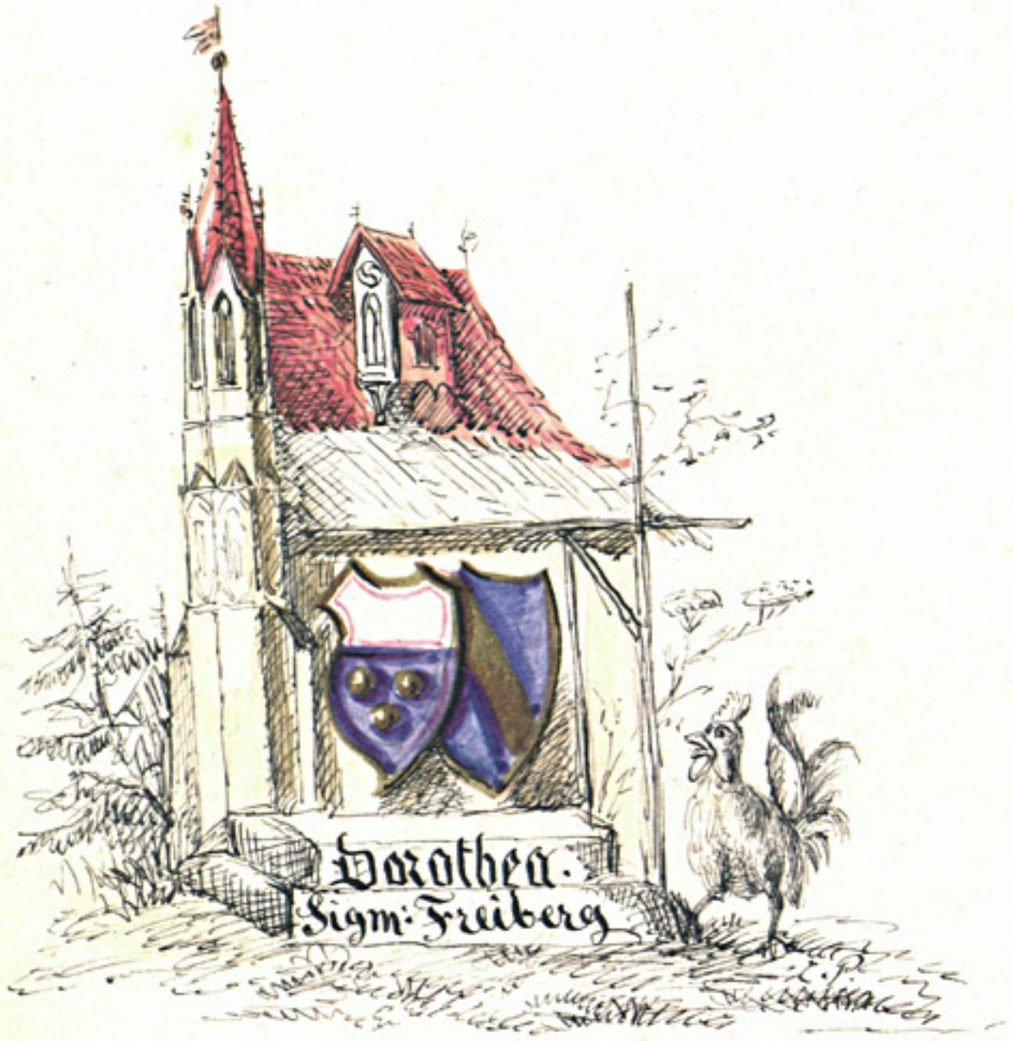


Anton v. Croppenstein ; Agnes.



Ulrich Khuen 1424 ; Barbara.


Jakob zu eichtagwarda
Barbara Vinther.


Dorothea.
Sigm: Freiberg

Simons Kinder. pag: 34.

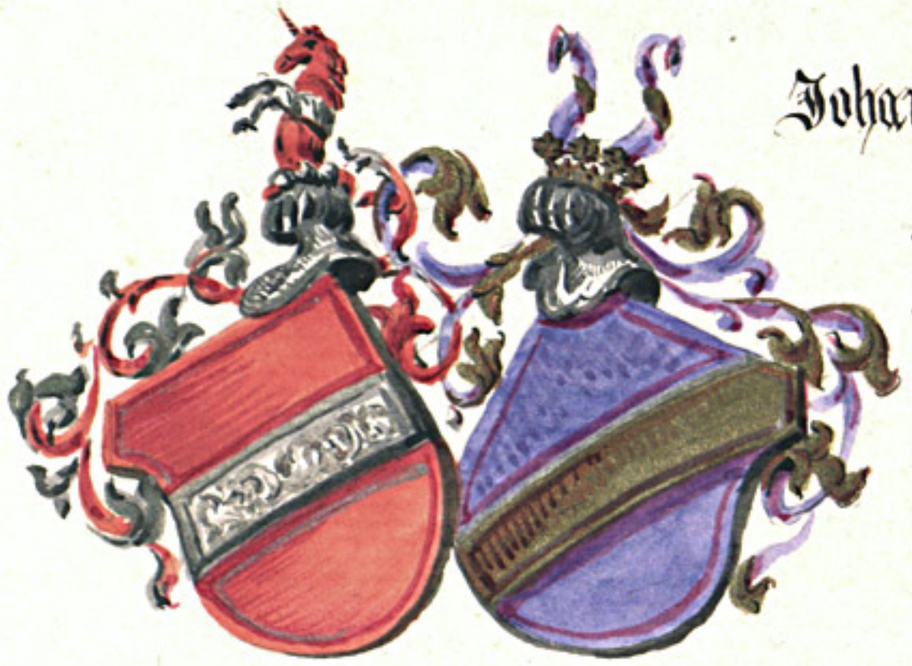
Balthasar und Anna Fecker von Vchsenhausen.

Kinder

Barbara, mit Wilhalm v. Liechtenstain,

Magdalena mit Joachim v. Montani (junior)

Balthasar mit :



Johanna mit Vinamont von Caldeß. 1402.

Finamont v. Prettly. Caldes, Cründen sind die Lehen und Hoheit Caldes ging auf die Thun über. Prettl wurden in Meldon verwandelt. Mit den Jurisdictionen von Caldes, Kalli v. Altaguarda wurden die Thun mit 1579. investirt. Das Vorgehen von Caldes als Gemeinschaft wurde denn Thun'schen Vorgehen mit 1604 bewilligt.



Margareth mit Gabein Botschen, 1417.

Simons Sohn: pag: 34.

Seitenlinie Antons mit Dorothea von Gufidaun.

(: Ursula. :)



Kinder: pag:

1. Margareth; 40.
2. Iohanna; "
3. Catharina; 41.
4. Eva; "
5. Barbara; "
6. Victor. 42.



Anton I. geb. 1424, mit Dorothea Sigmunds v. Gufidaun Tochter. Dieser Anton starb 1486 und d. 1449 ist er noch Senior familiae gewesen.

1. Eckhart v. Wolkenstein; . Johanna Antons Tochter. 2. Clemens v. Schellenberg.
(pag: 39)

1449 1481.

Catharina u. Leonhart v. Weyneck.

Antons Töchter: pag: 39.

1446 · Mitt. 1487.



Eva u. Anton v. Annenberg.

geb: 1466.

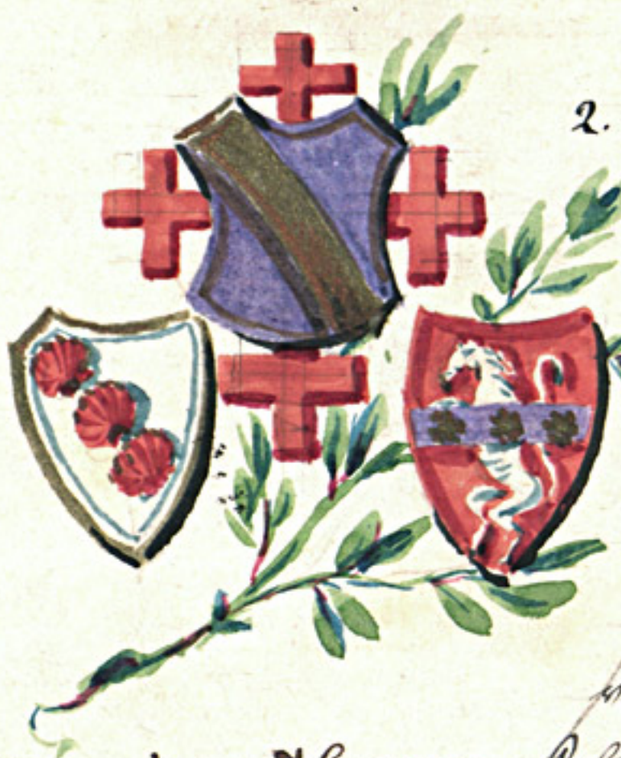


Barbara u. Paul von Liechtenstain, Vitwe des Goldenen Flieses † 1493

an der St. Gudula-Kirche in Brüssel sind Morgen- und Evangelienbuch von ihr verfertigt.



Victor mit 1. **Elisabeth von Neydeck**;



2. **Paula Rößl aus Italia.**



gebo. 1450. Dessen zweiten Ehen,
Paula de Caballis aus Verona
genannt sie 1498 mit Niclas
Firmian; Sohn Ehen zu
Hiesen, Leiten u. in d. Chiem
Landtsfürstlichen v. Hirsch.
sie war ein Mensch von großem
Einsehen, Klugheit und Tugend:
Tigt mit Herzog 1476

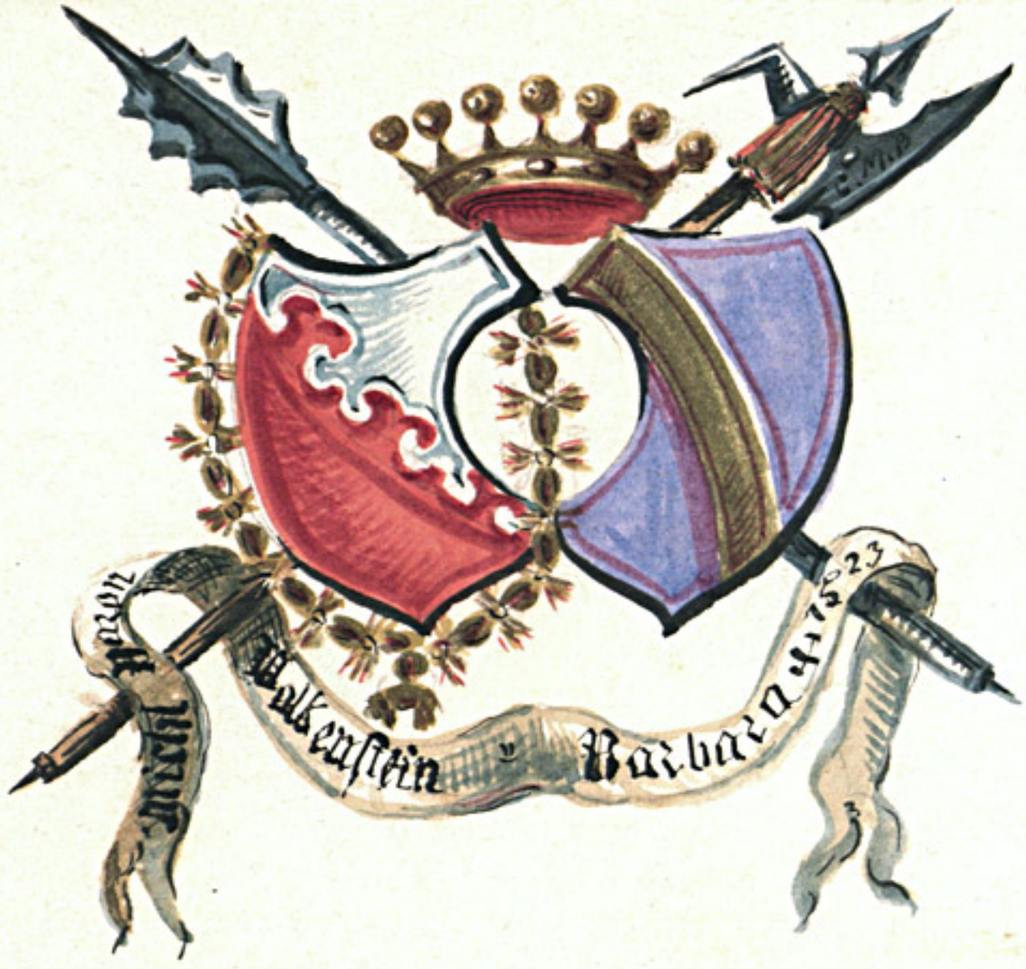
mit Viertag
v. Sparrenberg
v. Wolfgang
v. Lichtenstein
von Venedig nach
Palästina, nach

Kinder:	pag:
1. Barbara;	43.
2. Dorothea;	"
3. Sebastian;	44.
4. Balthasar;	"
5. Catharina;	45.
6. Ursula.	"

Victor v. Thun

Ritter des H. Grabes. Starb zu Candia 22. Juli 1486. sein Geschlecht Liechtenstein. Zufolge eines
Gelübdes, das er bei einem Sturmwinde gemacht, erbaute er die H. Blasius Kapelle am
Salaberg zu Meinet. Im J. 1484 wurde er Landeshauptman an der Etsch zu Bozen. Seine
sinnige Inschrift war gar, seine Gelübnisse merkwürdig. Er starb zu Meran, und ist daselbst in der
H. Nicolaus Kirche. Sein Epitaphium lautet: "Nach Christi geburt 1487. Jar, den 15. Tag
des augusti ist gestorben der Edl und Hestig Ritter Herr Victor v. Thun. Dieser Zeit des durch-
leichtigsten Herren Sigmunden Ertzherzogen von Oesterreich etc. Haubtman an der Etsch und
Burggraf zu Tyrol, deme gott gnedig." Victor stand zum Frommen Kaiser Max I. und ihm dessen
Kinder v. Mexico 1495. die Panner Herren- u. Freiherrn Würde. der ja auch sein Sohn Sebastian
zu Inbruck mit seiner wirklichen Mandl starb, so ging diese Würde, weil nur für Victor
Person gestand- und lebend, die Mädchen die Ehre für Ihre Nachkommenschaft gewesen.
Da wiederspruchen sich die Genealogen. Die geben auch Victors zum Sohn den Balthasar an,
andere bestreiten Mathäus Brandis das Antonius patens sein. Doch mag auch Victor einen
Balthasar gehabt haben, der als Kind starb.

Victors Töchter: pag: 42.

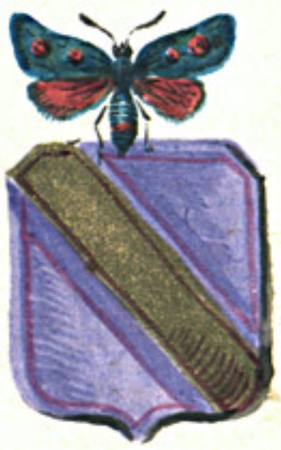




Victors Söhne: pag: 42.



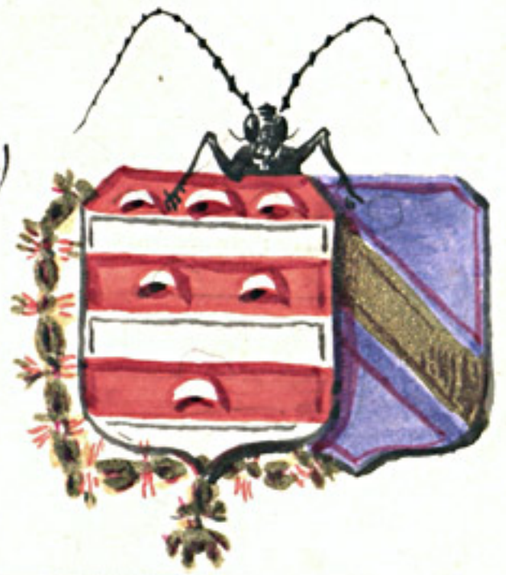
Sebastian, starb als Kind in Folge Verschlingung seines Nabels



Balthasar.

Victors Töchter. pag: 42.

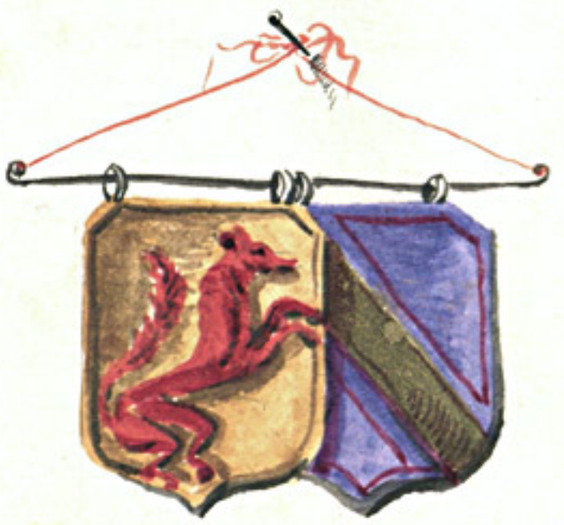
Catharina mit Georg Firmian. (L.B)



Catharina geboren 1512 Georg Firmian Landhofmeister

Ursula mit Jakob Fuchs von Fuchsberg.

Tiffer.



Hauptstamm.

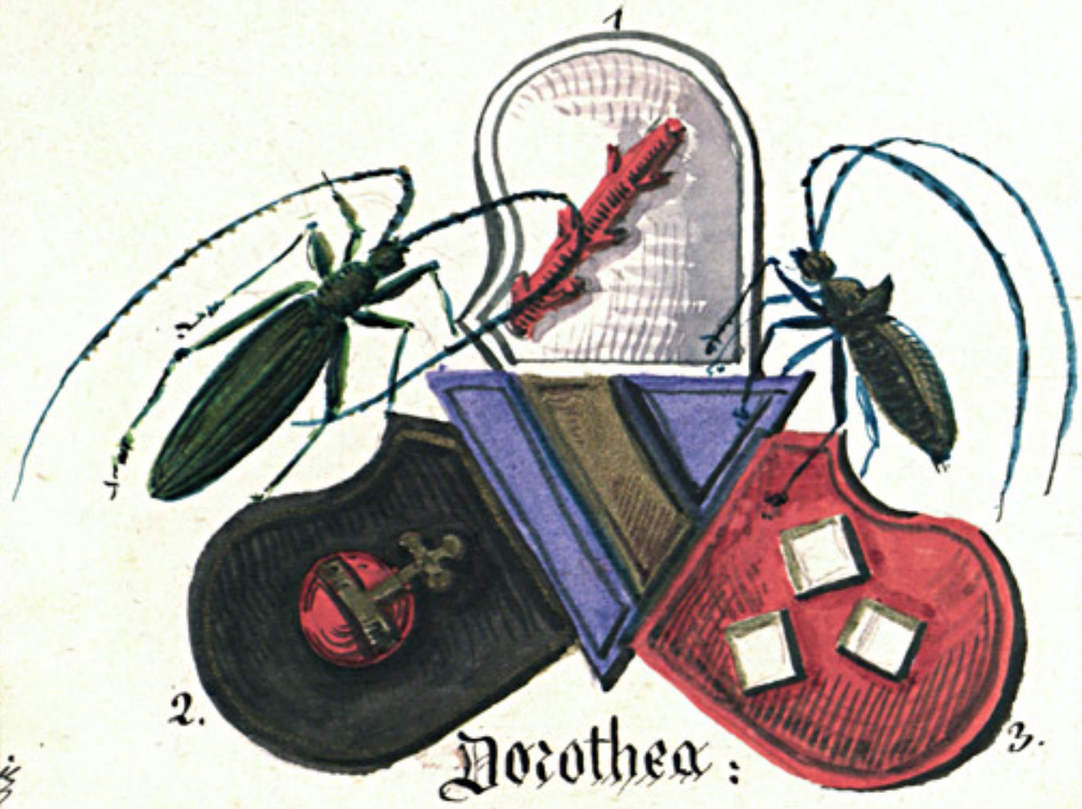
Simons Sohn. pag: 34.



Sigmund, geb. 1406. gest. 1467. seines
Jungsjungsmuns Vaters Leupolt Albert
dem II. u. Friederich III. Jungsmann
aus Henico v. Castelmonte. Anna von
Caldes seiner Mutter aliprando v. Caldès.
Ab. ein nachkim XVI. Jahrhundert ver=
kommunden Edlen Calderer müssen
nachkommen ehelichen Ursprung von Caldès
unterschiedne wurden. Sigmund war
sehr wild gewesen. 1447 verkaufte er die
beiden Schlösser Belenzani in der gleich=
namigen Grafsch.; = Contrade Larga v. Sind
die 2. Schlösser Palaste

Kinder:	pag.
1. Dorothea;	47.
2. Cattarina;	48.
3. Barbara;	"
4. Peter;	"
5. Margareth;	49.
6. Magdalena;	"
7. Simon;	50.
8 Balthasar;	52.
9. Iacob.	57.

Sigmunds Toduter: pag: 46.



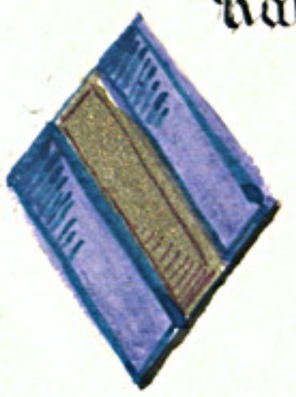
Dorothea:
1. N: Happe Hack.
2. Balthasar Tombriz.
3. Martin Schindl.

Dorothea mit der Mein, von Happe-Hack enthaubtet von Caindre des H. Georg von Krimb. Inspruggerhalt-nallen zu haben in Islandern Inspruck der Pfarrkirchen zu Salurn zu finden. Ihr zweiter Gemahl Balthas Tombriz enthaubtet worden in dem Jahr Herzog Sigmunds a Tirol. Ihr dritter Gemahl 1476 [illegible]

[illegible] Inspruggerhalt-

Sigmunds Kinder. pag: 46

Katharina



Barbara



Peter.



Sigmunds Töchter pag: 46.

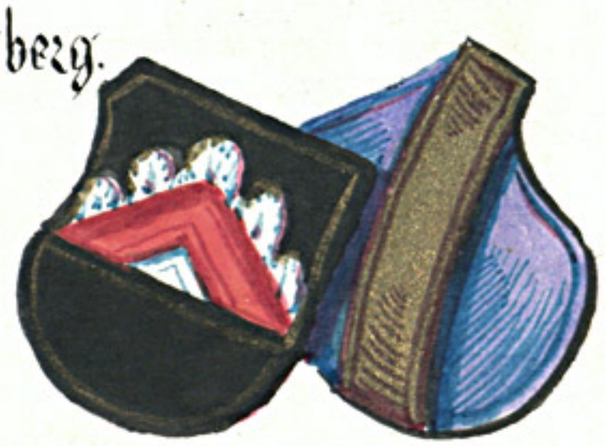
Margret v. Görz von Glöß.

geb. 1442. † 1492



Magdalena v. Louis Sparrenberg.

gestorben 1492.



Sigmunds Sohn: pag: 46.



Altes Portale der von Simon v. Thunn erbauten Kapelle in Castel: Braghiero. 1462 (1452)

Simon geboren 1469. † 1505. Ritter d. Heiligen Grabes, Herzog Sigmunds. Letzer Familie. Er erbaute die Pfarrkirche von S. Bregliero, und lies sich in dem Jacob Sandersonguthause von Lucas Cranach 1461 eine Marmorbüste vom Cardinal Nicolaus v. Cusa d. d. zu Brixen mit Erlässung machen.

Dessen erste Frau, Anna Tamburg v. Luglio aus Holland war Hofdame der Frau Herzogin Sigmunds von Tirol, sie war vermögliche Frau und mildthätig, die Pfarrkirche haben die beiden Brüder Victor und Simon auf den Grunder ihrer seligen geboren. 1452, am 12. Februar 12. Februar wurden sie v. Frater Alberten Exorcisierten Bischof in p. u. Generalvicary des Bischofs Georg von Trient confirmirt. Altäre und einige Messen zu lesen der Seligsprechung abgebeten, u. das Chorrecht Horizont der Heil. Martin, Fabian u. Sebastian. Der Ablassbrief von Nicolaus v. Cusa vom 9. May 1457.

Am 3. Januar 1466 erwarben die 3 Söhne Sigmunds Thun von S. Bregliera: Simon, Jacob u. Balthasar von Herzog Sigmund das Schloss Lodron samt Zugehör von Niclas v. Prettl v. Caldes selbes eingetauscht, als Pfandschaft um 2000 fl. jedoch unter Vorbehalt der Einlösung. Inzwischen ist der Herr Sigmund, der in den Jahren 1465–66. als Herzogl. Hofmeister zu Trient fungiert hatte, starb, sogleich seine Söhne mit seinem Testamentsvicar Victor am 19. März 1469 vom S. Januar Hinderbach von Trient die Einlösung mit dem genauen Schlosse Bregliera. 27. May 1478 die Bestätigung. Da Victor den 1487. starb, so blieb das Meiste den Brüdern allein. Simon erwarb auch am 25. November 1471 Schloss u. Herrschaft Castelfondo für 2360. Mark Berner Pfandweise, dort seit 1474 die Pflege der Kirche u. das Gericht Königsberg für öffentliche Steuer, u. im J. 1486 selbe Pfandweise. Im J. 1496 starb sein Bruder Jacob ohne ehelichen Leibeserben, dieser Sohn ist Anton, später genannt potens, der alleinige Stammhalter der jetzigen Thun. Mehreres Nachrichten über S. Bregliera siehe: P. Justinians Ladurner's Manuscript sehr wahrscheinlich.



Ana Tegley, variante mit Ana Thumbriz.

Seitenlinie Balthasars mit Philippine Arco.

Sigmunds Sohn. pag: 46.



Balthasar M. Herr, i. Oberösterreich, nach dem
H. Lande, wurde Ritter des H. Grabes.
Seine Familie 1505. † 1516. Er ward von
seinen Brüdern Simon, Hofgerichtsrichter,
in der Augustiner-Kirche zu San Marco
in Venedig in einer Capelle
zu Ehren der H. 3 Könige beigesetzt
wegen Gelübdes, welche im H. Lande
abgelegt. 1464. Kaiserl. Rath und Burgermeister zu Innsbruck.

Er besaß drei Häuser zu Venedig.
Er besuchte Jerusalem, wo er sich
zu Altagnarda, zu St. Marco
verbunden, wo seine Familie
Grüft. Er starb 1516.

Kinder: pag:

1. Cattarina 53.
2. Barbara, "
3. Sigmund: "
4. Cristof 54.
5. Bernardi 56.

Balthasars Kinder. pag: 52.

Cattarina
geb. 1464



Barbara.
geb. 1466.



Sigmund.
geb. 1472. mensendum
1478.



CRISTOPHORVS. A. THONO.
CAPITAN: AC NOBILISS: MATR:
CARISS. DV. HOC. REPARAVIT.
INSIGNIA.



EQES. TRID. ET. KHVNISPERG.
VERONICA NEYDEK. VX. EIVS.
CASTRVM, HEC DOMVS SVÆ.
SCVLPI IVBET.

Inschrift an der Caminade im Schlosse Königsberg?

Cristofo Thun Ritter, Zwingsfoungstuan im dienste
Keiser Max: I. Hauptmann zu Trient, starb anno 1515.
mit Veronica von Neideck. † 1529. Sie ligen alle drey
zu Königsberg, in der grossen Capellen under dem
v. Thun, in dem gewölbe. Folgt nun des Wappens:
Im Zwingdurgum Verodg
1513 befördert und die
Keiserl. Bürg und
Veste. Im Comerbrüg
1525 Hauptm in Trient
mit grossem Unfallung.
Vide. Dr. Glückselig:
pag: 34. –
1523. Von Portugal
Marschalk Bücher in
Ambt bis 1525.
1527. kam er in Dienst
Kön. Ferdinand mit acht
Reisigen zu Ross.

Cristof. geb. zu Trient 25. Jan. 1469
am 6ten Mai 1516 verschied Keiser Max I. dem Christof v. Thun
und war selbem sechsten
die Fahne und Hauptmannschaft;
1. u. 4. Ordnung mit gutem
Succurs und 2. Ord-
nung; 2 u. 3. dem
Hauptm von Königsberg,
und Hauptmannschaft,
Landvolk und selbst-
Ordnung selbigem,
Inns, und Etsch, gegen
Trient, und Roveredo
gutes Volk und mit
gute Säubern Schanz.
Flügelstürg mit dem
nöthigen Emblemen,
Herrn Hand und
Waffen Bruder Georg
v. Freundsberg.



Wappen von Khunisperg,
so Kaiser Max: I. Cristofen Ritter von Thun Anno
Dñi. m.d.xi. am xi. Tag May genädiglichst verlyhen.

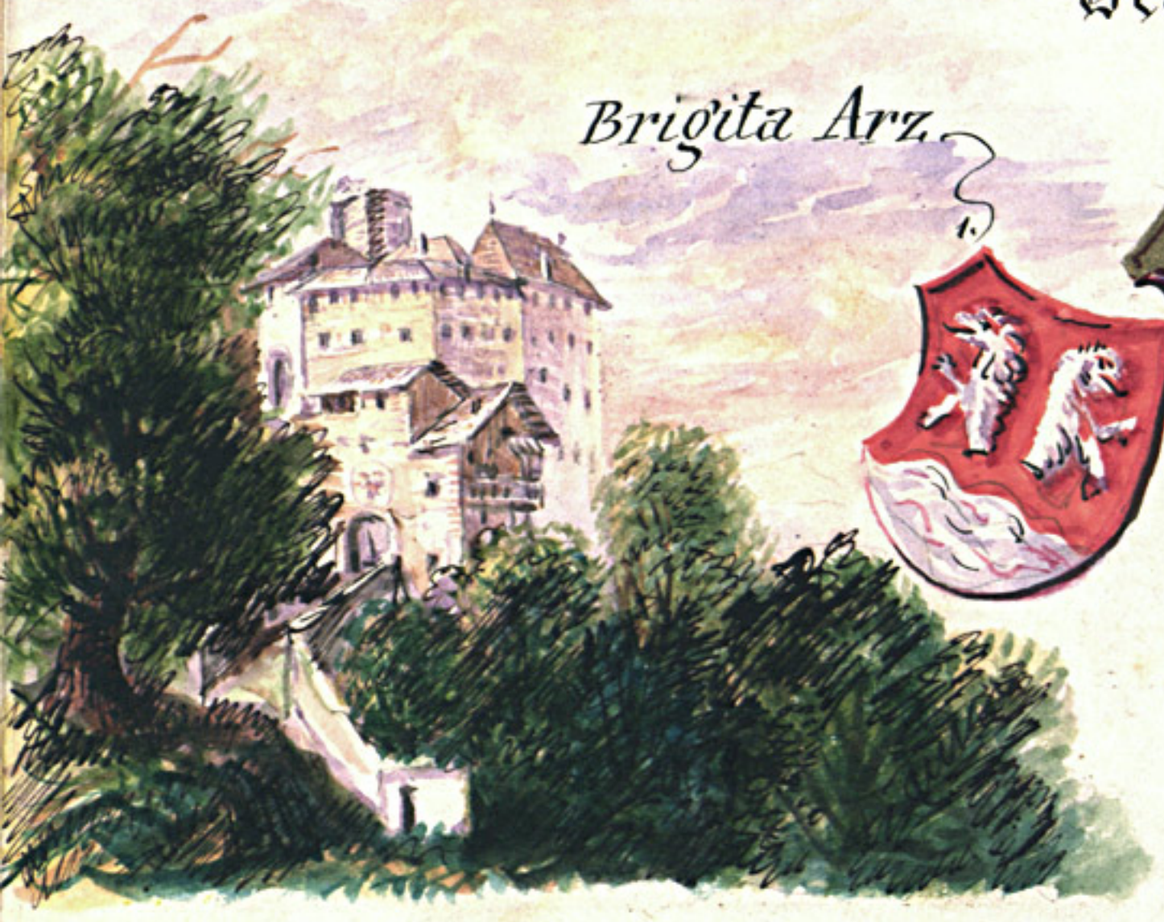
Original Copie von Thun Archiv
C. Descosta



Wappen der Herren von Thunn vom Jahre
1516 _ _1608.

Balthasars Sohn: pag: 52.

Bernardin.



Brigita Arz.

Elisabeth Fuchs.



Kinder:



Bernardin gub. 1466. Zwings Jungherr unter Landsh. Max. I, vermählt sich mit Brigita v. Arz 1515. Senior Familiae 1522. Er findet sich im Pflege Castelfondo und wo im Pflege Neumarkt und der umliegenden Pfarrkirchen von Castelfondo, sowie auch der Kirche ihm verbundene Kirchen zu Sta. Maria in Bozen bei altaguarda, Pinola, Montagnana, Pinum, Vallegio, Flöt u. Mildenau sich bevor sind. Im Bauernkriege 1525 wurde ihm das Pflege Castelfondo entzogen; sein Sohn Brigita v. Arz kam in Folge des Vergleichs, Herrn Bernardin das Pflege Castelfondo 1528 abtreten, so verwendete er einen großen Theil seines Vermögens zur würdigen Herstellung dieses Gotteshauses, wo er sich unter der Leitung des Bischofs Georg Austria den würdigen Tempel, errichten ließ. Gestorben 1535.

Bernhard v. Arz
1790

Hauptstamm.

Jacob, Landesmann Burggraf
Sigmundspruxmöfeld 1466 mit
Catharina v. Schlandersberg.
Primogenitus Lindrus filiorum
duorum genitorum cum Catharina
de Caballis.
Gestorben 1496



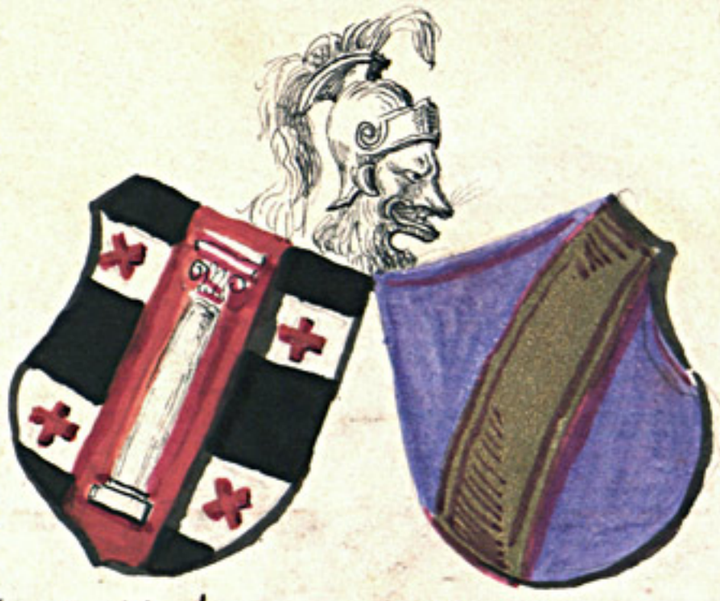
Kinder: pag

1. Regina; 58.
2. Dorothea; "
3. Ursula; "
4. Anton. 59.

Jakob

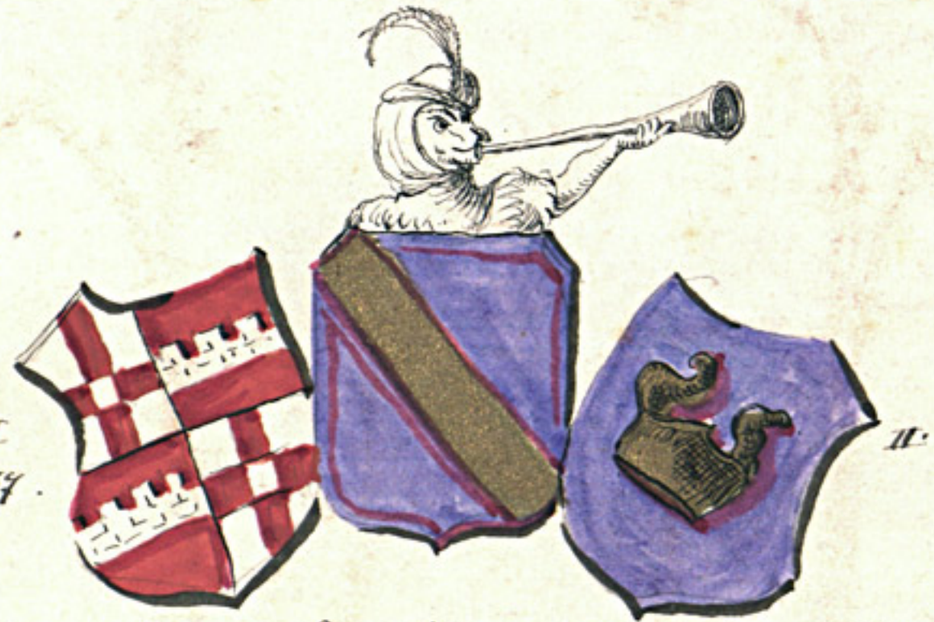
1. Catharina von Schlandersberg.
2. Antonia Rößl.

Sigmunds Sohn. pag: 46.



Leonhart v. Vœls . Regina.

Heyrathsbrief de dato 1486.



I
1487.

II.

Johañ v. Weyreck . Dorothea, Paul Schreff.



I

II
1490.

Iacob Füchs. . Regula. Friedr: Madruzzo.

† 1515. auch Herzog Wannol

Hauptstamm.

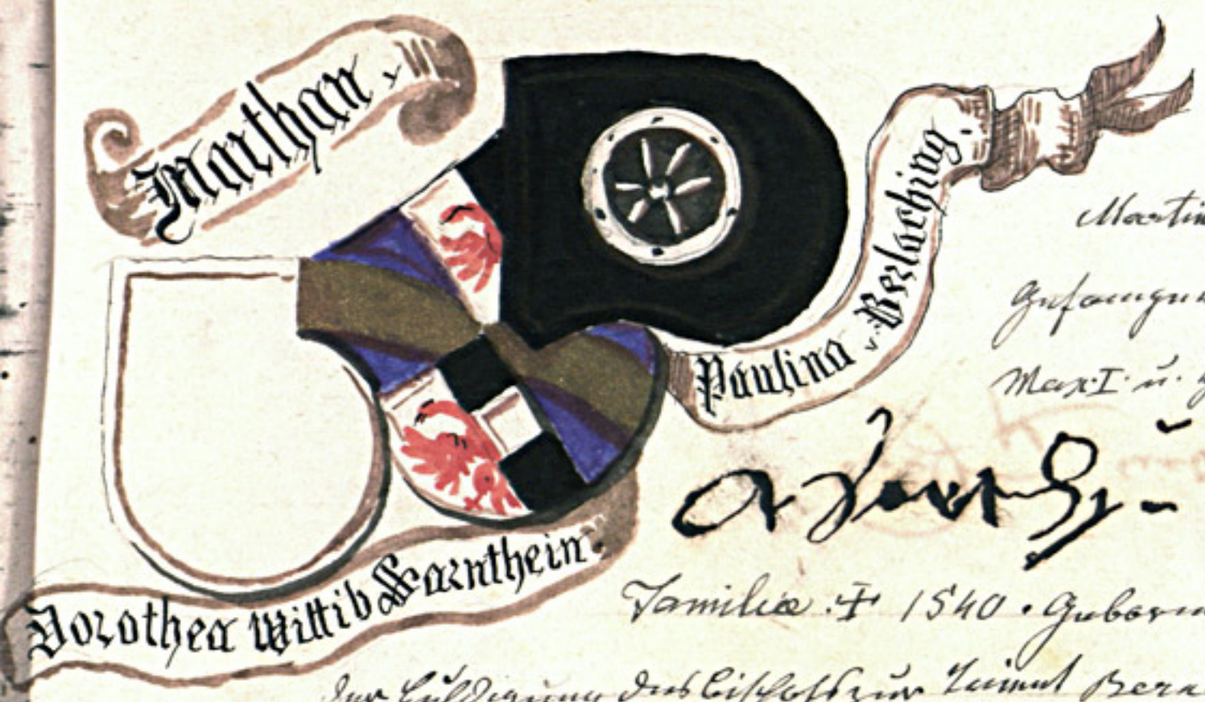

ANTONIUS POTENS COMES I
FLORENTIA PROGENITUM AMAT
Kinder:
1 Marthan;
2 Kaspar;
3 Wilhalm;
4 M. ✝ cum Matre.
Linie
1 von Castel Thun;
2 Caldes;
3 Brughier.
Kinder:
Sigmund;
Helena;
Cattarina;
Philipp;
Dorothea;
Veith;
Constantin;
mar: Sidon;
Maxmilian;
Felix;
Georg;
Lucas;
Jakob;
Cyprian.
C.P.

Anton. Thun (Maria), zu Vinzigau Sohn Jacobs, wurde 1497. nach Beendigung seiner Studien in Padua, wo Cardinal Hadrian und Peter Bembo sein Freund waren, nach Trient berufen, wo er bald Rath und Vertrauter des Cardinal Bischofs Bernhard Clesius wurde, und mit ihm 1516. Sr. Majestät Kaiser Sigismund. Trient besuchte. Clesius war ihm wie ein Vater, und Thun hing ihm mit Liebe und Dankbarkeit an. Er starb den 20ten Mai 1522. liegt in der Familien Gruft in der Pfarrkirche zu Vigo. Sein Sohn Johann Hermann ist der Stammvater des jetzigen Geschlechtes.

Seine Söhne waren: 1. Lucas; der älteste Sohn zu Castel Thun; 2. Jacob zu Castel Caldes; 3. Cyprian zu Bragher. Die Söhne sind die Begründer von drei neuen Linien geworden: 1. Lucas; der älteste Sohn zu Castel Thun; 2. Jacob zu Castel Caldes; 3. Cyprian zu Bragher. Die Söhne sind die Begründer von drei neuen Linien geworden: 1. Lucas; der älteste Sohn zu Castel Thun; 2. Jacob zu Castel Caldes; 3. Cyprian zu Bragher. Die

Seine Söhne waren

Antons Sohn: pag: 59.



Martin war sein vorzüglichster Zeugsmann, wo dann sie
gefangen saß auf Gnaden von Venedig, wurde beiderseits Hof
Max I. u. Königsmünz auf Schloß Königsburg in Elsaß, wo sie
im Bauernkriege 1525 Stolz zu
sonderlichen Ehren. 1535. Seine
Familie † 1540. Geboren 8. Nov. 1479. Sein J. 1521. 16. Oct. wo sie zu Hüningen
der Huldigung des Bischofs zu Trient Bernardo. Cles, in Kind. 1526, wo sie Pflegerin auf
Hüningen. Erstand 1540.



Antons Sohn: pag: 59.

Caspar wand Schlosshauptmann des L. B. v. Lurgan auf Schloss Heimfels im Pusterthal 1525.

Caspar Wand Herr

Kinder:

pag:
Karl: 65
Hildebrand: "
Anton; "
Ruoland; 66
Ruolanda; "
Cristof; 67.



Karl.



Hildebrand



Anton.

Carl Graf Khuen

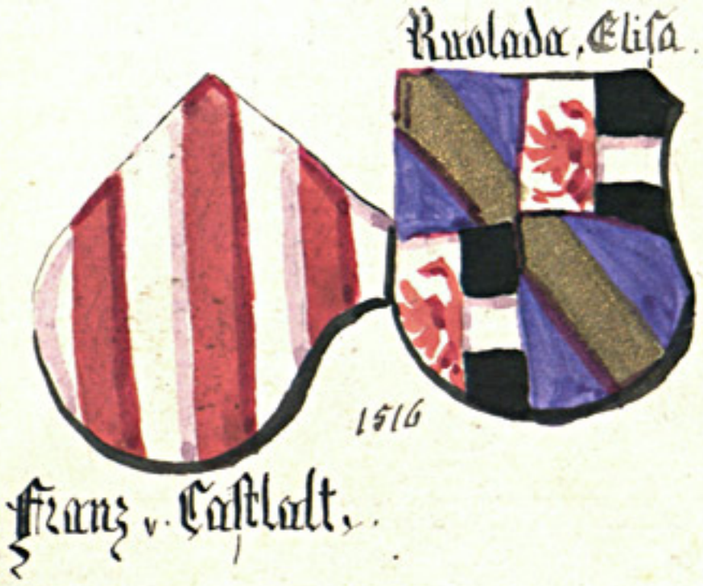
Commandirender Regiments Chef in Ihro Königl. Majest. von Spanien Ferd: I.

hier unter diesem Monument, liegt begraben der Edle und Veste Herr Hildebrand Khuen von Belasy auf Sigmundskron, Ritter des Ordens des Goldenen Vließes, Rath und Obrister Erbland Hofmeister in Tyrol, Ritter des Ordens S. Jacobi de la Espada, Commendator zu Tocenola und Mitter Landt V. in der Herrschaft della Garagnadegre gen Frantz I. K. Frankreich. Gefangen den 24. Febr. 1525. in Gefangenschaft, liegt in der H. Pauls Kirche in Eppanburgerbund. Gest: 1544. liegt zu St. H. Pauls in Eppanburgerbund, beide Grabsteine alldort.

Kaspars Kinder: pag: 64.

Roland, wurd 1534 Comthur u. Landjägermeister Ferd. I. in Tirol. † starb 1554. ∞ in Wilhering mit Frau Barbara v. Mulsburg.

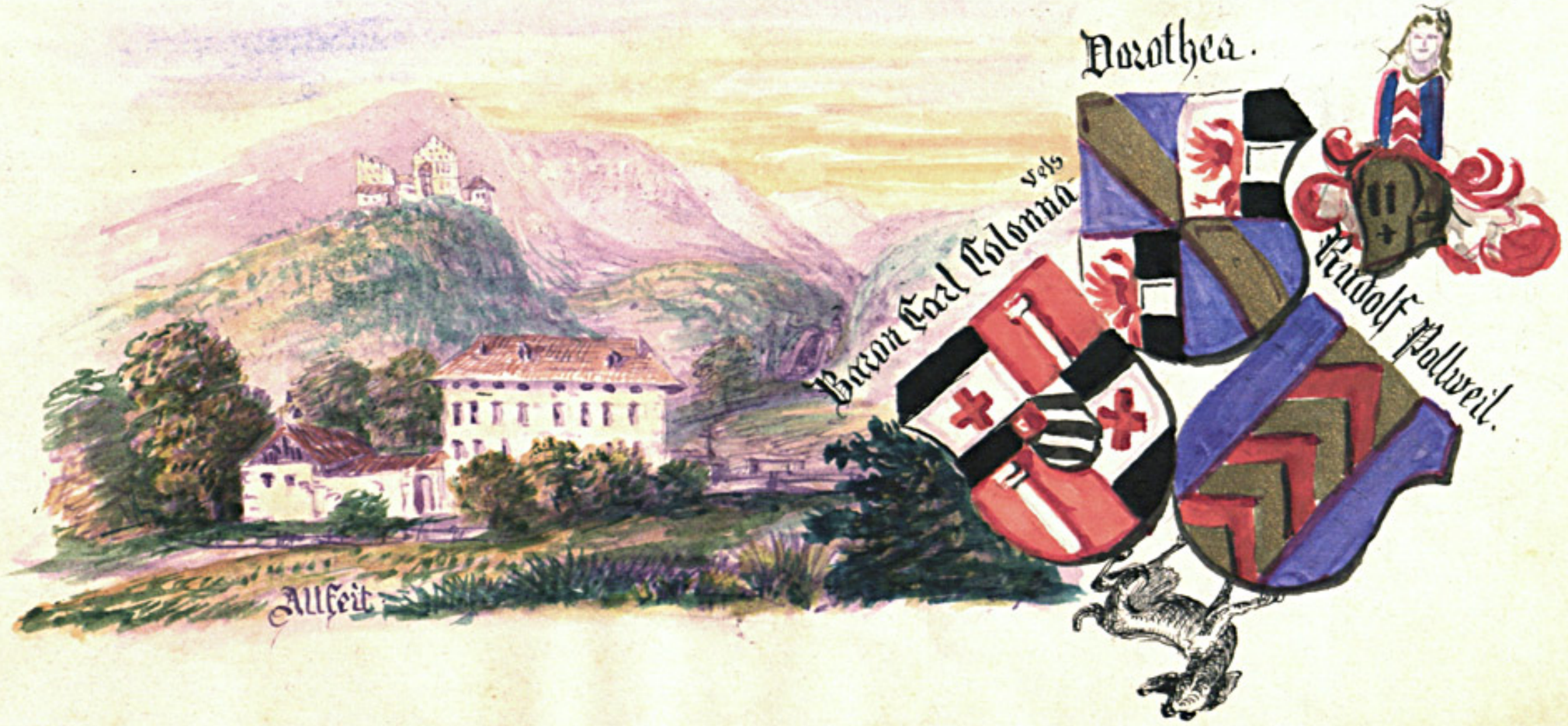




Kaspars Sohn: pag: 64.

Cristof, Jungherr Erzherzog Ferdinands I. v. Tirol, 1554 vermählt mit Agatha Liechtenstein





Antons Kinder. pag: 59.



Willyalm.

N: mortui cum matre.





Sigismund, der drittgeborene Bruder Ernst's
geboren 6. Februar 1427.

Er verlebte seine Kindheitsjahre theils in Tirol,
theils am Hofe seines Vaters in Linz,
wurde dann unter Aufsicht seines
Hofmeisters Ulrich Pflug Baldes, mit Namen
Camillo Flaminio, nach der Lombardei gesendet.
Hier scheint er sich vorzüglich in Mailand aufgehalten zu haben,
wo er sich mit Studien beschäftigte, welche seinem
späteren Berufe als Bischof, als Kenntniss der Rechte,
der Theologie und der Philosophie, besonders
förderlich sein mussten. Er scheint auch Vorlesungen gehört zu haben,
denn er nennt sich Doctor beider Rechte.
Später ging er nach Bologna, wo er Canonicus von Brixen und Trient
wurde. Ein seinem Stande entsprechendes
Talent und seine gründliche Bildung scheinen ihn
frühzeitig, wenigstens
Rector Magnificus der Universität Padua in dem
Jahre 1506 und 1507 finden wir ihn
zum zweiten Male in derselben Eigenschaft
thätig. Er war vom Vater
für den geistlichen Stand bestimmt worden, und
sollte daher seine Studien
vollenden, als er zum Canonicus von Brixen und Trient
ernannt

Antons Töchter: pag: 59.



Helena.

Ulrich Spaun.

Georg Fuchs.



Catharina.

Antons kinder: pag: 59.

Philip.



Veith.



Constantin.



Dorothea geb. 1490, worin verstorben mit Joh. v. Weyneck in Gesellschaft gewöhnt, in zweiter Ehe mit Andreas de Burgis aus Cremona, Ritter, Kaiserl. Rath. Starb Nov. 1520.



Andrea v. Burgis. Joh: v. Weyneck.

Ihr trauernder Gemahl liess hier in der Sanct Nicolai Kirche zu Lübeck Tag und Nacht ein ewig Licht brennen, und weil sie in Rom gestorben, so wurde sie auch daselbst in Palazzo della Torre zu Grabe getragen mit folgender weitschweifiger Lateinischer Grabschrift: / Di: din Marpw: /

„Dorotheae Thoma, pudicitia, prudentia, venustate ac moribus viro egregio uxori charissimae, Andreas Burgus, bremensis, Eques et Caes. Consiliarius, maritus maestissimus posuit. Vixit annos 39, menses 2. dies 3. Obiit die 10. Octob. 1520.

Vidua Andreas de Burgis uide Dr. Glandorp. Fol. 29–30

„Quid gemis! Non tanto felicia funera luctu
Turbantur lacrimis, gaudia nostra tuis;
Parce, precor, tristes questus effundere vixi.
Non erat in fatis longior hora meis.
Immatura perii, sed tu diuturnior annos
Vive meos, Conjux optime, vive tuos!



Heinrich Khuen. Max Sidonia.



Maxmilian.



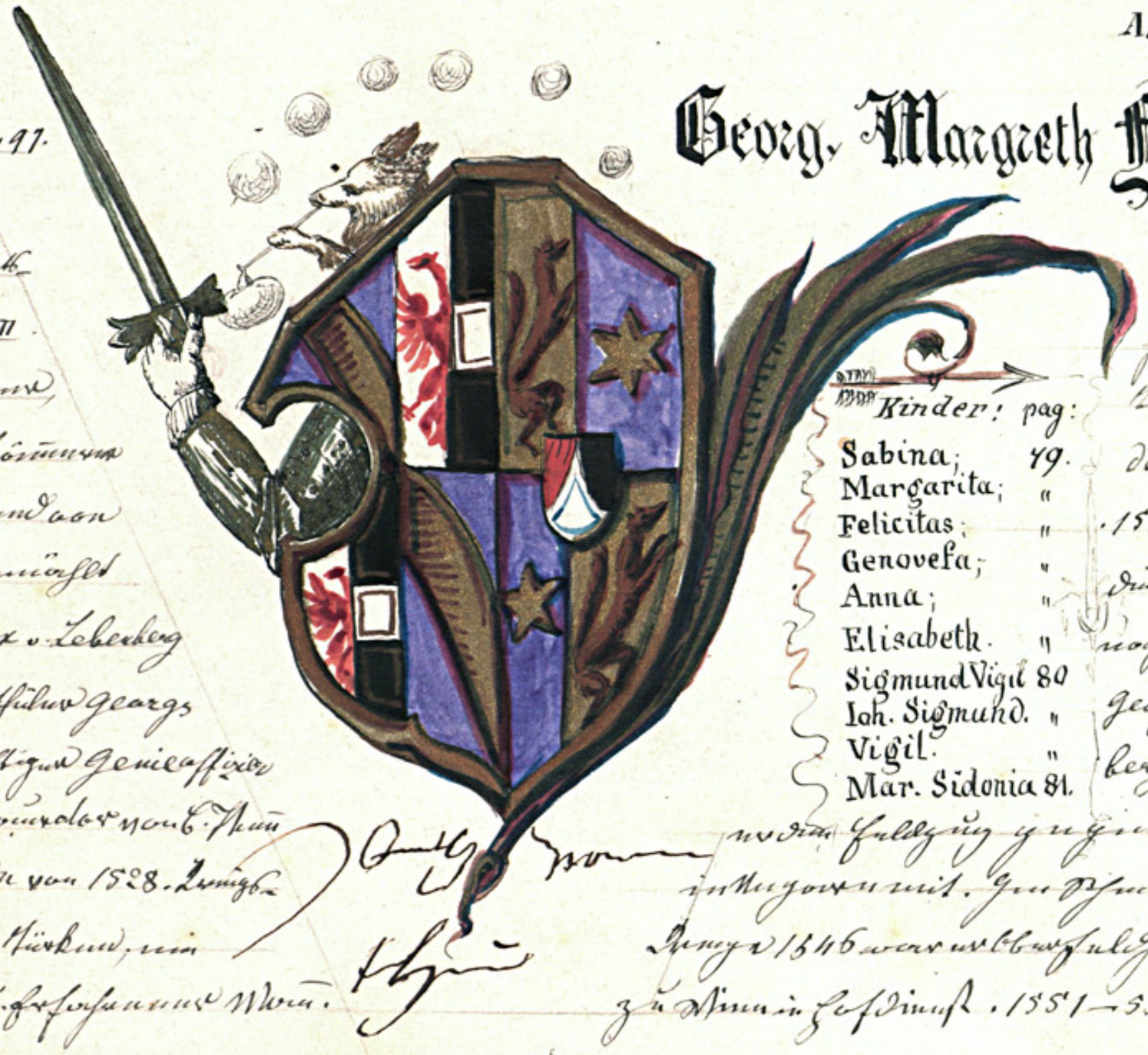
Eustachius.



Felix.

Antons Sohn. pag: 54.

Georg. Margreth Fux.



Georg geb: 12 Juli 1497.
wurd Zuingh Herr
von Laubs V. Herrth
auf Jund I. u. Max. II.
Geheimer Rath
Marschall u. Erbschenk
Erzherzog Sigmund von
Oesterreich. Vermählt
mit Margaretha Fux v. Lebenberg
1530. Ein Nachkommling Georgs
v. Freundsberg, künftig von Jenicassixer
seiner Zeit, Pfleger und Herr
von Thun
von dem Grafen von 1528. Zuzug
führt gegen die Türken, ein
wohlbedienter Geheimer Rath
Ferdinand Max. II, dann wurde von Italien und Hofkriegsrath
Sohn von dem Grafen Georg wurde Herr von Thun setzte von seinem
Hofstaat- Hofa folgendes Verzeichnis: — Aus dem Protokollen der Kämmerer Handlung von den
J. 1554, 56. Nach Artillerie von verschiedenen, Calyber, Colubrinen u. Nach-büchsen gemacht,
wovon Lichtern aus der berühmten Giesserei Laiminger od. Löffler in Innsbruck stammen.
Eine solche Nachbüchsen findet sich in der Pfleg Rattenberg in Tirol, mit Morgen
und Inschrift versehen, das Sie einzig war ein Geschenk Kaiser Ferdinand I. an Sigmund
v. Thun.

Kinder:	pag:
Sabina;	79.
Margarita;	"
Felicitas;	"
Genovefa;	"
Anna;	"
Elisabeth.	"
Sigmund Vigil	80
Joh. Sigmund.	"
Vigil.	"
Mar. Sidonia	81.

Ausser Parbrachen-
sonderen zu
Innsbruck, Palazzo
della Torre.
1527. machte er
die Expedition
nach Florenz mit
Georg v. Freunds-
berg. 1547 machte
er die Feldzüge gegen die Türken
mit. Im Schmalkaldischen
Krieg 1546 war er Oberhauptmann der
zu Linz in Oesterreich. 1551—55 Oberster



Georgs Töchter: pag: 77.









Anna



Elisabeth



Georgs Söhne. pag: 77.

Sigmund Vigil.



Joh. Sigmund.



Vigil.



Georg Tochter pag. 77.

Maria Sidonia. Georg Spaur.



Stamm von CASTEL CUNN.

Antons Sohn. pag: 59.

Lucas, Dietrichs Sohn
Antons v. Thun n. der
Linie v. Walkenstein.
Geb: 17 Oct 1485
~~Anna~~ 81 jünd
Barbara Botsch v. Cun
Zwingenburg.
Mond Seniar Familia.
Anno 1559.
ψ 25 Sept. 1579
zu Castelfondo
die Tochter des
Landenz Botsch
v. Zwingenburg
u. d. Helene von
Firmian (L. R.
Vide in unserem
Povaner Archive
Urslagen für
die Hochzeit.
die † 22 Juli 1561

Kinder: pag:
1. Johann Mark
Balthasar; 85.
2 Anton; "
3 Genovefa; "
4 Elisabeth; "
5 Philipp; 86.
6 Simon; 88.
7 Dorothea; 90.
8 Victor. 91.

Lucas

und Barbara Botschinn.

Johan Mathias

Balthasar.

☩ m · puer

geb. 25. 2. 1520



Anton Freiherr von Thunn.

fr Mkuradu Ioi ſ: Max. II.

☩ ad de Lexens



Antonius De Tono

filius

geb. 7. 12. 1518

Genovefa



mortua juvenis

Elisabeth.





Philipp von Ehu

Philipp

und Elisabeth v. Illieshäy aus Ungarn.

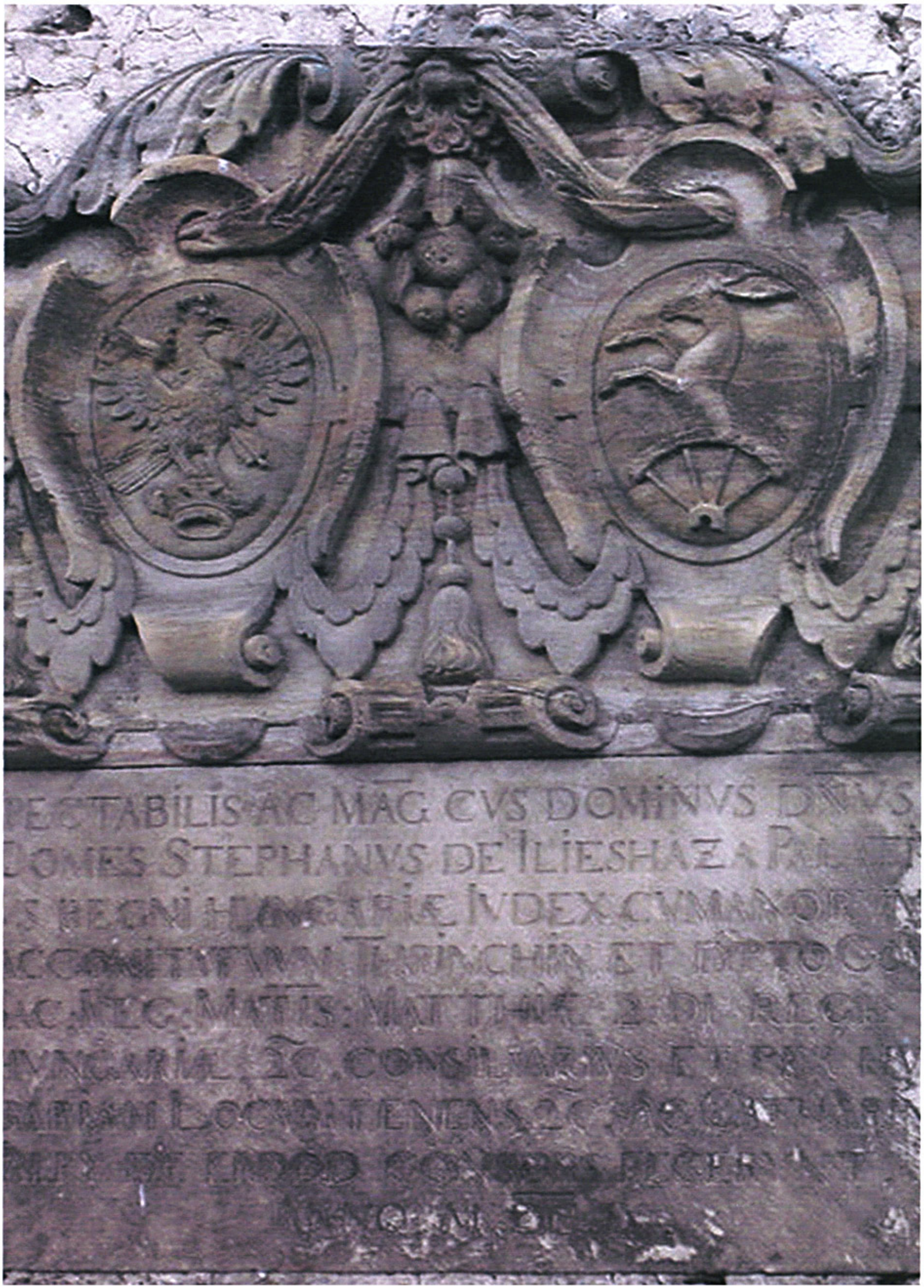
Uebergibt dessen Nachtverlangen
seine Gerechtsame, auch Rechtsbruch, welche
ihm in Privatsachen durch Abwe-
senheit von Dritte seinen Genossen
hindernen, nöthigen Unterricht
schmälerungsbruch.

Kämmerer Maximilian II
beim Reichstag zu Augsburg
1566. Vide Kämm. Almanach S. 50
Oberstallmeister Truchsen
und Könnn. Rud II u. Mat II
Schloss Klingenau zu Castel
fundo.

Geburtsjahr:
Sponsalien: 1568.?
Ausleibung: 1601 8/8
Senior Fam:
1593.
Heirathen
Tag 33 Jahr
1575



Kirche Hl. Nikolaus-Castelfondo, Philipp Thun & Brigitta Illsharzy



Gyboum.
Canonicus von Salzburg 1562. 25. 4
Domdechant. Trient Ho,
Canonicus von Lüttich . . .
Gestorben 1580.

Wymon.



Hans von Thun

Dorothea



Geboren:

Maximilian I. mit Manfred

do II. " . . . .

Gestorben 1603

Malatesta geschieden Nürtingen 1491.

Spaur

Anton Page Maximilian II geb +

Victor Baron v. Thurn,

Gubernator

Sprinnöfeld mit Magdalena

Gestorben: 1572



Kinder: pag:

1. Catharina, 97.
2. Anna, "
3. Johanna "
4. Friederich Joh: "
5. Johann Anton, 94
6. Margarita, 97
7. Genovefa, "
8. Cristof Heinrich, "
9. Hercules. — — — 95.

k.k. Kämerer Max II.

von Schroffenstein 1568

Lucas von Thurn ladt
unterm 31 Oct. 1553
Jan Vitus Wilhelm
von Wolkenstein
zur Hochzeit von
Johann Victors
Orig. im Archiv
von Trostburg.
Regesten von
Schönherr.

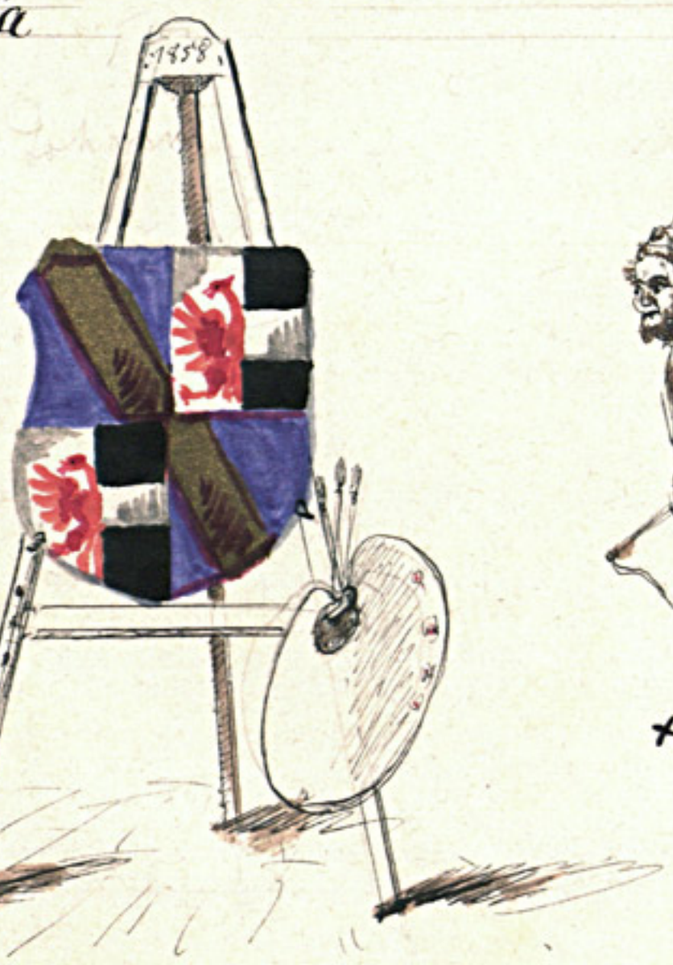
Victor Baron v. Thurn

M.P.



Cattarina. Anna. Barbara † jung Iohanna. † jung Joh: Friederich gb. 1. 3. 1557 † jno.

Margarita † jung



Genovefa. † 15 Apr. 1570.



Cristof Heinrich. † 1580



Johann Anton, geboren: 1550. Canonicus v. Salzburg 1578. 20. IX
gestorben 7. XII 1602. " " Brixen 1589.
zu Salzburg. Er starb während seines Episkopats.

Sitzung.



Hercules nennet diesen Namen von seinem Vorfahren Hercules Gonzaga, Praes des Conciliums von Trient Cardinals v. Mantua. Er war Erb Hofmarschall Kayser Rudolph II Haushofmeister der Königin Anna v. Ungarn, Töchter und Gemahlin Ferd. I. Mundschenk und Rath Herzog Albrechts in Bayern Pfalzgrafen bey Rhein, Herzog zu Nieder- und Obern Bayern, Grafen zu Vohburg und Graf zu Kastel Thurn, Herrn zu Mindelheim und Marie Sidonia v. Ortenburg. Hinterließ ungefähr zum Andenken seine Wappenschild der Renaissance. Reichsfürstlichen Rang und Würde zu Kastel Thurn, und stellt im Ahnensaal Hohenfelden den Hercules Saxonia in und den Sinn und Sprüch: Ich schlage und schütze mich.

Darunter folgende Inschrift:

"Hertzog Hercules will singen,
Mach seinen Lobspruch von Thaten groß,
Dann Lob mit will Lieden,
Sind Herculys mildten Art."

Herzogin Catharina von Mantua zum Herzog Franz daselbst. Dessen Portrait siehe Herzogin Gemahlin in Lebensgröße zu Kastel-Thurn, siehe schönen Gemälde. Sie starb zu K. Thurn 1616.

Trium gemittu Sororum wurde 1592 Anna Maria v. Wynen-Belasi-Lichtenberg. Senior Familiae. Sie wurde vom Kayser Maximilian II. zugetheilt, dessen Töchter Anna von Philipp II. v. Spanien zu Söhnen. Erzherzog Ferdinand I. wurde Brautführer für den

am Portrait in Kastel-Thurn. Lebt Hoc. cts. Ref. 32. Ao 1593 _ Heirat † 20.12.1615

Kinder: - - pag:

1. Mariana - - 97.
2. Magdal. Margarita 98.
3. Maximilian . . 99.
4. Johann Jacob . 99.
5. Rudolf . . 100.
6. Eufemia - - 101.
7. Dorothea - - 101.
8. Wolf-Dietrich - 102.
9. Cristof Richard. 109.

† 1. Ehe. Sid. Gfin Ortenburg 10.1583. Heirat 1590 K.B.

10. Victor Philipp Vigilius
11. Jakob Hannibal
12. Constantin
13. Ulrich
14. Hans Jakob.

I **Marianna** II.



Geboren: 2.2.1609 † 2.12.1656

Ehe mit I. mit Georg Graf v. Lichtenstein,

" II Oswald Graf v. Trapp. v. C. Gesamt

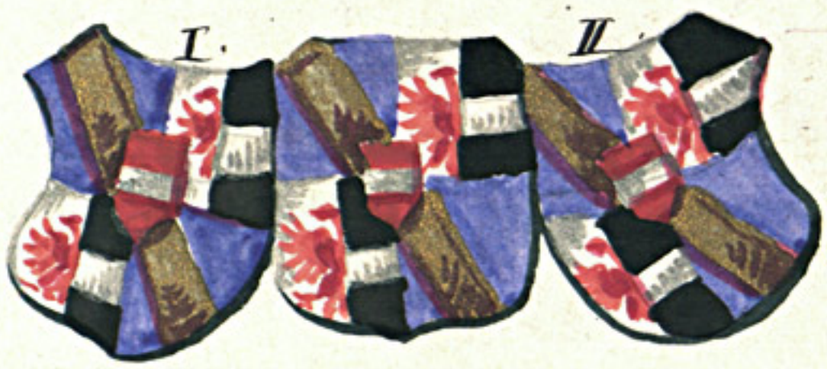
Geschieden:

Heiratsvertrag. 17.8.1638

beim Notar Ant. Guarienti

in Rallo. (beim Bez. Ger. Cles)

Magdalena Margarita .geb.a.nn: 10.9.1606 † 1659



Wurde vermählt I mit Joh. Arbog. I. Thun – Caldes 5/4 1629

" II " Joh. Arbog. II Thun. Bregtier

circa 1657.

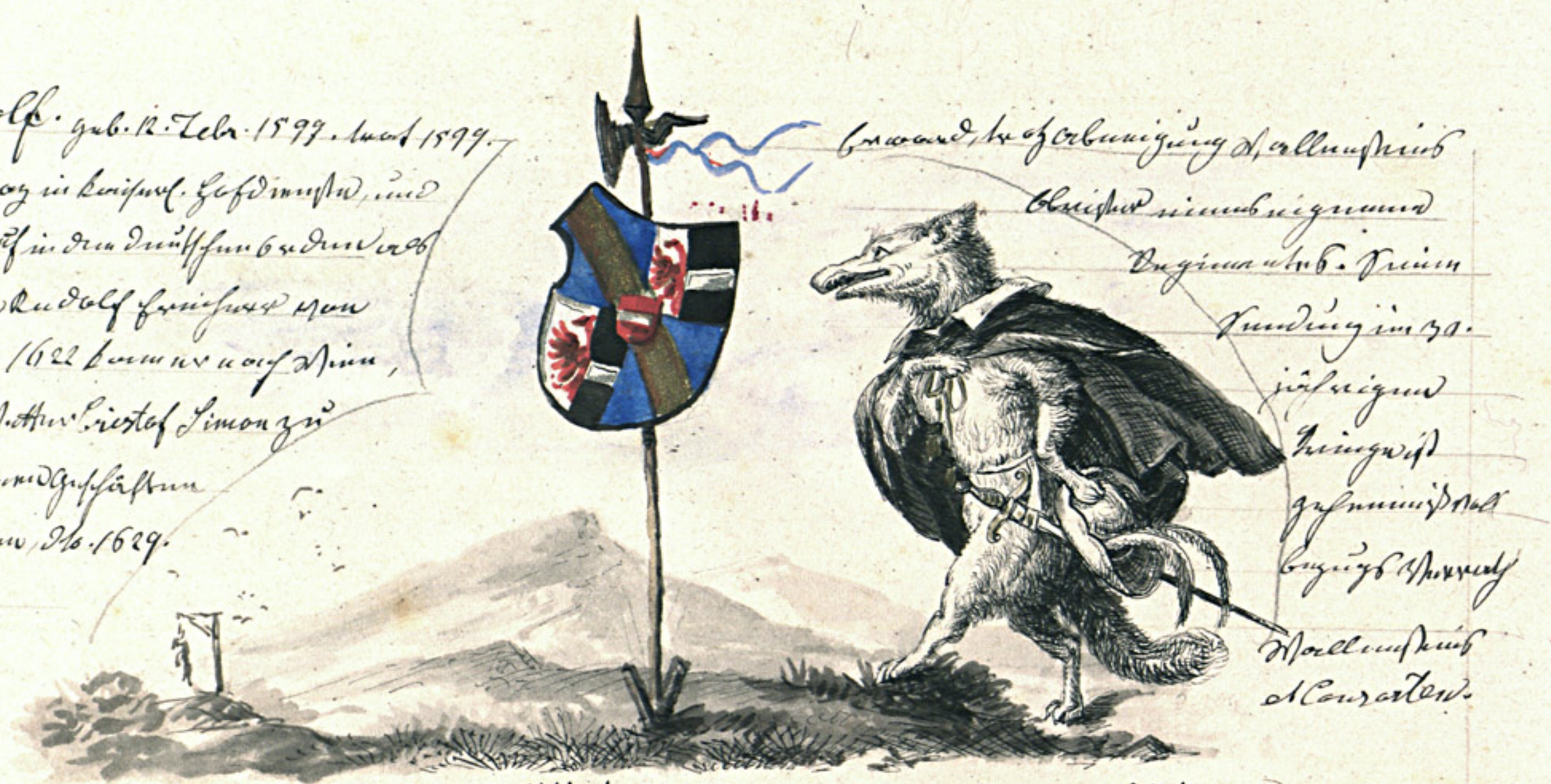


geb. 12. 12. 1610. † 1663 Aplen im Rais. d/ acre.



Iohann Iacob Adam

geb. 20. 7. 1594



Rudolf. geb. 12. Febr. 1599. starb 1599. zu Gratz in Steiermk. Gefangenschaft, und sind seine Gebeine in den Grüften der Grabkirche daselbst. Sein Bruder Rudolf Friedrich Graf von Thun, † 1622 kinderlos auf Schloß Tetschen, sein Vetter Friedrich Simon zu Thun, geschiedener Gemahl der Gräfin Barbara Polyxena, geb. Gräfin von Lamberg, † 1629.

Ein Wappenschild mit Helmzierde und Decken.

Ein Fuchs in Kleidung und Bewaffnung eines Landsknechts.

Rudolf, Wallensteins Feldobrister, &c. cet. &c. cet. &c. cet. 1634. obR.I.P. 1636.

Meiner Wallensteins Autograph u. Handschr. Dr. Gindely selig. pag. 40. Er war Ritter des Deutsch-Ordens, Comthurei Virnsberg bei Wirzburg, wurde abwechselnd zu Prag und Tetschen in Böhmen, und ist in Prag begraben. Seine Briefe und Correspondenzen befinden sich in 8. Mappen im Archive des Schlosses Tetschen (s. Thun) dessen Porträt ist dagegen auf Schloß Wartenberg in Böhmen.

Geb. Rth v. Thun.

Erasm. v. Khuen Evehemia



verlobt 17. 11. 1605 mit obigen.

Victor Philipp Vigilg. 30. 8. 1595.

Jakob Hannibalg. .2. 1598 † 9. 4. 1599.

Constantin gb 7. 6. 1599 † 4. 11. 1599.

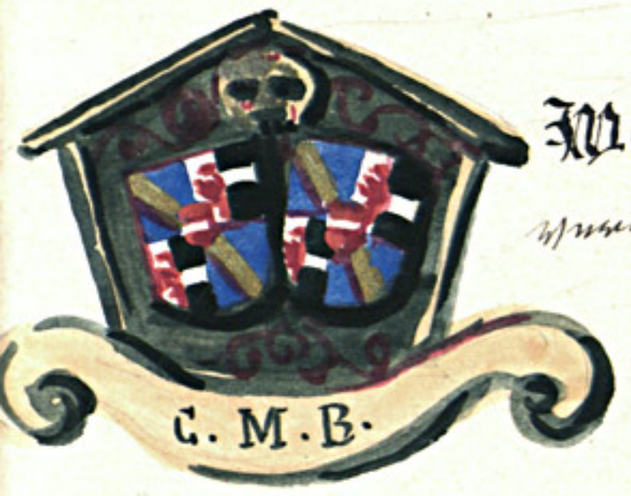
Ulrich gb. 4 † 10. 7. 1600.

Hanns Jakob gb. 8. 10. 1607. Minister u. Gesandter d. Kaisers beim König von Polen.

Dorothea



geb. 11. 2. 1614 † 1656



Wolf: Dietrich geboren: 9. 8. 1593
vermählt mit Marg. Cath. Thun $\frac{20}{4}$ 1617 · Georg Sigm. Lodron
gestorben
die † 10. 6. 1652.

Kinder: pag

1. Eufemia
2. Anna Eufemia
3. Georg Emanuel
4. Sigmund Alfons
5. Johann Baptist
6. Dorothea Maria
7. Maria Catharina
8. Maria
9. Franz Augustin
10. Gottlob Rudolf

Wolfgang Ludwig Graf v. Kuen

Von ihm fortwährend in der röm. Zeitung „Diario di Roma" 25. 26. Juli 1891 daß er im J. 1637 in Rom lebte und ein elegantes Leben Carthause „all'Orso" Via del Pavo also wohnte wo er großes Haus führte, Cardinäle Prälaten der römischen und fremden Adel zu Feste einlud. Der eine Saal war auf beleuchteten Schiffen mit Musiken und einem „Pinnaco" an Tiber wird genau beschrieben. Vide Zeitung in unserem Archive zu Paar. Gf. Th.



Jakob Rudolf geb. 6.2.1632



Anna Eufemia geb. 16 Feb. 1619

Georg Emanuel geb. 24.S. 1620



geb. 28.6.1623 zu Vigo. Räumt. der Erzh. Ferdinand
d/plom. zu Riva.

Dorotea Maria

Franz Augustin, Joh. Wolfgang d'Inthuess zu Castel Thun, geb. 1636, Page am kaiserl. Hofe, [illegible] † 5. 5. 170[illegible].



Leopoldinischen Ordens, Ritter des goldenen Vließes, Kaiserl. Geheimer Rath, Obrist-Erbland-Hofmeister in Böhmen, Ritter des Malteser Ordens, Commendator zu Mailberg, Bischof zu Gurk, Cardinal, Erzbischof zu Salzburg, Primas Germaniae, Legatus natus, Administrator des Hochstifts Brixen, Fürst des H. R. R. etc. etc. Ward 1687 Bischof zu Gurk, 1696 Cardinal, 1709 Erzbischof zu Salzburg, † 21 Juni 1709. Sein Leichenstein ist in der Domkirche zu Salzburg. Sein Wappen ist in Ulrich Reichels Wappenbuch pag. 42. Er war der 3. Sohn des Grafen Johann Wolfgang v. Thun, Herrn auf Castel Thun, Vigo, Lindenburg, Gutenberg, Caldes, Pergine, Persen, Segonzano, Caldonazzo, Levico, Telvana, Tenna, Ivano, Strigno, Ospedaletto, Scurelle, Ivano, Spera, Roncegno, Ronchi, Marter, Ivano, Spera, Roncegno, Ronchi, Marter, Ivano, Spera, Roncegno, Ronchi, Marter

Maria Cattarina

Andreas Spaur Bon de Garnier de Spiss ao Kais. General



1 2

Eufemia mit

Franz Victor v. Arz.



Eufemia gb. 2.1.1618 † 17.3.1655

∞ 25.2.1642 Franz Victor zu Arz

in Rovò.

Sigmund Alphons



Geboren: 1.11.1621
Canonicus zu Brixen 1641
Domdechant 1652. Bischof
1663 - Bischof v. Tr. 9.1.1668
f. Bischof zu Brixen,
" " " Trient.
Gestorben: zu Rom
2.2.1677.

Sigmund Alphons

bei der ersten Stimmenzusammenzählung die am 21 Mai 1663 in Brixen vorgenommen wurde, fiel die Mehrheit der Stimmen auf den Domdechant Sigmund Alphons Graf von Thun wodurch dieser als Fürst Bischof von Brixen gewählt erschien.
Schon an Gesinnungsreinheit, an Thätigkeit wurde er die Herzen nicht zu fesseln - und er entbehrte bald Zweier welche das Kapitel von Bischof trennten.
Am 12 Sept desselben Jahres kam das Placet, worauf der Erwählte am 16 d. M. von Feldthurns aus von Dietheim Besitz nahm.
Die Bestätigung dieser Alexander VII am 10 Dez. 1663 erfolgen.
Die Weihung nahm am 20 Juni 1664 der Weihbischof von Basel Bergstraßer vor. Der neue F.B. empfing am 1 April vom Kaiser Leopold durch Ernest Grafen v. Falkenstein Domherrn von Salzburg u. Regensburg die fürstlichen Lehen, und leistete die eigenen Lehensvasallen zur Huldigung und zur Lehenseid, verliehen.
Bei der Erbhuldigung des Kaisers Leopold in Innsbruck war der F.B. zugegen. In Gegenwart des Kaisers weihte der Bischof die neu erbaute Klosterkirche zu Wilten und wurde auch in Privataudienz empfangen.
Er visitirte und dies entsprechend das Bisthum visitiren.
Am 9 Juni 1668 kam es zur Wahl eines neuen Bischofs von Trient wobei 9 Stimmen (der Dekan mit zwei Stimmen) für Sigismund Card. Erzbischof von Salzburg von der Thun'schen Linie und 8 für Sigmund Alphons waren. Keiner wollte nachgeben. Am 13 Juni 1668 starb der Erstgenannte - worauf, aber erst am 13 Sept 69 die Bestätigung von Papst Clemens IX zu Gunsten des Sig. Alph. erfolgte. Die Kapitularen von Brixen remonstrirten. Ein Vergleich kam durch Intervention der Regierung in Innsbruck zu Stande.
Der Streit begann jedoch bald wieder, jeder geringe Anlass genügte.

Im Monate Oktober vollzog der F.B. die Vermählungs-Ceremonie zwischen Kaiser Leopold u. Klaudia Felicitas einzige Tochter des Landesfürsten Ferdinand Karl, wobei der Kaiser durch Fürst Dietrichstein vertreten wurde. Durch den Bischof bewirkte Sigismund als Prinz des Kaiserhofes Gnade auf der Herrschaft im Pehlarn zu bewerkstelligen.

Viel Leben wurde öfters vernommen, überall zeigte der Fürstbischof mit eisernem Arbeitseifer großen Eifer. Er strebte möglichst Verbesserung unter dem Klerus und unter dem Volke und schien dadurch Ehrfurcht und Liebe zu gewinnen.

Im Anfang des Jahres 1677 erkrankte der F.B. und wurde am 13 Januar verschied.

Die Herstellung von Friedens Feierlichkeit und die Verwendung von Personen aus anderen Gegenden wurde auch sehr misstrauisch aufgefasst und ihnen stets nachgetragen

Nach Trient kam der neue F.-B. ohne allen Gepräge - er stieg im Palaste seiner Linie ab, und nahm dann im Dome und im Kastell von seiner neuen Würde Besitz. Schon im Mai 1670 begann er die bischöfliche Visitation und reiste in unseren Kirchen ein: In Trient machte ihm sein Eifer einige Unzufriedene Schmähschriften, wurden ihm zugeschickt, er wusste aber sich über alles hinaus zu setzen, weil er seine Pflichten höher schätzte als sich selbst.

Er starb im Schlosse zu Trient am hlg. Lichtmesstage, und wurde in der bischöfl. Gruft in der hlg. Kreuz-Kapelle des Trient'ner Domes beigesetzt.

Er restaurirte das Gerichtsgebäude neben der Domkirche zu Trient und machte einen Zubau zum Cles'schen bischöfl. Palaste (Kastell) wovon unseren Wappen Zeugenschaft geben.

Er war ein Freund der Gelehrten - er rief d. v. F.B. Card. Karl Madruz errichtete und beinahe erbaschen Academie deshalben wieder in's Leben.

Unter den Trientner Domherren finde ich in dieser Zeit Johann Franz Graf Thun, und Rudolf Ernst Graf Thun.

Maria

mit Hercules Thun, Dessen Christoph Richard



Cristof Richad



geborne, ~~1614~~ 7.2.1604
ehemündest I mit Barbara
" II. " Veronica
Gestorbene: ~~1667~~ 8.9.1668
ehl. 1628 mit
Barbara Helena Thun
a.d. Linie Gruchsin
geb. 1.2.1618 + 30.7.1641 T. Georg Sigmunds.

Thun;
Khuen;

Christof Richard
Comte de Thun

2. 1642. Veronica Gfin Khuen T. Ad. Georg u. d. Gentile Gfin Lodron. 9. Joh. Vigil — 113.
+ 1685.

Kinder: pag:

1. Dorothea — 110.
2. Barbara — "
3. Maria Felicitas "
4. Margarita "
5. Magdalena Maxen. tio 111.
6. Rudolf — 112
7. Joh. Franz 111
8. Hercules — 109 et 108.
10. Claudia
11. Maximilian
12. Maria Magdalena

Hercules.
cf. Medica Thun'sches
mit pag 108



Sigmund d'Hercules geb. 8.2.1639 Domherr Hauptmann
in Ungarn

110.

Dorothea geb. 15. 6. 1641
ψ Vide neben an.

Dorothea mit
Eugebius Graf v. Königseck



Barbara.
Klosterfrau in Ala
d. Innsbruck

geb. 7. 6. 1645
aufgeschworen
als Haller Stifts-
Dame 8. 12. 1665
† zu Hall 26. 4. 1699



Maria Felicitas.

geb. 27. 5. 1644 mortua juvenis
† 6. 4. 1654



Margarita. Anna

geb. 28. 8. 1651
† 10. 4. 1654



Magdalena Maxentia mit
Joh. Jacob Frh. v. Khuen



Johann Franz geb. 20.6.1643 † 1 Sept. 1718
Domherr zu Salzburg Passau u. Freysing.



Rudolf



geboren: 20. 8. 1652
Canonicus: v. Salzburg 9. 9. 1679
Fürstbischof v. Seckau.
Gestorben: 20. 3. 1702.

Domherr v. Trient 1671.

Maximilian Zwillingsbruder der Obigen u. † mit 7 Monaten.



Maria Magdalena



Johann Vigil

gebohrn: 6/15. 1650 k. k. Zöllner

vermählt: 16/7. 1684. mit Wolkenstein-Trostburg,

gestorben: 9/7. 1736. Johanna Maria geb. 18. 1666. † 1720



Kinder: pag.

- 1. Julia Dorotea .. 114.
- 2. Ia Maria Cun- "
- 3. Rosa Francisca - "
- 4. Brigitta Isabella "
- 5. Cattarina Thr. May. "
- 6. Anna - - - - "
- 7. Veronica Agostina 115
- 8. Iohāna Felicitas "
- 9. Basilius, Georg Vigil 116
- 10. Barbara Elisab: 117.
- 11. Margarita Veronica. "
- 12. Iohān Ernest. - "
- 13. Dominic-Anton. 118.
- 14. Franz Augustin. 120.
- 15. Veronica Secunda



Julia Dorothea
Monaca in Alt d'Insbruck
(n: 1703) 29.5. 1719.
Am 25 nov. 1720 gelobte sie
Keuschheit als Haller Stifts=
Jame und starb am 24.2.
1778.



Judit Maria n. 1694 9/4
Monaca in Insbruck. 1717



Rosa Francisca
p. 23.6.1691 + 20.4.1767.



Brigida Isabella
p. 10.10.1689. Ord. S. Clara.
Tridenti
+24.4.1762.



Theresa Catharina et monache di
n. 1684. 29.10 Sta Chiara
in Trento



Anna Maria
n. 1683. 29.7.
Klosterfrau.

Veronica Secunda



Veronica Secunda 25. 4. 1699 Pf. S. M. M. ze Trient gb.
ψ ze Vigo 31. 10. 1723 mit Franz Xfer von Sarnthein
Sterzbreng- O. D.

Johana Felicitas, n. 1689
† 1745

con Leopoldo Cte Arco 1712



Johanna Felicitas gb. 23. 6. 1693 Trient Pf. S. Pietro
+ 7. 4. 1745 ze Arco Sterbreng O. D. ψ ze Vigo 24. 10.
1712 Leopold Graf von Arco.

116.



geb: 1700. 16. 6. (1717)

Johanniter-Ordensritter u. Comandeur der Ballay Alt-Sitz in Lothringen seit dem Jahre 1757.

verschied zu Metz, wo dem Orden sein Grab anwies. Unmittelbar darauf kam er nach Wien und wurde vom Erz. Bischof Johann Ernst Thun von Salzburg in den Orden geschmuggelt unter der Bedingung dass die drei ersten Ritter aus der Familie Thun sein sollen.

† 18 Februar 1791.

Barbara Elizabeth. geb: 8/5 1682. † 27/11 1760.



Herzog von Sachsen Lauenburg
verm: 1707 mit Franz Adam
Fürst zu Liechtenstein (+ 21/1 1748.)

Margareth Veronica. geb 8/4 1686 † 3/4 1762.



vide C. Bruchius. pag. 325.
∞ 14 Sept. 1699 Zdenk Zrch. Graf von Thun
zu C. Bruchius
Herrenberg und Daun.



Johann Ernst geb. 29. 12. 1688 † 21. 10. 1720 zu Prag.



Geboren: 1/7 1686
Canonicus: in Trient 1701.
F. Bischof v. Trient 19 1730
gestorben: 7. 1758 7/8 C. Thun.

Domenico Antonio Vespi

Bei wiederholten Skrutinien wurden die drei ursprünglichen Candidaten Domdechant Gf Carl Trapp u. Weihbisch. Gf Spaur Plinnner in gleicher Anzahl gegeben, endlich fiel die Wahl am 19 Juni auf einen dritten den Domherrn Dominikus Antonius Grafen von Thun. Am 22 Nov. d. J. erfolgte die römische Bestätigung am 18 Dez. wurde die Einholung der Neugewählten gefeiert und den 6 April 1731 wurde er zum Bischofe gesalbt.

Er war an Gemüthe seiner Hirtenämter voll der apostolischen Eifers. Geistliche die sich mit Knechtlichen Arbeiten abgaben, wurden gerügt Verordnungen über die Kleidung, und der Genuß von Weinhäusern wurden erlassen, und ernstige fürsorgliche Anordnungen zum Wohle der Gesammtheit der Bevölkerung getroffen.

Im J. 1740 erwies die grösste Ehrenbezeugungen der Kaiserin Maria Theresia, wie dieselbe mit ihrem Gemahl Franz von Toscana über Trient nach Wien fuhr; die nachherige Kaiserin Maria Theresia. Der neue Hochaltar in der Cathedrale wurde im J. 1743 aufgestellt.

Seit dem Tode seines guten Rathgeber, des Weihbischofes Joh. Nep., des Bischofes von Gradisca Kaspar Gf von Wolkenstein und Rodenegg, nämlich der Hofes Angestein Thun schien er auf ein Mal ein ganz anderer Mann zu sein. Von nun an grosse Feste, Tafeln, Spiele Musik Unterhaltungen aller Art seine einzige Sorge, die theilweise unter Anderen mit der ehrwürdige Graf Garbaccori.

Da er sicherlich sehr freigebig und nachsichtig selbst gegen Verbrecher war, hatte er viele Anhänger. Da alle Vorstellungen nutzlos waren, wurde ihm nahegelegt freiwillig seiner Stellung zu entsagen, und zu gestatten daß ein Verweser zum futura successione gewählt werde. Nach seiner Zustimmung wurde 29/5 1748 Leopold Ernst Freiherr v. Firmian gewählt. Als zweiter Verweser wurde 1756 Franz Felix Gf Albert Domherr bestimmt.

Der Bischof Dominik Anton lebte ganz zurückgezogen in Kastelle d'Buon Consiglio zuletzt beinahe ganz blind

Jons ergeben in seinen Leiden, und getröstet im Vertrauen auf die göttlichen Erbarmungen starb er am 7 Sept. 1758.



Geboren: ii 1695 † 31.3.1744
Vermählt: 20.2.1724 mit Maria Antonia Josefa Pegoer v. Hueribuch Gräfl. d.
Gestorben: 17. 5. 1762
K. K. Kämerer & geh. Rath Ihr. k. k. Majestäten & Hofmarschall

Franz Augustin Gaudenz.
Franz: Ag:s Conte di Thono.

Kinder: pag:

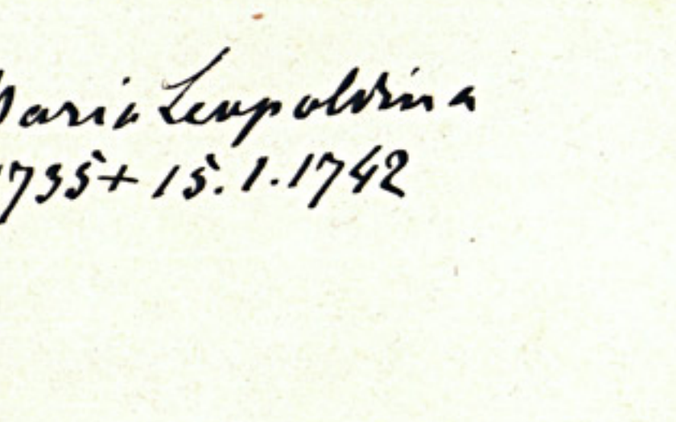
1. Anna Maria Leop: 121.
2. Johanna Mag: Giud: "
3. Cristof - - - "
4. Simon Anton - "
5. Theresia Filippina 122.
6. Maxentia Felicitas "
7. Joh. Dominicus - 123.
8. Philipp. Jos. Michael "
9. Peter Vigilius - 124.
10. Johañ Jacob Anton. 128.
11. Matteo - - - 130.
12. Antonia Maria
13. Vigilio Pasquale
14 Tomaso Giovanni
15 Bortolo Ireole
16 Giovanna Maria



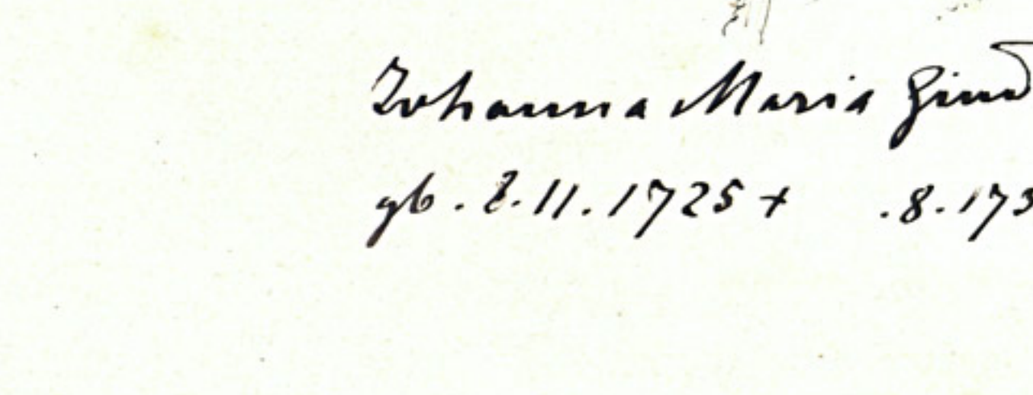
Anna Maria Leopoldina
gb. 3.2.1733 + 15.1.1742



Johanna Maria Finditz
gb. 8.11.1725 + .8.1730



Cristof. g. 25.8.1728 + 11.3.1731



Simon Antonius g. 10.10.1743
+ 22.4.1745.

Theresia Filippina, geb: 18/7 1739. Erzherzogin zu Oesterreich. † 30. 4. 1788



vermählt 5/2 1759 mit Joseph Hermann Graf von Spaur zu Flavon.
geb. 17. 12. 1736. † 18. 8. 1779

Maxentia Felicitas. geb: 19/11 1727 † 24/1. 1762



vermählt 16/2 .10. 1748 mit Felix Graf von Orz † 14/1 1809



Iohan Dominicus . gab. 18/2 1736. Churfl. Oberambtmann, K.K. Landrichter, Gerichtsverwalter
Pallaicini Inf. Regimente it. 2/9 1772



Philipp. Jos. Michael . gab. 29/9 1779 + 7.11. 1811. Churfürstlich Salzburgs, dann Churfürstlich Passauischer Hofrath.
Pfalz
Taufpathen waren die Kaiserin Maria Theresia u. Gemahl



Peter Vigil

Geboren: 4/12 1724 † 17.12.1800
Canonicus von Trient 1759. Salzburg 2 Okt. 1762. D.J. Domdech. 1775.
Fürstbischof zu Trient. 29 Mai 1776.
Geschworen zu Castel Thenn 14/12. 1800.



Im März 1773 hatte ihm der E. Erzb. von Salzburg das Bis-
thum Lavant angetragen. Er nahm es an, entsagte
aber demselben nach acht Tagen.
Nach erfolgter Bestätigung seiner Wahl zum F.B. v.
Tr. kam P.V. im Oktober nach Trient, in Lavis
wurde er feierlich empfangen und in die Stadt
geführt. Er nahm sein Absteigquartier in dem
bischöflichen Palaste. Am 29 d.M. ging er in die Kathedralkirche u.
dann in die f.b. Residenz. Am 30 Nov. erhielt die bischöfl.
Consecration, die ihm der Bischof von Feltre Graf Andreas Mi-
neri ertheilte. Grosse Feierlichkeiten und prächtige Tafeln fanden
sowohl im Castell am auch im Palazzo della Albere statt. Auch
eine Opera Buffa mit grossem Beifalle der Consecrante
wurde aufgeführt.
Schon im Mai 1777 reiste der F.B. nach Wien um manche Diffe-
renzen zwischen dem Lande Tirol und dem Fürstenthume zu
ebnen. Den 24 Juli wurde die bezügliche Convention unterfer-
tiget - worauf die Kaiserl. Bestätigung erfolgte.
Von ihm wurden viele Verordnungen erlassen.
Mit Recht wird diesem Bischofe vorgeworfen dass er sich dem
damals vorherrschenden Weltgeiste fügte. Schon 1778 liess er die
Kirchen zum hl. Georg u. Nikolaus bei Pie di Castel schliessen
und entweihen. Von diesem Jahre angefangen hob er folgende Klöster
auf: zum hlg. Lorenz bei Trient, jenes der Clarissinen bei S. Cris-
tò in Trient, das Benedictiner Kloster in Sanktharien, das Hospitium
der Celestiner bei Callavino, das Kloster der Tertiarinnen bei der Bo-
calle in Trient. Er sprach mehreren Religiösen aus dem Verbande
mit ihren Orden frei - u. nahm viele ewelthige Dispensationen
ungeachtet der Abmahnungen des hlg. Stuhles.

Als Beweis seiner Unzufriedenheit Roberte der Papst Pius VI auf seiner Rückkehr von Wien nach Rom 1782 bei ihm in Trient nicht ein - und setzte nach Rovereto fort, wo er übernachtete.

Uebrigens wandte der fürstb. alle Mittel zur Beförderung der Sittlichkeit besonders beim Klerus.

Um einen Fond zum Unterhalte eines Strafhauses fürchte er trotz heftigen Widerspruches eine Lotterie noch bei der Regierung ein.

Am 8 Aug. 1788 erließ er ein neues für diese Codex Criminalis ein.

Beim Ausbruche des Feindeszuges verließ der fürstb. in der Nacht vom 29 auf den 30 Mai seine Residenz begab sich in die Gegend nach Passau (1. M. 1796)

Der General Jourdan quartierte sich am 5 April desselben Jahres in Trient ein und beunruhigte sich auch der Bischof wo er seine Unterkunft fand.

Während der gegenseitigen Kriegsereignisse der Franzosen wurde die bischöfl. Residenz ausgeplündert. Die 32 Bilder wurden selber, Rest der Bilder - welche auf 250.000 Lire geschätzt wurden, fortgetragen.

Am 3 April 1797 wurde Trient von den kärtigen Fürsten befreit.

Der Bischof als Schirmvogt u. Schutzherr der Kirche von Trient bestellte nun die Administration des weltlichen Fürstenthumes provisorisch und auf unbestimmte Zeit zu übernehmen. Es wurde eine Regierungsschaft unter dem Namen eines Verwaltungsrathes eingesetzt; es währte so bis zur Reorganisation der deutschen Reichsländer.

Im J. 1797 Rebrte fürstb. Peter Vigil auf sein Kammerschloss Thurn zurück; und erhielt einen Weihbischof in der Person des Domherrn Emanuel Maria Grafen v. Thun.

Im J. 1800 Mitte Juni. erkrankte er, und war in 36 Stunden nach Empfang der Sterbesacramente eine Leiche.

Sein Leichnam wurde nach Trient in die Kapelle von St. Martino gebracht und am fünften Tage nach dem Tode, am 22 Juni. in der fürstb. Gruft in der Kapelle des hlg. Kreuzes feierlichst beigesetzt.

Sein Universalerbe war sein reicher Neffe Leopold von Thun.

Bischof Peter Vigil, dessen Grabes Thun war und dessen Andenken der Malteser Comthur von Obitz Vigil Gabrielis haben den Schloss Thun gänzlich umgebaut.



Thomas Johann Nepomuk

Geburtsjahr: 16/1737.
Canonicus: Domherr und Dechant v. Passau
Fürstbischof zu Passau. 4 Nov. 1795
Geschenkt: 1797. 6/10.

Als Domdechant hat er staatswirthschaftlich gewirkt und war auf Erhöhung der Kameral u. Gränzfälle bedacht
Das Fürstenthum hatte eine Ausdehnung von 17 Quadratmeilen mit 52.000 Einwohnern. Die Obereinnehmerschaften erbrugen jährlich ungefähr 98.000 fl., die unbereinnehmerschaften 78.000 fl. und die wenigen Landämter warfen ungefähr eine gleiche Summe ab.

Antonia Maria gb. 17. 9. 1731 † 14. 1. 1742.



Virgilio Pasquale gb. 3. 12. 1732 † in Sekt. Thumm



Gottlob Ernst gb. 16. 10. 1740 † 14. 8. 1746



Giovanna Maria gb. 18. 1. 1734 †



Johann Jakob Anton.

Geboren: 18.1.1734
Vermählt: 2/4. 1757.
Gestorben: 8/3 1770



mit Maria Barbara Gräfin Fermian,
geb: 2/9 1736. † . . .
Thurnhausen bei Neuburg am Inn

Kinder: pag.
1. Aloisia . . 129.
2. Maria Antonia. "



Aloisia Massimiliana. geb. 16/4 1764. † 9/6. 1764

Maria Antonia, geb. 8/12 1458 † 31/12 1586



vermählt 15/1. 1480 mit Matteo Sforza Sforza



eMatteo C. de' Thunn

Matteo

Gebornn: ~~13/4. 1745~~ 2.6.1742 +7.8.1810

Ehenwöfel I. 19/10 1767. mit Marianne Gräfin Sinzendorff. geb. 19/6 1761. + 12/12 1779

" II. 15/1 1780. " Maria Antonia Gräfin Thun sp. Prag. geb. 8/12 1758. + 26/12 1788 31.12.1715

" III. 5/12 1800. " Antonia v. Carneri Witwe Lambelli +3-9-1802

Justiz-Ritter dann Ehren-Ritt. des s. Malteser Ritt. Ord. 1st Kämmerer

Kinder: - pag:

1. Basilius - 132.

2. Barbara - "

3. Leopold - 133.

Basilius. gub: 19/12 1778. gest: 6/7 1787



Barbara.



Filippina a gb + 5. 6. 1785

Leopold v. Maria Maximilian Grf. Thürnberg.

Geburtsjahr: 1789. 26/1.

Ehe geschlossen mit Violante Martinengo aus Brescia. 20. 8. 1811.

Gouverneur der Lombardei 1848 bis 15. 4. 1854

Commandirender General della Francatorre, dann Feldzeugmeister

in Mezzotedesco

Söhne:

Matteo. pag: 135.



Leopoldo Thurn

Matteo

Geboren: 28/11. 1812 · 12.1.1813 † 14.1.1892 Hofer Valsassina

Ehe: I. mit Raimonda Thurn-Taxis 22/1. 1839

" II. " Carolina Arz geb. 6.12.1821 † 26.7.1902

† 12.6.1843

Kinder: pag:

1. Violante — — 139.
2. Johanna — — — "
3. Leopold — — 145.
4. Antonia — — 140
5. Maria — — — "
6. Francesco — — 141.



Violante, gub: 2/4 1844 + 17.3.1860



Johanna, gub. 26/5 1845 ∞ 26.8.1876 mit dem
Grafen Franz Ferri d'Al Cämmerer
+16.1.1887.



Maria Antonia, geb. 1849 3/6; ∞ 16.3.1885 mit Robert von Bassetti aus Trient



Maria, geb. 1851



M. Theresia geb. 7.11.1851.

Francesco, geb. 1854-10-6 † 4-5-1892

Königl. ital. Leutenant im VIII Artill. Reg.





Leopoldo

Geboren: 16.12.1846 † in Mailand 16.2.1900

Vermählt mit Giulia Gräfin Gori-Pannilini aus Siena

am 24.4.1880 geb. 24.4.1862

Kinder:

1. Matteo. geb. 17 Juni 1882 in Arezzo
2. Leopoldus geb. 5 Dämm. 1885 in Meizotedesco
3. Violante geb. 4 Dämm 1886 in Pisa ψ 25.2.1908 Thomas Larkin
4. Maria geb. 18 Mai 1890 in Castellammare bei Neapel
5. Caroline geb. 14 Juni 1892 in Rorea

Leopold war im ital. politischen Dienste thätig und avancierte bis zum Consigliere d' Prefettura. Er war Comth. des öst. Franz Joseph-Ordens u. Ritter ital. Orden.

1.) MATTEO

gb. 17-6. 1882 AREZZO

ψ 26.2. 1916 in WIEN IDA Gräfin CZERNIN

† 23.11.1945

KINDER: a.) LEOPOLD (31.12.1916 – 13.9.1978)

b.) RUDOLF

c.) KARL

d.) AUGUST

e.) OSWALD

f.) MARIA-GIULIA

g.) THERESE

h.) CHRISTIANE

i.) WOLFGANG

j.) MARIA-PHILIPPINE

siehe gen. H.d.A.



Jakob v. Thun, [illegible] gub. 2. April 1494, Ritter des Thumb Linie Thun zu Faldes. Vmb 1530 vermählt mit Margaretha v. Spaur, [illegible] Vater, wurde ein Vordmeling, ein Rejmbert dub Glübnb und Ungläubnb. 1523. Zogen [illegible] auf Burtalstein in Ampezzo.

1538. Landschafft. Pflegr zu Camandaroll zu Ehrenberg. Er machte sich das Burgfried über dem Thurnhaus über dem Zahnstein vor Thun und das Fortifikation in Ehrenburg so das Jahr am 15. Aug. 1542 der für einen Entschädigung von 27. Mark. zu Landsmuth wurde. Vide d. Glückselig Buch 36–37. Am 10. Juli 1546 revolvirt gegen die Schweizerbalden seinen Vollzug. Er kam darab in Ungnad zu Zeit Ferdinand allerhöchsten Jahr 1547. die Ungnad dauerte noch [illegible] Jahr. [illegible] Mittel Ernst zu [illegible] Thun Wunder wirkend, mit Inspruck unter [illegible] nehmungen, zu mit dem Gütern Ehrenburg ein Betrieb in Rabbi [illegible] die Familie finanziell zu gründen gesucht, [illegible] nicht die gradmäßig Thun Brüder darin gewandt.

Kinder:		Prag:
1. Helena		155.
2. Johann.		"
3. Felicitas		"
4. Elisabeth		"
5. Cattarina		156.
6. Anton Jacob.		157.



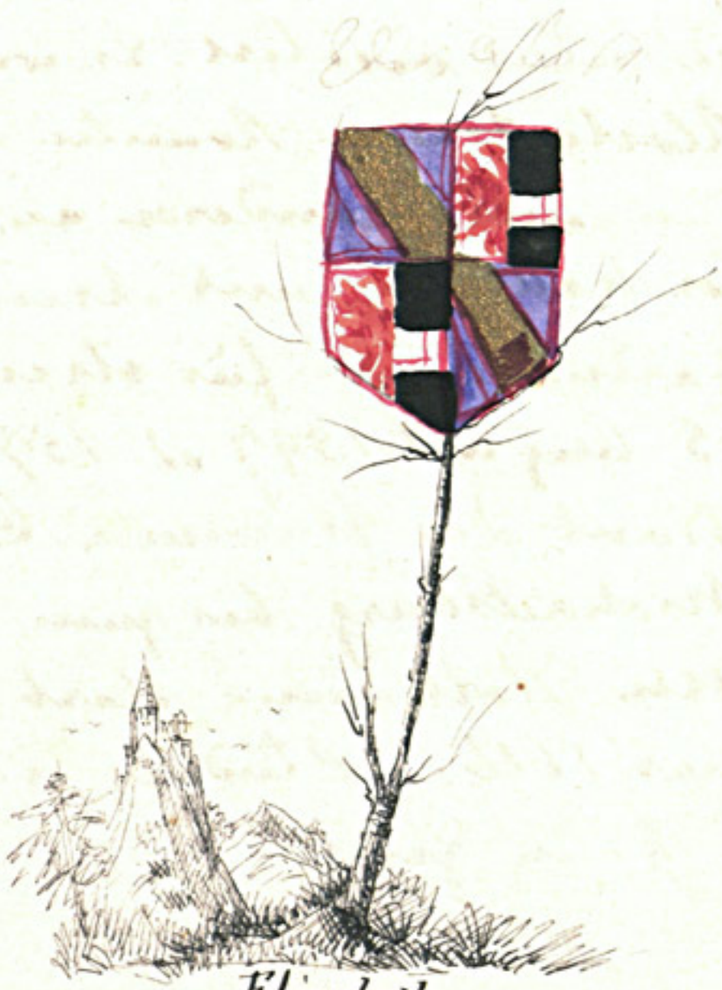
Helena.



Iohañ.



Felicitas.



Elisabeth.

Gubernu:

Gustavina zu Sonnenburg 1618.



Die verwirrung der burgundischen
Abtissinn jenes Stiftes, nimmt ihren Mutter
ihren klösterlichen u. weltlichen Unterhaben,
in ihrem Gemüthe zu Sonnenburg Sonnburg,
d. d. Meraner Hofmeisterin-Amtsverwandt
sofort, wünder sie in den weltlichen Angu-
legenheiten zu Rath gezogen.

Das Stift Sonnenburg Frauenmünster in Pusterthal wurde vom Grafen von Görz 1018 für adelige Klosterfrauen, welche nach der Regel des hlg. Benedictus lebten. gestiftet Die regierende Äbtissin hatte Hoheitsrechte. Ao 1785 wurde das Kloster vom Kaiser Josef II aufgehoben.
Die 31 Äbtissin war Katharina von Thun gewählt 27 Nov. 1569.
Im J. 1568 wurde das Kloster auf Befehl des Papstes Pius V. von dessen Cardinallegaten visitirt. Es wurde eine strenge Clausur angeordnet.
Die Klosterfrauen konnten ihre konsekrierte Lebensweise nachweisen und führten unter anderen an, dass bei dem Umstande, als das Kloster keinen Garten hatte, sie mit ihren Schülerinnen ausgehen mussten.
Katharina sorgte für strenge Zucht und Ordnung.
Am 5 August 1597 od. 1598 wurde das Kloster durch einen Blitzstrahl ein Raub der Flammen. Card. Andreas von Oesterreich überliess ihnen die Michaelsburg bis zum Wiederaufbaue des Klosters
Äbtissin Katharina starb nach beinahe 50jähriger Regierung am letzten Februar 1616 - Studien u. Mittheilungen Jahrgang XVIII d. O. Cist. Frauen O. S. B. in Gries

Anton Jakob

geboren;

Vermählt:

Gestorben:

Kinder: pag:

1 Johañ Arbogast, 158.





Johann Arbogast Anton Jacob v. Caldes Ruta, de
g. d. 1568. Hauptmann d. Castelfondo
u. Rabbi Thal. Kämmerer Kaiser Ferdinand II. u. Erzherzogs
Leopold, wurde zu Calds, bauten d. J. 1599 die Herrn Jagellon,
unterzeichnete die Huldigung d. Grafen d. Arco zu Meleghetto
den 24. Aug. Marschall zu Calds, unterschrieb den Vertrag mit
der gedachtigen Huldigung d. Bischofs Vitus Adam v. 1619. war
ein tirol. Landschafts. Er war ein Vetter des ersten.
mit 1629. Pfleger Caldes 3. Oct. 1633; begraben zu Mele.
Ihm sind nicht eben gnädig gedachtige Progresse ob, und sind
seiner dem Kästner in der Pfarrkirche.

Gel: Arbogast Co: di Thun: Arco. Wappen I . . . Arco.
" II. . . Thun.

Kinder: . . pag:

1. Anna Barbara, 160.
2. Magdalena, 161.
3. Jacob Anton, . "
4. Olivier, . . "
5. Barbara, . . 160
6. Ginevra. . . "

Anna Barbara.



Ginevra.



Barbara





Magdalena





Stamm von Castel Brughier.

Ciprian

Geboren:

Ahnentafel I mit

Helena v. Cles.

geheurathet zu C. Thun 1573

Kinder: pag

Ahnentafel II.

Kinder: pag



Cyprian von Thun

Helena von Thun

(v. Cles)

(v. Fuchs)

Anna Maria



Felicitas.



Eva



Eleonora





Genovefa



Agnes.



Cattarina.



Anna Iohanna,



Cristina.

zu Pfaunekken auf dem Schloße.

Sigmund, Cypria
nus sun ist geborn am
Montag des 29. Julij
zwischen ain und zwai
vormitag des 1537 jar.
und ist gefattin worden
die Edel und gaistlich
fraw von Sonaccel von
Neunaburg, gefatter
sind worden p. Zozzi
pfarer von Hayden und
Paul Steigel von
Niederdorff.



gestorben
4 ta März 1597.

Sig. h. Thun
Dorf

1579. Senior Familiæ. 1568. vermählet mit Anna Christina Fuchs v. Leberberg, † d. 4. März 1597.

Zu Nachgedenken Sigmunds seines Ehrnvesten und die Familiam mit seinem ganzen Leben, Ehrlichen, Christlichen Lebenswandel, Ableiben 1554. Enordnung der Lehenschaft Lemnerberi seinen Kindern zu stand. Seinen drei ehelichen Söhnen vermacht: I. Joh. Ciprian, Kommenthur der Ehren in Lösenn; II. Georg Sigmund, Kommendator der gegenwärtigen Linie von C. Bruckiero; III. Christof Simon seny Sigmund, dem Orator Cæsaren der Concils v. Trient, nachfindern der ehrnächstens Mann der ganzen Stamm Wappen und Nachkommen der geordnet und gemeldet.

Kinder: pag:

1. Felicitas. †. jun. Iohana. . 170
2. Iohann Ciprian, Kommendator der Böhmischen Linien, . 178
3. Cristof Valentin. †. jun. 171
4. Anna Cattarina. †. jun. 170
5. Matteo. †. jun. . . 171
6. Anna Elena, - - 172.
7. Philip. †. jun. Ernest. 171.
8. Cristof Valentin . 171.
9. Anna Maria †. jun. . 170.
10. Ioh. Thomas †. jun. . 171.
11. Brigitta †. jun. . . 170.
12. Eva Eleonora . . 172.
13. Margarita. . . . 173
14. N. . . . "
15. Giorgio Sigismondo. 279
16. Cristof Simon. . . 174

Felicitas Iohanna

Brigida



Anna Cattarina

Anna Maria



Cristof Valentin



Mathæus Friederich



Philip Ernest



Johañ Simon





Anna Elena

Eva Eleonora





Margarita



uit
d. Morenberg

Cristof Simon.



Geburtsm. 12. September 1582. Seine Jugend und Studien

Georg Sigmund in Malta bei den Johanniter. seit 1616 Ordensritter Rätes- und Priorats, Königsfeldern gegen Türken u. Protestanten. Er diente den Ostmannischen und Philip dem IV. v. Spanien. Mit seiner Rückkehr seines Bruders Ordensmann zu überlassen, erhielt er Dispense von Papst Urban VIII. 1624. Seinen Eltern Bruder besonders war auch besonders Tochter nach Böhmen. 1627. gab er allen Ansprüch auf väterliches Erb und mütterliches Vermögen auf die Herrschaft Hohenstein bei Halberstadt in Thüringen übernimmt an dem Bruder

Georg Sigmund; selber ging aber in Folge des confiscirten Vermögens auf immer verloren. Vide. dr. Glückselig. pag. 43. 44. die Comende Eger, die er um 56.000 fl. gekauft hat, und 17. Juli 1628 schenkte sie dem böhmischen Priorate des Johanniterordens in Böhmen, dem Kaiser Ferdinand II. wegen der Verdienste. Johannis des Täufers und Königs v. Böhmen Ferdinand III. In der Leitung der geistlichen ist dessen Einfluß noch verspürt aber durch wirksam bis zum Tode Wallensteins und zur Flucht bei Regensburg 17. Sept. 1634. dabei fiel er vom Pferde, u. zog sich ein Leiden zu, daß er bestimmte die Welt zu verlassen und in den Jesuiten-Orden zu treten. dem Orden des goldenen Vließes Ritter wurde. Sein Privatvermögen vermachte er testamentarisch für den Noviziat der Jesuiten in Wien u. Linz. zum Bau des Jesuiten Colleg in Heim L. Für das Jesuiten Collegium in Breslau schenkte er 100.000 fl. und gründete. den 27. März 1636 (2.35) starb er zu Linz als Novize der Jesuiten.

Böhmische Linie.



Johann Cyprian, geb. 26. August 1869, Herzog v. Sachsen-Hildburghausen-Herzog Leopold in Teschen, nach der Scheidung vom 9. April 1896 wasserm. zu Castelfondo; verheirathet 1612 Castel Vigna. 1893 zum zweiten mal mit Anna Maria von Preysing. Ueber dessen Uebersiedelung nach Böhmen siehe: Gleichselig. pag. 45. Diese romantisch klingende Geschichte ist nach nicht aufgeklärt.

Johann Cyprian Graf v. Sternberg

Kinder: pag.

1. Susanna, ~181.
2. Anna Elisab. Trautmannsdorf, " v. dem Amenberg; - - -
3. Constantin - - - - - "
4. Catharina, - - - - - "
5. Johann Sigmund. - - - - 182

genügend aufgeklärt. Er starb zu Teschen 1631. Ueber dessen Aufenthalt zwischen 1631 bis Mitte 1637 in Tirol u. in Böhmen sind Angaben fehlen.

Susanna
Susanna.



Constantin



Cattarina



Anna Elizabeth
Traitsmansdorf
Annenberg.



1 2.



Johan Sigmund,

geb. 20. Sept 1594, machte seine Bildungsreisen nach Italien, studirte in Paris, diente dann dem spanischen Gesandten Grafen Gondomar b. d. Jakobiner u. Dominikanern als Dolmetscher in Genua, studirte dann in Padua, wurde Ritter des goldenen Sporns, kam 1620 nach Prag, wurde Kämmerer, Geheimrath, Oberstburggraf, Statthalter in Böhmen, Obersthofmeister der Königin Anna Elisabeth, wurde Gymnasium der Königl. Universität Protektor, kaufte die Herrschaft zu Mettau, starb in Prag den 30. Juli 1676, und liegt in der Kirche der Barfüsser daselbst begraben.

Gs: Sigis: Co: di Thun

Johan Sigmund, der jüngere Sohn, Constantins, starb 1624 und erst Kürzlich verlangte Nachgiebigkeit in Böhmen Anna Elisabeth, Tochter des Gymnasium der Königl. Universität Protektor zu Mettau, starb in Prag den 30. Juli 1676, und liegt in der Kirche der Barfüsser daselbst begraben.

Cristof Simon mit Trautmannsdorf.



Judith



Johann Sigmund



Guidobald

Gubernus,
Canonicus,

Fürstbischof

Erzbischof

Cardinal.

gestorben: 1668
zu Salzburg



Guidobald

Adrian d. Salzburg

Jl Card: di Thun

4 Kaiser Leopold I. von Wolkenst

Wenzl Joseph,



Gebohrn:

Canonicus:

Fürstbischof zu Passau,

gestorben:

Johanna Magdalena
v. Herberstein.



Johana Cattarina





Joh. Michael Oswald, geboren 13. Oct. 1631 studirte mit seinem jüngern Bruder Wenzel 1642 in Salzburg, ward schon 1654 Cämmerer unter Kaiser Leopold I. gest. Dahl (1687) Oberst-Hofmeister und Geheimer Rath

Michel Osbaldo Conte di Thurn

des gräflichen Landgerichts in Böhmen, Herr auf Klösterle a. d. Eger, Kaiserl. Majestät-Rath, Obrist-Hofmeister und Obrister Kämmerer in Böhmen, Herr auf Klösterle, Neuhaus, Hohenfurth, Krumau, Frauenberg, Rosenberg, Wittingau, Landskron, Neuschloss, Rudolfstadt, Bechin, Frauenberg, Hluboka, Protivin, Wessely, Schwarzenberg, Orlik, Zahrádka, Strakonitz, Winterberg, Prachatitz, Bergreichenstein, Kaplitz, Rosenau, Wallern, Hohenfurth, Eisenstein, Zwiesel, Grafenau

Johann Baptist Gerebald Wenzl



Franz Joseph Anton



Maria Felicitas



Maria Magdalena mit
Graf. Serényi



Marianna Elisabeth mit
v. Schlick.





Eleonora Barbara mit
Florian Fürst Liechtenstein.

Franz Sigmund



Franz Sigmund

Franz Sig.do Conte di Thun
Malta 15. Febraro 1698
Franz Sig. gr. V.
Thun

Romed Constantin.



k. k. Lieutenant ao. 1694. gest. Vorh. für Wien von welchem Lichtenfels und Hochstrass seinen Lehen u. Adel [illegible] Burglehen [illegible] [illegible] [illegible] ao. 1696 mit Prod. mit dem von Burglehen wegen Castelfranco ausstirbt (Salm). — mit Capelle u. Apotheke. Jos. Ernest Erzbischof wünschen sie zu Hofmeister des H. Romedingen. 2. Sept. 1692. Seine gemahlin Francisca Barbara Gräfin v. Salm-Neuburg gestorben ihm einen einzigen Romedingen, der jetzo 1709. seinen Vornamen. Romed Constantin ist Stifter des III. Majorats, einschliesslich Chaltitz.

geboren 2. März 1642

Rathsherr in Bötzen, Commandant. im März 1683 in Burg- u. Salzthale an seinem

Franciska gräfin Vhun zu [illegible] beerdiget wurde. Chaltitz

Kinder	pag.
1. Romed	195
2. Gabriel Maximil.	"
3. Francisca	"
4. Johañ Franz	"
5. Maria Elisabeth	"

Romed Johann,

geboren:

vermählt mit

v. Waldstein

gestorben:



Romedis Comte de Thun

Gabriela Maria



Francisca



Johan Frantz.



Maria Elizabeth



JOHANNES ERNEST

gubernn:
canonicus:
F. Bischof:
F. Erzbischof.
gubernn.



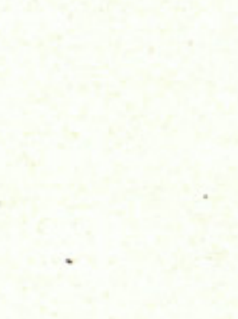
Rudolf.
P. Johann
Maria
O.S.Fr. Capuz.

Rudolfs Kapuziner
P. Joh. Maria.

Clara Francisca nat.
Graf. ∘ Lais



Marianna ——— Constantin



I.



Ladron.

II.



Liechtenstein.

III.



Preissing.

Joh. Maxmilian, geb. 19. Aug. 1638. Schon in der Jugend mit vielen hohen Tugenden und Talenten begabt, und dem Glück begünstiget, wurde er 1665 von Kaiser Leopold I. und dessen Gemahlin Maria Theresia, Tochter Philipp IV. v. Spanien, bei der Taufe zu Pathen gebeten, und bei der Rückkehr des Kaisers von Spanien der Orden des goldenen Vließes ihm verliehen. Er wurde 1694, und nach Absterben seines Bruders Joh. Ernest zu Salzburg, am 10. Januer 1687 zum wirklichen geh. Rath ernannt, 1696 vorgeschlagen, 1697 mit dem Titel: Don, er war mit der ausgezeichneten Tugend der mäßigen Kleinfreudigkeit der gräflichen Häuser in Böhmen. Er starb 13. Tiroler, er starb zu Prag 7. August 1701. Er ist Ritter des 2ten Majorats Thun in Tetschen mit Calau, Lüneburg etc. 1671.



Max: Herzog v. Bay

I. Ehe: mit Francisca Emerentiana Ladron Cajetan Tochter Nikolaus des Erzbischofs Ladron.

pag: Kinder:

200. 1. Mariane Leopoldine Helene,
201. 2. Therese Luise Apollonie,
" 3. Margareth Ursula,
" 4. Joh. Bapt. Franz Anton Ignaz,
201. 5. Joh. Wenzl Sebastian Cajetan,
202. 6. Joh. Max. Andreä
201 7. Maria Barbara Agnes Helena.
" 8. Maria Francisca Charlotte.
" 9. Maria Elisa Ernestine.

II. Ehe mit Maria Magdalena Maximiliana Lichtenstein 1689.

pag (204)

1. Maria Lidonia; 205
2. Joh. Sigmund, 205
3. Maria Magdalena. 205
4. Joh. Jos. Arbogast, 205
5. Joh. Franz Joseph, ~~203~~
6. Maria Gaetana. 204

III. Ehe: mit Anna Adelaide Serafine v. Preissing.

1. Maria Antonietta Cajetana; 204
2. Joh. Ernest Cajetan. 204

Marianna mit Gr Montfort



Maria Anna Esmdo
de Montfort ne Comtesse
de Thun

Maria Elisa Ernestina.



Maria Francisca, Charlotte



Maria Barbara, agnes Helena



Margaretha Ursula.



Therese Luise Apollonia





Joh. Wenzl

Joh. Baptist

Zwillinge.



Joh. Max. Andreas mit ____ v. Sternberg.

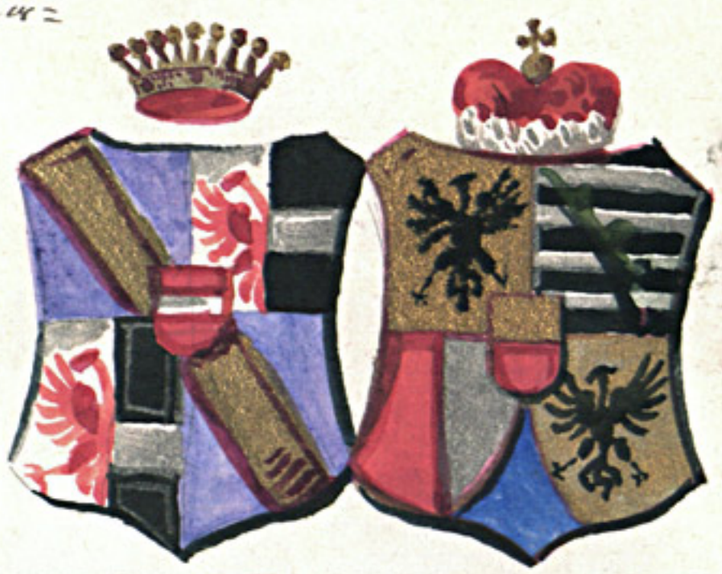
Marianna
Fürst Liechtenstein





Johann Joseph.

Johan Ernst Joseph Cajetan der jüngste Sohn III. Ehe des Don Maximilian.
geb. 11. Jan. 1694. Schon als Knabe mostte er sein Vater Erzb. Ernst zu Salzburg zum Comthur
des H. Rupertus-Ordens vor [illegible] Monaten ein. dasselbe zu sein Stadt
in der Residenz zu üben, den Ritter=
Jan. J. 1706 Canonicus seiner Mutter
Reichsgrafen Stadion zu Thannhausen 2100 fl
bei Joh. Ernst zu Augsburg
Praeses ad primum Thesen,
erwarb sich den Magister.
20ten März 1717. seine Frau
Fürstin Liechtenstein.



Schaffhausen gestorben.
das Gut Waisenberg
Mit 19. Jahren minderjährig
Imperators in der
Vide d. Glücksel. pag. 53.
Erzherz. Kinder. Leb. am
war Maria Antonia



Maria Gaetana



Anna Maria

Joh. Sigmund



Johann Joseph Arbogast



Maria Sidonia



Maria Magdalena



Johan. Franz Joseph.



geb. 16. Jani 1686. L. L. Jöttmeritz, verlebt in das Jahr 1701. das Erbe Bruder Joh. Ernst Cajetan 1717 Romedius Joh. Franz 1719 und den 29. Monath Juni 1720. Mort. 1704. ledig 2. April 1762. Neuh. Ob. Joh. Mathe be ägyd 7 Kinder: Johan. Fr. Jos Lom. a Thun. aus dieser Ehe stammt der heutige Fürsterzbischof in Salzburg, Graf Johan Jos. Anton.

Sohn Don Maximilians II. der Ehe. Landrichter in Leitmeritz. Er Major. Klösterle, verheurathet den 6. Major. Tetschen, Kinder: Major. Choltitz, und starb 1762 mit Maria Philipina Gräfin Harrach. Ein Prager-Bürgerstolz zum Andenken seiner

Gio: Francesco Conte di Thun

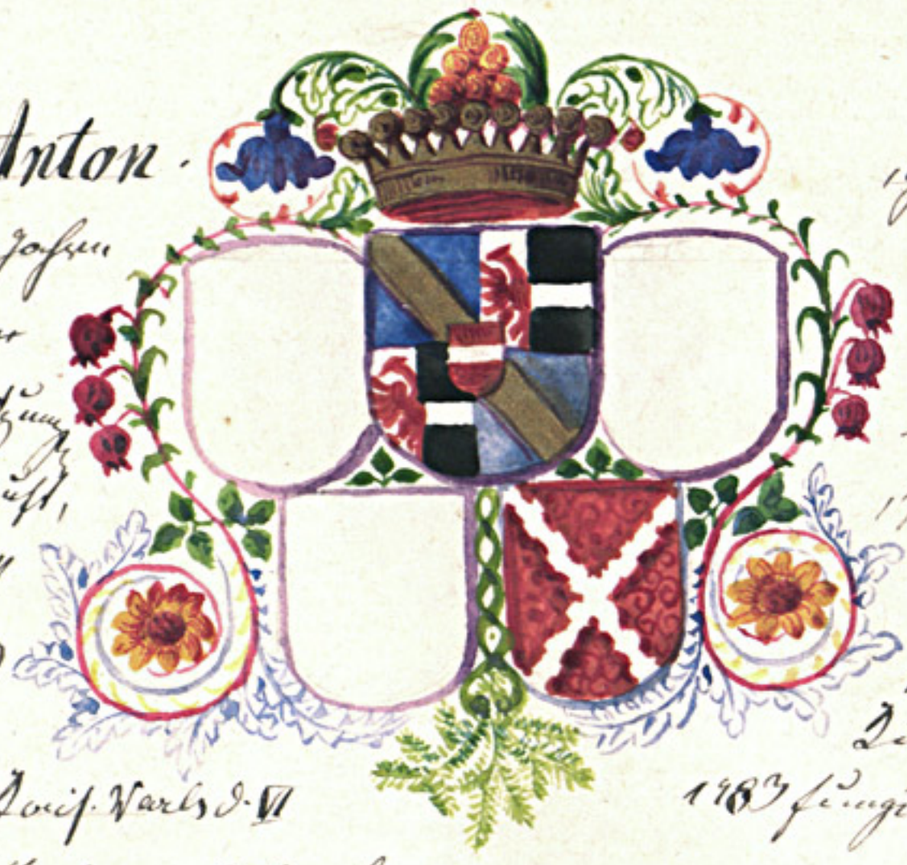
Kinder: pag:
1. Franz v. Paula . 207.
2. Maria Josepha Clara "
3. Johan. Jos. Anton. 208.

Franz de Paula



Maria Josepha Clara.





Johan Joseph Anton.

Starb als Erblinder des H. Joseph Maximilian Ordens Ritter, Ritter des Militär Max Joseph Ordens, Ritter des Militär Ordens des H. Ludwig, Ritter des Militär Ordens der H. Anna, Ritter des Militär Ordens der H. Theresia, Ritter des Militär Ordens des H. Georg, Ritter des Militär Ordens des H. Leopold, Ritter des Militär Ordens des H. Hubertus, Ritter des Militär Ordens des H. Michael, Ritter des Militär Ordens des H. Wenzeslaus, Ritter des Militär Ordens des H. Stephan, Ritter des Militär Ordens des H. Sebastian, Ritter des Militär Ordens des H. Ferdinand, Ritter des Militär Ordens des H. Joseph, Ritter des Militär Ordens des H. Johannes, Ritter des Militär Ordens des H. Franz Xaver, Ritter des Militär Ordens des H. Franz von Assisi, Ritter des Militär Ordens des H. Franz von Paula, Ritter des Militär Ordens des H. Franz von Sales, Ritter des Militär Ordens des H. Franz Seraphicus, Ritter des Militär Ordens des H. Franz Borgia, Ritter des Militär Ordens des H. Franz Hieronymus, Ritter des Militär Ordens des H. Franz Regis, Ritter des Militär Ordens des H. Franz Carl, Ritter des Militär Ordens des H. Franz Joseph, Ritter des Militär Ordens des H. Franz Anton, Ritter des Militär Ordens des H. Franz Ferdinand

Max. geb: 4/11 1956. † 9/10 1959



Ernst geb: 6/9 1958 † 2/2 1959



Aloys geb. 19/5 1766. † 30/3 1786



Eugen geb. 2/9 1762. † 28/5 1773



Karl geb: 1/9 1854. † 11/6 1858



Guidobald.



Anton geb: 19/12 1754 † 2/4 1840

Herzog zu Sloca

Herzberg. pag-265



Ladislaus. 23/6 1750 † 24/4 1788.

k. k. Feldmarschall Lieutenant Oberbergdirector zu Schmöllnitz in Ungarn



Romed. geb: 12/7 1744 † 11/9 1748



Emanuela geb. 17/11 1763 † 9/2 1864



Henriete geb. 20/5 1761 † 24/2 1765



Procop. geb: 14/11 1755. † 30/1 1798

k. k. Kämerer, Major, bei Gradiska und Hauptmann der Leibgarde.



Therese - n. 7/9 1744
† 16/6 1789

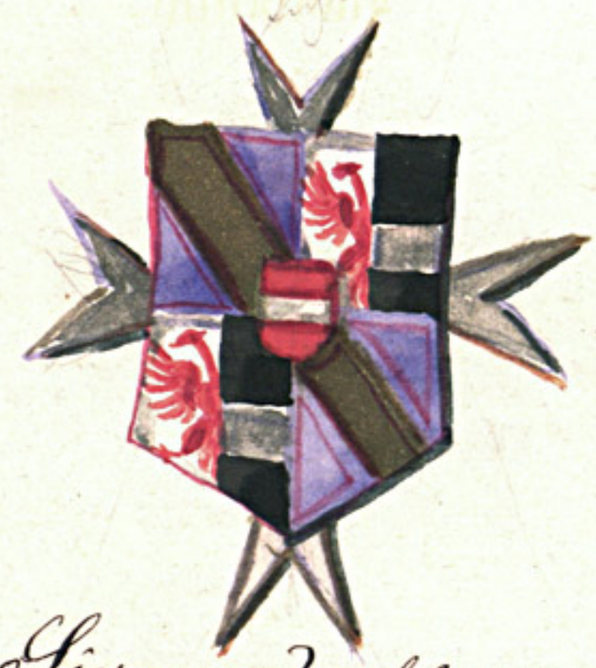


Norbert



Ernestine





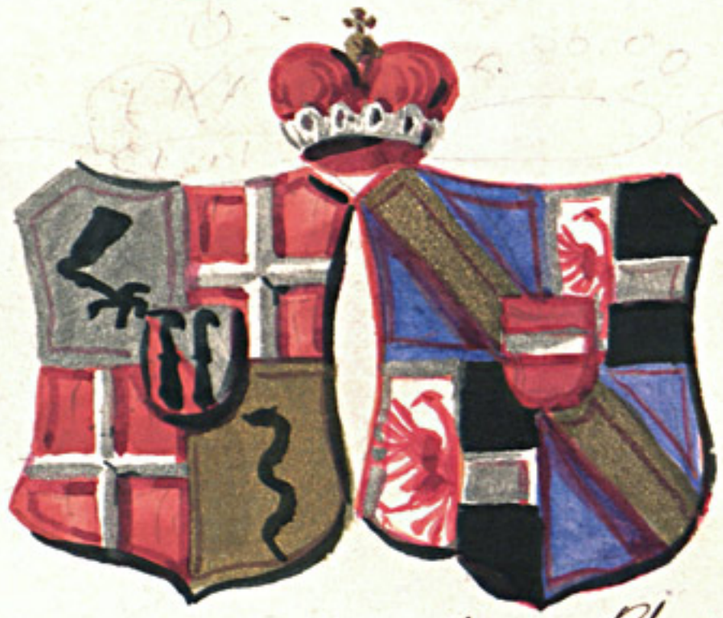
Siegmund, geb. 3/12 1779
† 15/3 1779
k. k. Lämmern,
Johanniter-Ordensritter.



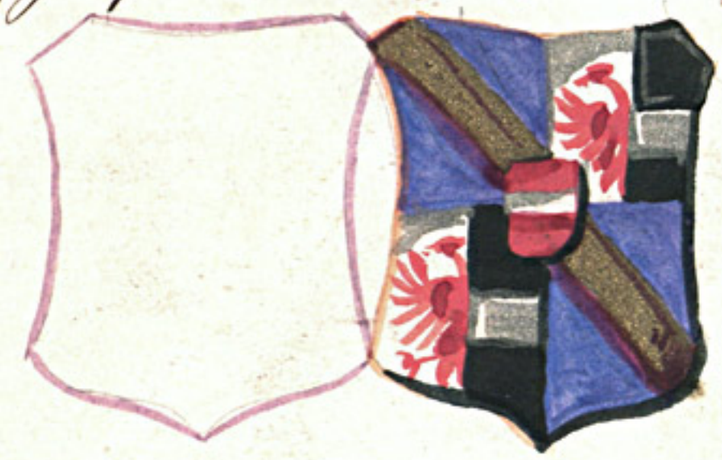
Johann Baptist Joseph Fabian Sebastian Leopold
Ritter des Kaiserlichen
und Königlichen Leopoldi-Ordens
und Senior dieses Hauses

Leopold, geb. 9/3 1748 † 1826.
Leonhard
Raymund F.B. 13/12 1796, resigniert 22/2 1803.

Fortsetzung

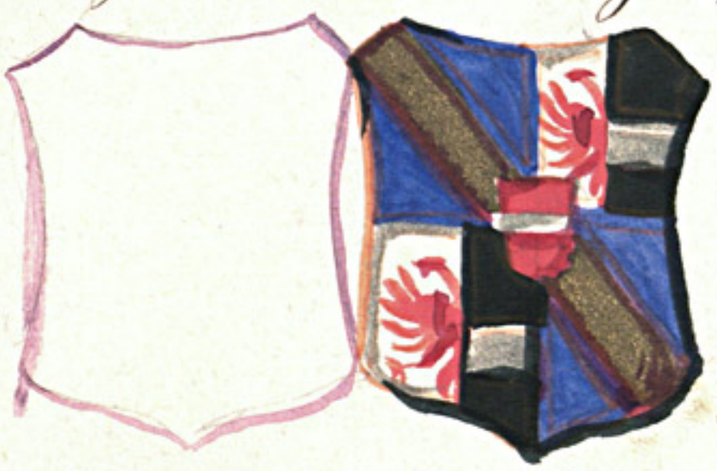


Karl Johann Fürst Dietrichstein, $\frac{39}{1}$ 1764 mit Maria Christina, geb. $\frac{25}{5}$ 1738 † $\frac{4}{12}$ 1788
† $\frac{25}{5}$ 1808 L. H. 4 o. D.



verm. $\frac{9}{8}$ 1771 Joh. Adalbert Graf Czernin mit Josephine, geb. $\frac{29}{1}$ 1846 † $\frac{9}{6}$ 1880. H. K. A. D

{ geb:
get: $\frac{2}{6}$ 1816



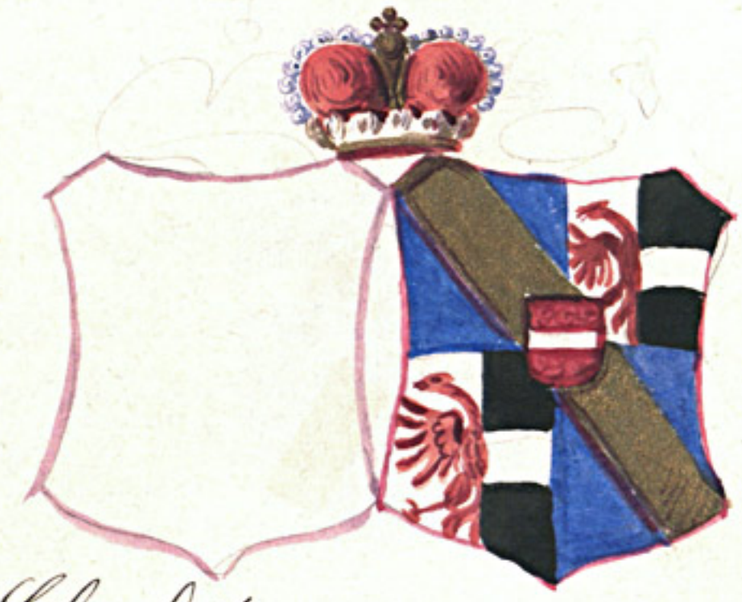
Gf Leopold Caspar Claus Aldringer mit Walburga Maria, geb: $\frac{1}{9}$ 1743 † $\frac{18}{2}$ 1795.
$\frac{18}{2}$ 1762
H. Kr. A. D

FRANZ JOSEPH

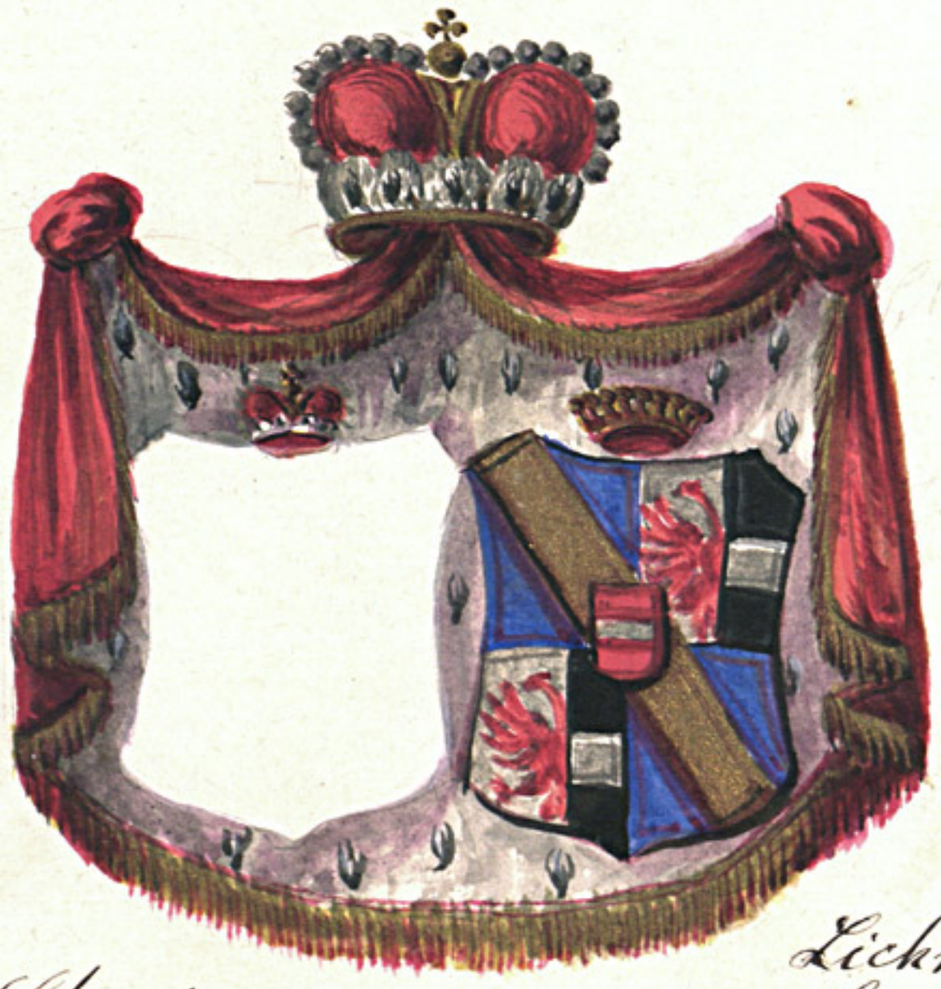
Franz Joseph

geboren: 14/9. 1794.
Vermählt mit: 19/7 1761 v. Ulefeld Marie Wilhelmine Gräfin, geb. 12/4 1744 † 18/5 1840
gestorben: 22/8. 1802 St. K. O. D.

Kinder: . .	pag.
1. Elisabeth . .	215
2. Christina . .	"
3. Maria Carolina	216.
4. Theresia . .	"
5. Ferdinand .	"
6. Jos. Joh. Baptist	217.



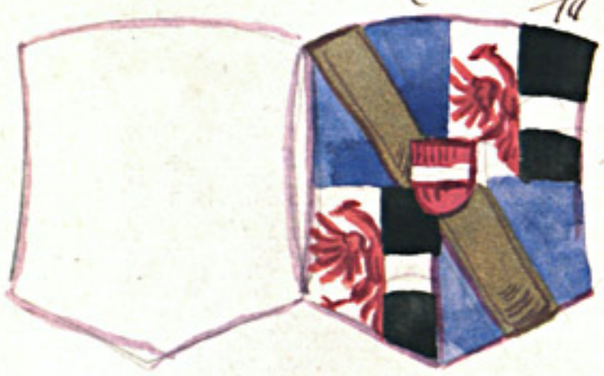
Elisabeth mit (4/11 1788. Fürst Razumowsky Andreas Ö.Fr.v.H.
Stephany-Großkreuz, Ritter des k.k. Leopoldi-
Ordens, k.k. wirkl. Geheimer
Rath und Kämmerer
geb. 26/4 1764 † 5/12 1816, Durchlauchtigste Catharina
Ordensdame



Christina mit (29/11 1788) Fürst Liechtenstein, Ritter des I.Cl. des k.k. preuss.
geb: 26/4 1765 † 15/4 1844 . . H.H.O.D. Johann-Adlerordens
Licknowsky Karl, k.k. Feldmarschall

Fürst Razumowsky

Maria Carolina mit Richard Gilfort. geb. 19/3 1769 + 8/8 1800
(6/10 1795)



Grafen v. Klam_William, Viscount u. Baron v. Gilfort, Pear v. Irland.

Therésia, geb. 7/8 1762.
† 16/4 1963



Ferdinand, geb. 28/3 1766 + 19/3 1968





Klösterle.

Joseph Johan Baptist, Ignaz v. Maretsch. in Neval. k. k. Kamerer.

geboren: 6/12 1797

spricht I. 11/5 1793 mit Schrattenbach Josepha v. 6/12 1769 + 16/7 1794. St. N. O. D.

" II. 6/8 1793 " Fritsch Eleonora,

gestorben: 17/5. 1810

Kind I. Ehe: Josef Mathias. pag. 220.

Kinder: pag. IIter Ehe.

1. Joh. Nep. Ferdinand: 218.
2. Carolina . . . "
3. Carl . . . 219.

Kinder d. 2 Bayst. v. der 2ten Frau.

Ferdinand

Joh. Nep. Ferdinand, geb: 21/5 1798.



Carolina · geb. 24/1 1803. Sie ist Gemahlin des Feldmarschall Lieut. Carls, F.M.L. pag: 219.



KARL

geb: 24/1 1803. Feldmarschalllieutenant

[illegible] 1933 mit Johanna Bro[illegible] v. Koller, Hofstaat
dto zu Neapel [illegible] FML. v. Zellner

JOSEPH MATHIAS.

geboren: 24. 2/9 1794 † 24. 9. 1868 K. K. Räth u. Feld-Mrsch.

vermählt: 10/9. 1816 mit Francisca Gräfin Thun (v. Rosberg) geb. 29/1 1796. † 2. 2. 0. D.

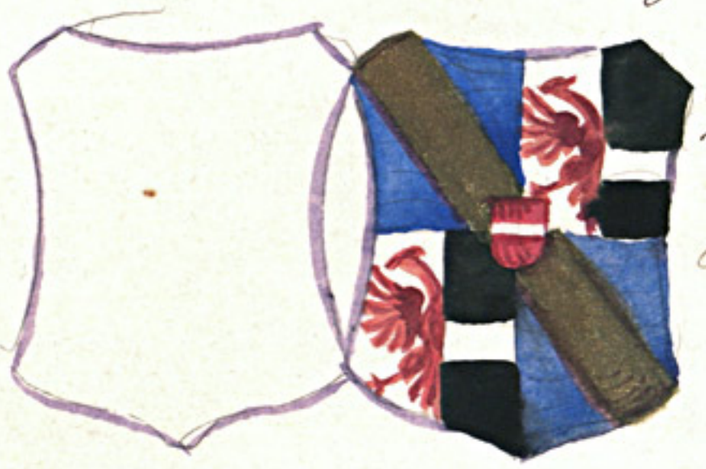
gestorben:

Ihrer zu Klösterle, Felixberg, Markersdorf, Fünfhunden, Schaschitz, Zwislau, Benson

Kinder . . pag

1. Christina. 221. (Christine)
2. Maximilian. "
3. Guido 222
4. Heinrich "
5. Jos Oswald 227
6. Sigmund . 224.
7. Philippine 223

Cristiane mit Alfred. Grf. Gatterburg.



geb. 2/12 1828
vermählt 1853. mit Alfred. Grfl. v.
Gatterburg / geb: 3/11 1830 k.k. Kämmerer



Maximilian geb: 24/2. 1819. k.k. Major. †



Guido, geb. 19/9 1823, Legationssecretär bei der k. k. Gesandtschaft in Brüssel





I: Ehe:  Irene Esterhazy a. Galantha.

EMRICH

II: Ehe:  Überacker. Gabriela

Anna





Philippine (geb. 23/8 1833. vermählt: 12/6. 1858 zu Salzburg mit Ernst Grafen Thun (Rosberg)
(geb. 29/7 1826



geb. 11/6. 1827. k.k. Lehrerstochter † 7.9.1897.

Sarmannsdorf 19/4 1855 zu Münstedt mit Mathilde Gräfin v. Wostitz zu Rierech
(geb. 29/12 1831 k.k. Palast D. u. Hofrats-W.D.

Sigmund k.u.k. Käm. Geh. Rth. Statth. u. Landes-Präs. des Herzogth. Salzburg
Groß-m.-k. Ord.

Kinder

1. Jos. Philipp .225.
2. Erwein 85. 1858, † 1870
3. Felix Leopold gb. 11.7.1859 k.u.k. Käm. Oberstleutn. u. Rgmts. der Leibgarde-Reiter-ex:
† 30.5.1893 mit Gabriele Gfin Larisch von Moennich gb. 30.11.1872 Herrsh. von d.
Kinder:

1. Henriette Francisca gb. Sadagora 25.2.1894
2. Erwein Sigmund Hietzing 4.4.1896
3. Ferdinand z. Marburg 15.12.1898
4. Ignaz. Groß-Rentschitz 20.6.1902.



Philip Joseph

Recte Josef Philipp · gb. Prag 27. 3. 1836 K. u. K. Käm. u. Geh. Rth. Landes Präs. a. D. † Wien 15. 6. 1881 mit Gabriele Gfin von Zuccato gb. 11. 11. 839

Pternstr. 6. P.

Kinder:

1. Karl Josef gb Innsbruck 15. 1. 1883 K. u. K. Käm. u. Lieut. im Dragon. Regmt. Nro 2.

2. Mathilde gb. 10. 3. 1882 † 27. 3. 1885

3. Sigmund Karl



Karl (i. Sohn des Josef Mathias u. der Francisca gb. Thun) gb. 3 April 1842 K. u. K. Käm. u. Ritter. Gemahl des Grafen Malteser Ritter Ordens zu Corvinus von Troppau



geb $\frac{21}{12}$. 1817.
vermählt 1846 mit Johanna Gräfin v. Salm-Reifferscheidt. s. nr 1824.

Josef Oswald.

Kinder: pag.

1. Rosine; 227.
2. Jos. Oswald; 224.
3. Francisca; 228.
4. Clotilde. 228.
5. Maximilian
6. Ernestine Isabelle
7. Johanna Marie



Rosine Dubsky

Rosine mit Viktor Fl. Dubsky (DUBSKY)



Joseph Oswald mit Christiane Waldstein
ψ 3.3. 1878

Jos. Oswald

Waldstein

Namens- und Wappenvereinigung mit Solms-Rüffenscheid

" Blum-Helmstein-Solms-Rüffenscheid

Kinder: Josef Oswald
Adolf Maria
Bertl Ernst

Waldstein
Franciska ψ Ernst Fl. von Waldstein

Mathilde
Mathilde mit Philipp Gf. Grüne

Maximilian ψ 6.5.1886 Fabriele Schowitz

Kinder: Johanna
Maximilian
Marie Anna
Felix Oswald

230.

Christine Fabricius ∞ I. Sfen Eugen Wrotislaw von Litwowitz

II. Sfen Gräfin. Fürsten Franz Clum-Hohenstein

Johannes Marie ∞ Bapt. Sfen von dem Broele gen. Klotten.

Tetschen

ENZL. JOS:

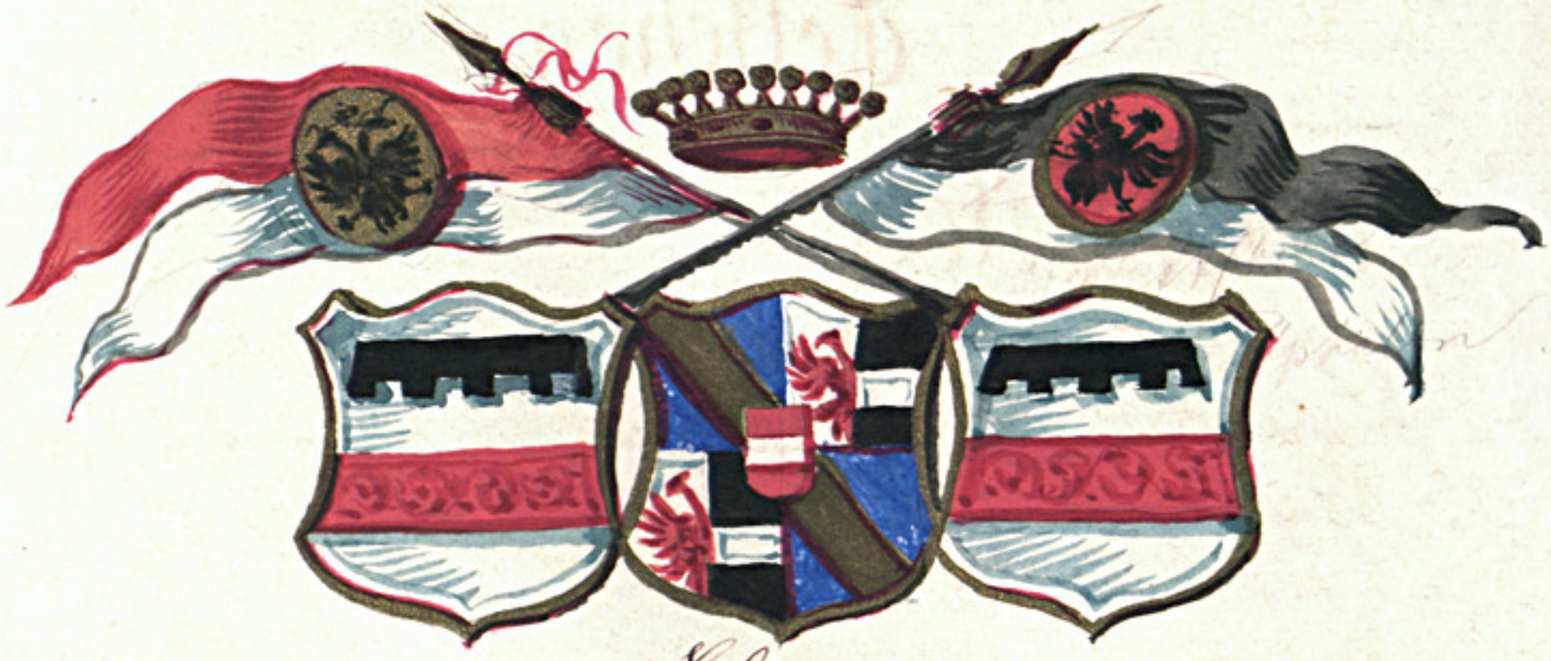
Geboren: 6/2 1737. † 15/12 1798. K. K. Döchanter & Schulen-Assistent Einnehmer

Ehemündl: 22/11 1768 mit Marianne Gräfin Kolowrat, Liebsteinsky: † 22/1 1850 +

Geschwister: K. K. O. D

Kinder: pag.

1. Elise, 234
2. Jos Wenzl, "
3. Franz Anton, 235



I. $\frac{11}{7}$ 1804 mit Friederike Wilhelm Ferdinand Graf Westphalen zu Fürstenberg k. preuß. Oberst.

Elise. geb: 1783 H.K.O.D

II. $\frac{29}{4}$ 1817 mit Jos. Gf. Westphalen ol



Jos. Wenzl. geb. $\frac{7}{2}$ 1788 + $\frac{3}{3}$ 1797

FRANZ ANTON.

Franz Anton Joseph Karl

geboren: ~~12~~ 6 ~~1809~~ 5/10 1786

Ehemündel: ~~14~~ 5 ~~1818~~ Gräfin Brühl Anna Valeria Pauline 5/9 1808

gestorben: 8/2 1844

Kinder: pag.

1. Anna . . . 236.
2. Josephine . „
3. Franz. Anton. 239.
4. Friderich . 246
5. Leo Leopold . 237.



Anna mit Karl Dr. Lumbe 16/8 1849
geb: 2/7 1812

Anna mit 1 Sohn
Lumbe

Josephine



Josephine geb. 3/10 1815



Leo Thum

Leopold Leo mit Carolina Gräfin Clam-Martinicz.

geb. 7/11 1811. — gub 11/7 1822. P. Dame.

Spitzau: 14/10 1847.

Geboren:
Vermählt:
Gestorben:

Kinder: pag.

1. Zdenko . . 241.
2. Franz Xaver 242.
3. Maria Theresia 243.
4. Leo Ferdinand 243.
5. Caroline 244
6. Bianca "



Franz Anton geb. 13/6 1809 vermählt 14/5 mit Maria Magdalena
Königl. pr. 14/5 1838 Lieutenant beim k. k. Militär-Cordon d. Carlstadt —
gest.:

Franz Autor
Referent.

DENKO. Franz.

Franz Ott. Thun

Leo Ott. Thun

Geboren: 9 1842 mit: Josephine Thun

Anmi: mit Josephine Gräfin Thun, Geschiedene Hochstetter in Horic

1 Franz Thun

2 Leo Thun.

3 Guido

4 Žuža Thun.

5 Zdenko

6 Emerich

7 Georg

8 Adalbert.

9. Joh: Nepomuk.



Franz Anton,
geb: 14/11 1845
Sponsi:
∞ Elisabeth Freiin von Sedlnitzky



Maria Theresia 1gnb: 27/7 1847 ∽ Josef Matthias v. Frankwald

Leo Ferdinand 1gnb. 23/1 1848

Carolina · geb. 1/8 1850

Bianca Guidobaldena geb. 15/4 1855 ∞ Gottfried Karl Baron v. Wöllenheim



Friederich Jos. Wenzl, geb. 8/5 1810.

vermählt: 15/9 1845 mit Leopoldine Gräfin Lamberg
p. Dauc. 11.9/4 1845

Kinder:

1. Thereßia pag: 247
2 Franz Anton " 248
3. Carolina " 249
5 Ernestine " "
6 Wilhelmine " 260
7. Leopoldine " "
8. Marie " 249

Therese

Theresia. gnb. 14/7 1846



Franz Anton. geb. 2/9 1847.
spricht: mit Prinzessin Marie Fürstin Schwarzenberg
II. Ehestine Gräfin v. Thun-Hohenstein

1. FÜRST von Thun + Hohenstein 19.7.1911

Kinder: Anna Maria ∞ Freiherrn Wolfgang von Thienen-Adlerflycht

Carolina Caroline
ffürstin Sanguszko

Carolina ∞ Fürsten Roman Sanguszko - Lubartowicz
19. 10. 1868

Maria, geb. 6/8 1850 ∞ 30. 4. 1872 Friedrich Prinz von Thurn & Taxis

Ernestine, geb 12/3 1853 ∞ 20. 7. 1872 Heinrich H. Fuchs

250.

Wilhelmine

Gfin Lerchenfeld

Wilhelmine, * geb. 25/12 1855

∞ 12.7.1874 Maximilian Fl. Lerchenfeld

Leopoldine

Gfin Ledebur

Leopoldine, * geb. 9/4 1857

∞ 14.5.1877 Franz Fl. Ledebur

Eduard * gs. 14.5.1860
† 7.5.1885

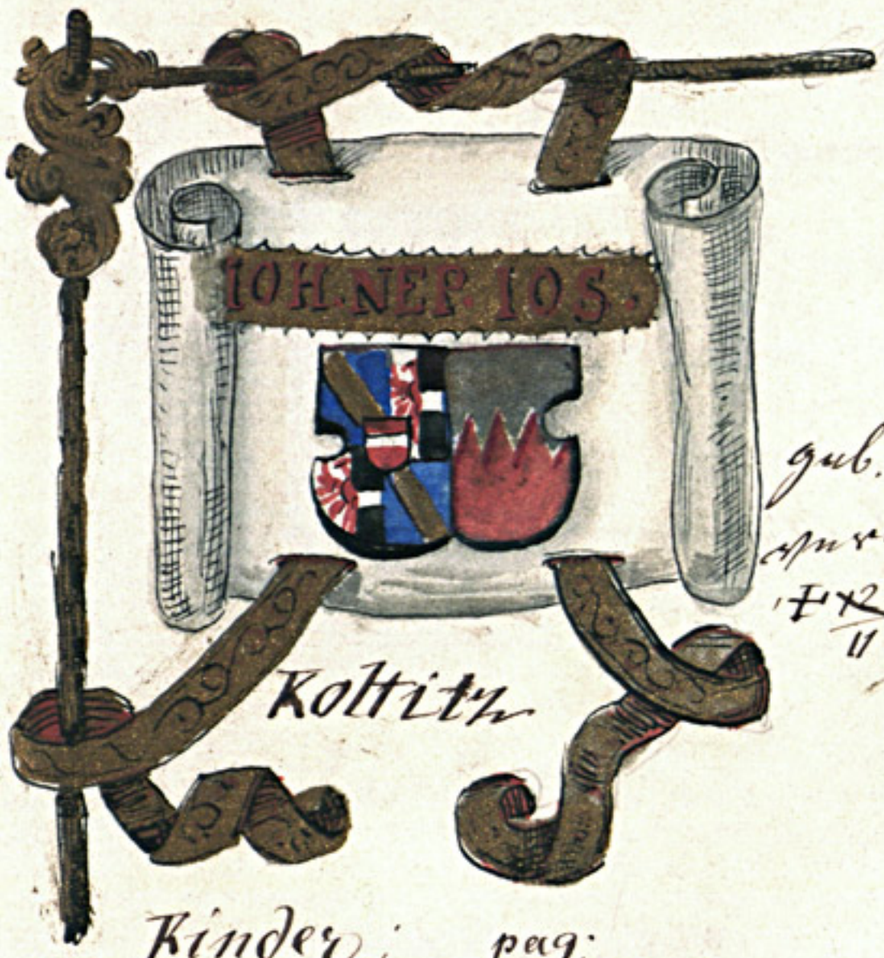
Friedrich * gs. 8.10.1861
† 25.12.1863

Josefine (Jožka) ∞ 7.8.1886 Georg Freiherr Hutten-Czapski

SAROSCAV

II FÜRST VON THUN-HOHENSTEIN

KINDER: Friedrich
Leopoldine
Franz de Paula
Wilhelmine
Maria Anna
Sofie
Ernst Leopold



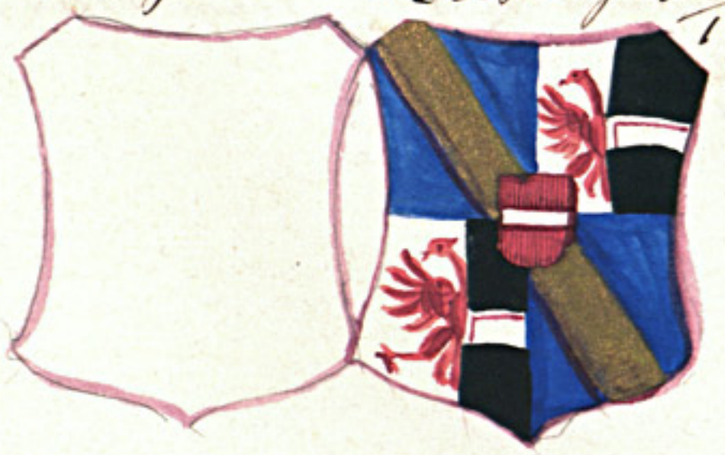
Koltitz

gub: ~~29/10 1788~~ · 29/7 1742
opm: ~~15/10 1811~~ mit Gfn. Attems Marie Theresia Nicolastide 17/1 1779
~~17/11 1789~~ 29/11 1813

Kinder; pag:
1. Elise, 254.
2. Joseph, "
3. Therese, "
4. Joh. Nep. 255

Kinder v. d. N. Dynastie

K.K. Generalmajor Joseph Frh. v. Bogdan mit Elise, geb. v. 1/1 1783, starb 13/2 1819
Mar. Ther. Ord. Inhaber d. Inf. Reg. No. 44
Maximilian v. Lothring. Ordens
Großkreuz



Elise
Frh. v. Bogdan

Therese, geb. 19/7 1785 † 13/2 1789



Therese

Joseph, geb. 19/7 1785.
† 13/2 1789



Joseph

Johann Nepomuk

geb. 3/10 1786 K.K. Kämerer, Hauptmann i.d.A.

verm: 15/10 1811 mit Marie Nicolasine Gräfin Baidel-Latour,

n: 24/3 1788. † 2/10 1840 S.W.O.D

Kinder: pag

1. Therese	256
2. Sophie	4
3. Theador	259.
4. Nicolasine	"

256

Linden 7 N. Josephy

+

Sophie ⸗ geb. 25/3 18[illegible]. N.N. Hofstb. Damen in Prag. L.N.O.D

Sophie +

+

Therese geb. 15/8 1812. N.N. Hofstbdame in Prag

Nicolasine

+

Nicolasine geb. 7/3 1817. N.N. Hofstbdame in Prag



onstantin, geb. 11 1821.
6
gest: zu Mnczyn.

Franz

geboren: 21/7 1826



ursprünglich mit:

Franz Gf. Thun

Augusta Gfin. Thun,
geb. Fürstin v. Hohenlohe-
Waldenburg

Constantin Graf Thun



Theodor. geb. 30/7 1815. Majorats-Herr in Choltitz.

∞ 8/10 1839 mit Marie Caroline Gräf in Kinsky. † 22/9 1852

Kinder:	pag:
1. Therese,	259
2. Sophie,	"
3. Theodor,	260.

Kinder Theresens.

Therese, geb. 19/8 1812. k. k. Hofdame in Prag,

Sophie, geb. 29/7 1815. A. N. d. D

Theodor geb. 29/9 1819. Majoratsherr in Choltitz

verm. 8/10 1850 mit Marie Caroline Gfn. Henckel

Kinder: pag:

1. Marie Wilhelmine 262.
2. Marie Nicolasine. "
3. Marie. "
4. Marie Rudolfine. "
5. Johann 263.
6. Vincenz, "
7. Anna, "

Marie Wilhelmine, geb. 9/8 1854

Marie Nicolasine, geb. 18/10 1852

Marie Rudolfine, geb. 19/7 1856

Johann

Vincenz

Anna Anna Thun

Von Pönsberg.

Anton mit Wratislaw.



Anton v. Pönsberg geb. 15/12 1794 † 2/4 1840

spricht: 8/2 1789 mit Theresia Gräfin Wratislaw H. B. O. D. № 9/3 1766

Kinder: pag.

1. Elise, 266
2. Johanna 267
3. Marie, 266
4. Francisca, 267
5. Leopold „ „



Vienna: 8/2 1810 mit Karl Gf. Kinsky mit Elisabeth geb. 5/5 1791. L. H. O. D.



Christian Vincenz Gf. Waldstein sponsa. 14/5 1809 mit Marie geb. 22/8 1793. L. H. O. D.

Francisco



Johanna



Leopold Ferd. Joseph Maria Baptista Johann Nepomuk Hieronymus Aloys Gonzaga Ignatius Xaverius Franciscus de Paula

Leopold v. A.
k. k. Mendota v. Lilopisch

geb. 19/11 1797 — spann. 17/11 1825 mit Josephina Prinzessin Mladota Salopiesky † 28/6 1827 } Ehekontrakt
" II. 9/11 1829 " Elise " " " H.H.O.D.

Kinder:

	pag:	
1. Hugo Felix	267.	c. Ehekontr.
2. Maria Felicitas	"	II. Ehe
3. Elise Felicia	268.	"
4. Ant. Vincenz	"	"
5. Ladislaus	269	"
6. Theresia	270	"
7. Leopold	"	
8. Felix Pius	"	
9. Ernst	272.	

Hugo Felix. geb. 13/10 1826

Maria Felicitas. geb. 20/7 1830. getraut: 16/5 1849 mit Joh. Bapt. v. Ehrenthal

268



Elise Felicia geb: 30/11 1834. H.H.O.d
ausgetr: 19/1 1854 mit Albrecht Graf Kalnein



Anton Vincenz Felix geb: 19/9 1839



Ladislaus Rudolf Felix · geb. 16/11 1839



Felix Pius · geb. 11/7 1873

Leopold Bohumil Jos. Felix. geb. 31/3 1842

Theresia Felicia Maria Aloysia Christina. geb. 11/11 1839. Hofdame in Linz

Ernst, geb. 13/5. 1799. † 9/1 1864 Johanniter-Ord. Ritter zu Sitz. Familienconnitter
Anna . . . . . Marie Bⁿ Mladata-Solopisk. H.B.O.D.

Kinder: pag.

1. Rudolf 273
2. Ernst, "

Rudolf · geb: 16/4 1825 · †

Ernst, geb. 28/6 1826
verm: 23/8 1875 mit Phillipine Gräfin Thun v. Hohenstein

Cajetan Wilhelm, geb. 29/1 1765. † 7/8 1814. Johann Konstitutionsrath in Olütz
verehel. 28/9 1798 mit Walpurgis Lehner. Nr. 24/1 1770

Kinder: pag.

1. Cajetan . 276
2. Leopoldine „
3. Walpurgis „
4. Leopold „
5. Eduard „

Cajetan · geb: 29/10 1802



Leopold geb. 5/7 1809.
† 18/8 1810



Eduard geb. 16/1 184.
† 9/9 1811



Leopoldine geb: 2/5 · 1804

Walpurgis geb. 4/5 1809 † 9/5 St.
Zwillings Schwester
Leopolds



252

278.



Giorgio Sigismondo Conte di Thurn
e Hohenembs Ten. Fam. 1634 Consigl.
Intimo Cambellano. Principale Ereditario
dei Principati di Bresanone e Trento ec
Signore delle Contee di Hohenembs (dono
del fratello Cristoforo di Vienna) Rheinegg
Signore di Palonno, Lavis, Nabbi, Enneitta di
Castello di Gresperis. Caldes, Tolvano Cagnò ec.
n. 23.2.1573 † 26.4.1651 in C. Gresperis Coniug.
ϕ 1. 1597 con Eufemia de Cles n. 20 dic. 1581
† 1604
2. Dic. 1606 con Barbara Fugger figlia Thom. Caldes
n. 29.4.1591 † 17.8. 1621.
3. 27.8. 1625 con Maria Barbara di Giorgio Bar. Lesina
e Maria Lisa Liechtenstein. † 7.2. 1661.

Da ricerche particolari dello scrivente i suoi figli erano i
seguenti colle relative date di n. † e ϕ.

Figli di primo letto.

1. Anna Maddalena n. † 16.8.1636
ϕ 1615 con Alfonso Conte Lodron † 1647.
2. Margherita Cat. n. † 10.6.1652
ϕ 20.4.1617 con Valfango Leonardo Ign. Thun di C. Thunn.
3. Michele † nell'infanzia.
4. Sigismondo † giovine a Padova.
5. Eufemia † nell'infanzia
6. Elena Lapsa † "

Figli di II letto

Barbara Elena n. 1.2.1618 ϕ 1638 con Cristoforo

Riccardo N. C. Thurn esc + 30 Luglio 1641
8. Carlo Cipriano fondatore della Linea di Cronsaure Vedi vol. 287.
9. Giovanni Carbognetto v. 285
10. Giusta Eufemia n. 11.5.1621 +
11. Olimpio + 1634
12. Parato nell'infanzia

Di terzo letto:
13. Maria Chiara n. 20.5.1626 ∞ 5.2.1646 con Alfonso Mercadante
Gentiluomo di Villa Lagarina, esso + a Trento 27.6.1658.
14. Giorgio Cristoforo n. 12.4.1627 + 1629
15. Eufemia Cat n. 5.4.1628 ∞ con Felice Conte D'Arco + 14.3.1695
16. Anna Eleonora n. 17.4.1629
∞ sposata col nedesimo della propria sorella, Carlo Conte Trapp
e + 24.6.1657.
17. Giorgio Vigilio v. pag 305!
18. Maria Maddalena n. 5.8.1631 + 1709.
∞ con Oswaldo de Spaur
19. Alfonso Francesco vedi continuaz. Linea Gonzaga pag. 317.
20. Giovanna Teresa n. 29.12.1633 + 1635
21. Cristoforo Antonio Simone Pag. 307.
22. Cecilia Teresa n. 22.4.1636. Professa il 21.5.1654 nel Conv.
richiesta delle Dame d'Hall ove morì 30.4.1675
23. Il dì del Luglio nacque un bambino morto.
24. Anna Brigida n. 18.11.1638. Monaca a Rovereto col nome
di Benigna Maria e + a Borgo 21.2.1694.
25. Giovanni Giacomo pag. 304.
26. Maria Elisabetta n. 10.7.1642 + 3.7.1662.
27. Orsola Margherita n. 20.7.1644 + 1645

Georg Sigmund v. Thum, Sigmunds Sohn hatte sein Studium noch Zeit seines Lebens sein liebstes nun
andere und seinen Namen v. Ja seinem Siegmund war er bei den Jesuiten in Mähr. mit seinem
Bruder Christof Simon, wo sie beide Vorübungen hatten. Er war wissenschaftlich gebildet, vorher-
sonderlich Sigmund der Astronomie ergeben, hatte Bruchien vollständig, besonders mit
der französischen Logia, der Anzeige Bezeichnung der Capelle u. des Schlosses, in welchem selbst Bilder, Spiele
und Tournier gehalten wurden. Nach dem 3. Gemahlinn hatte er 26 Kinder. Diejenigen
waren I. Euphemia v. Cles. 1577—1594. Starb II. Ginevra, Joh. Arbogasts Thum v. Cles Tochter, 1600.
III. Barbara Formian, 1625.

Kinder:

I. Ehe	II. Ehe.	III. Ehe.
pag: 283 1. Anna Magdalena, mit Alfons Lodron. 1628–36.	1. Barbara, geb. 1608. mit Christof v. Thum. 1638. 286.	1. Aleria Clara v. 1626 mit Alfons Brandis. 302
" 2. Margareth, mit Adolf Dietrich in C. Thum. 1626.	Richards v. C. Thum. 1638. 286.	2. Georg Christof. 1627–28. 302
" 3 Michael;	2. Carl Cyprian 287	3. Euphemia Ginevra, 1628. mit Felix v. Arco 304
284 4 Sigmund,	3. Joh Arbogast 285	4. Anna Eleonora. 1629. mit Carl Trapp. 304
284. 5. Euphemia,	4. Olivier pag. 284	5. Georg Vigil. 305
" 6. Helena Sophia.	5. Joh. Jacob; natu major. 284	6. Magdal. Catharina. 1631. mit Oswald Spaur
" 7 Sara	6. Sara. 284	7. Alfons Franz. 317
		8. Johanna Teresa. 1634—35
10 Cäcilia Teresia. 11. Anna Brigita	12. Joh. Jacob. Ord. Teuton. Comendator. 304	9. Christof Anton Simon. 307
stiftsdame in Hall / Clarissa in Roveredo	13. Maria Elisa. Aebtissin v. Arolder. ob.	
	14. Margareth Ursula	

Georg Sigmund Freyherr zu Thürn, Stifter des Familienaltars zu Taÿ auf dem Nonnsberge.



1608. geboren: 23. Febr. 1573. † 27. April 1651.

Eben daselbst liegt er mit seinen drey Frawen und mehrern Kindern begraben.

R.I.P.

Copiert aus dem Votivtafel ob eigenen Altare d. C. Perath

2. Margherita C. n.
+ 10. 6. 1652
⚭ con Volfango Teodorico
Duca di Neuburg C. Palatino



1. Anna Maddalena
n.
+ 16. 8. 1636
⚭ 1615 con
Alfonso Conte Lodron



3. Michele + nell'infanzia









4. Sigismondo S. Eufemia 6. Elena † nell'infanzia

II Ehe



7. Barbara Elena n. 1.2.1618
4 con Cristoforo Riccardo
s. C. Ulmen esp † 30.7.164



10. Giustina Eufemia
n. 11.5.1621 †



11. Oliviero † 1634



Para als Kind †



Q. Johann Arbogast II. Georg Sigmunds
Sohn; zu Innsbruck getauft 6. Dezember 1614, Dominikus-
tag; Pathen in Taufe: Kaiser Matthias und
Kaiserin Anna, vertreten durch Johann Christoph von
Trautmannsdorf, Obristhofmeister der Kaiserin
Anna, Erzherzog Ferdinand, Erzherzogin
Maria Anna, Erzherzog Leopold, Erzherzogin
Claudia, Erzherzog Karl, Erzherzogin
Magdalena, Erzherzog Maximilian, Erzherzog
Johann Cyprian, Erzherzog Carl.

Er war Edelknabe bei Kaiser Matthias, Erzherzog Ferdinand, Erzherzog Leopold, Erzherzog Maximilian, Erzherzog Karl, Erzherzogin Claudia, Erzherzogin Anna, Erzherzogin Magdalena, Erzherzog Johann Cyprian, Erzherzog Carl, Erzherzog Leopold Wilhelm, Erzherzog Sigmund Franz, Erzherzog Ferdinand Karl, Erzherzog Sigmund, Erzherzog Maximilian Ernst, Erzherzog Leopold, Erzherzog Karl Joseph, Erzherzog Franz Ferdinand, Erzherzog Maximilian Joseph, Erzherzog Ferdinand Maximilian, Erzherzog Karl Ludwig, Erzherzog Rainer, Erzherzog Ludwig Viktor, Erzherzog Franz Karl, Erzherzog Maximilian, Erzherzog Ferdinand, Erzherzog Karl Ludwig, Erzherzog Albrecht, Erzherzog Wilhelm, Erzherzog Friedrich, Erzherzog Eugen, Erzherzog Joseph, Erzherzog Leopold Salvator, Erzherzog Franz Salvator, Erzherzog Peter Ferdinand, Erzherzog Leopold Ferdinand, Erzherzog Karl Stephan, Erzherzog Wilhelm Franz, Erzherzog Eugen Ferdinand, Erzherzog Friedrich Ferdinand, Erzherzog Albrecht Franz, Erzherzog Karl Franz Joseph, Erzherzog Otto Franz, Erzherzog Ferdinand Karl, Erzherzog Franz Ferdinand

7. Barbara Helene

∗ 6.1.2.1618

⚭ 1638 mit Christof Reichard v. Schlieben Edlem ∗ 6.7.2.1604 + 8.9.1668

+ 3.7.1641





Pallazzo di Crociana



Anna Elena Dorelix nata Clesia.

Carl Ciprian, Graf v. Sigmund d. Jüng. Linie, geb. 1619. 1. Gem. d. 2. Linie Cap. I. Linie Freysingagine

Anna, Ferd. Carls Frau v. Tirol C. Senior fämilie 1652. gest. 2. Jul. 1676.

Diese 2te Gem. Graf Anna Dorelix v. Cles. die Ital. Maxmi: liana v. Arco. Sie war ein schwinniges Frauenzimmer, mit dem Natur u. Geschicklichkeit viel Bildhauerarbeiten zu H. Romedio ist ihnen Votivtafel aufgehangen ist sie ihr zugeschrieben Lebensgröß u. sind die Figuren von der Nase fünf Schuh. 1650. heist alle Kirchen die Linie zu Crociana angeschrieben.

Die Kinder sind alle Graffen mit Anna Elena Dorelix v. Cles. Ital. Massimiliana Conte d'Arco

geb. 3. J. 1616 † † 27. S. 164. 2. Anna Elena Dorelix

1. Johan Baptista, pag: 291 sind Graffen v. Cles v. Porzia v. Msa Pallavicini
2. Guidobald, Vigil „ „ v. 26. 2. 1631 † 22. 12. 1697 canonicus d'ma Trient 1647
3. Carl Ferdinand, „ 296
4. Anna Maxentia, „ 292
5. Anna Barbara, „ 290.
6. Oswald Romed „ 259.
7. Maria Elena, „ 290
8. Franz Wencesl: „ 293.
9. Joh. Arbogast, „ 289
10. Maria Elisabeth „ 289
11. Eleonora, „ „
12. Margarita, „ 4
13. Georg Iacob Anton. 258

288



Georgius ca E. d. Turre

Kinder v. Carl Lipens

Georg Jakob Anton 1665 gub. 14. Juli 1648. [illegible] im Canonicat in Augsburg. [illegible] Studirende in Perugia [illegible] in dem von Carl Lipens mit dem Zugenamen wollten, seiner Linien, Ozario Fabiano [illegible] dessen Pater Petrus Simeon Linien die Nachkommende, [illegible] mit 16 Jenner nien mit Ausschließen Leibes Erben [illegible] Canonicus in Salzburg [illegible] Pfarrer Dompredt in Salzburg. Gestorben daselbst 3. Mai 1714. [illegible] gemildsätig [illegible] Gesinnt, [illegible] Schlüsse [illegible] Schemenstellmann, [illegible] Schemenstellmann, [illegible] Schemenstellmann,



Roswelda Oswaldo gb. 9.9. 1655 † 1.7. 1668 in Folge eines Schusses eines Pferdes



Magdalena Margaretha gb. 16.7. 1654.



Leonore jung †



Maria Elisabeth gb. 14. 11. 1663 † 3. 11. 1684



Anna Barbara gb. 24.4.1657 † 31.12.1729
ψ 29.4.1681 mit Bart. Freiherr von Gertolds
geh. Rth und Kanzler zu Innsbruck

Marie Helene Judith gb. 13.6.1662 † 5.11.1708 ψ 10.2.1696
mit Friedrich Anton Grafen von Mohrenberg





Johan Baptist Sigmund. geb. 14. Juli 1648, wurde sein Canonicat zu Lungau [illegible]
zu Pinnin erh. Vaduz von Orazio Lasini [illegible] dann zum Dechant
dem Lungau [illegible] Adm. Bder Petrich sind [illegible]
Ob Buchstein Johann erh. [illegible] seinem Bischofsstabe, [illegible]
Klinkowitsch. + 18.6.1672

Guidobald Vigil geb. 24. Sept. 1649, wurde sein Canonicat zu Freisingen in Folge Resignation Dr. Joh. Franz Thum zu seinem Canonicat, Dignitat und Canonicum in Passau Brixen, wovon Resp. d. Collegiatstifte, B. M. V. in Ambten wurde Gestorben in Wien 25. May 1687,



Guidobald Vigil de Thurn

u. begraben bei den P. P. Jesuiten. Er
machte seine Studien zu Passau, ging
nach Eger um die Philosophie zu hören,
[illegible] Beneficium von
der Cathedrale zu Passau erhielt,
vom Patronate der Linin
von Crociana.



Anna Marentia · geb. 13.7.1653 † 7.1.1728

Infans Ludo † 1666.



Franz Wenceslaus, geb. 20.10 1658. vermählt 1693 mit Maria Eleonora
Gräfin Herberstein, gestorben ende April 1698.

Kinder:

1. Johann Ernest F. jun.
2. Maria Anna Eleonora,
3. Maria Ernesta,
14. N. F. jun

Käys. Kämm. Hauptm. der Wache d. H. Erz. 6. Johann Ernest v. Thun, Kriegs-Rath. Die Mutter der Frau war eine Tochter des Schwesters der genannten Erzbischofes Bernhard Magdalena Gfin Thun.

Kinder:
Johann Ernest Anton Cajetan
Maria Anna
Ernestina
Maria Ernestine
Maria Josepha

Maria Anna gb. 15. 12.
1695 † 31. 1. 1727 sie lebte
zu Innsbruck. Sternkreuz=
Ordens-Dame
ɣ 1714 Friedrich
Bonaventura von Welsperg
Heiratsbrief Salzburg 30. XI
1713.



Maria Ernestine Therese
gb. 12. 1. 1697 † 7. 11. 1719
Sternkreuz-Ordens-Dame
ɣ 22. 10. 1714 mit
Maximilian Maria
Fuchs zu Thurn von
Wolfegg von Waldburg



Maria Josefa gb. 12. 8. 1698



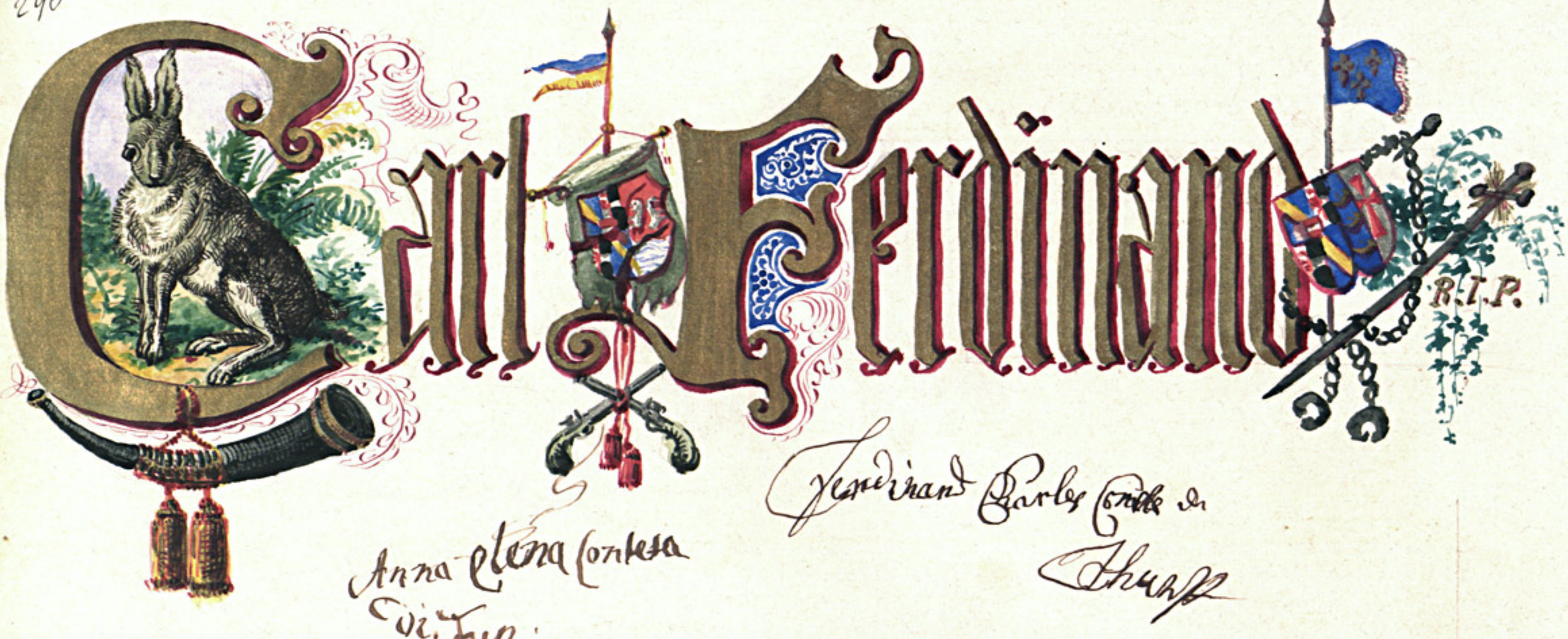
Zu Sanduka 26. † 1698



JOHANN
ERNEST



Rajetan 26. 15. 6. 1694 † Juni 1695



Anna Elena Contessa
Cri. Fur.

Ferdinand Carlo Conte di
Thurn

(Felix ex Arz

geborn 24. Jan. 1651. ninggnindlund, sehr indurrigstund, doch zu Abnutrinnen sinnigund Mann, der seinem Lebensgang zu nimmt vorgiessen Lernen gusetzt, und für seinen Ehrschuldn schon gebürt hat. Er würde das Opfer seiner unglücklichen Liebe mit Anna Judith v. Arz, mit welcher er einen fünfzehnjährigen Sohn Anna Elena hatte. Der bedingte Vater zwang ihn zu A. Komedie mit vergulgten Pistolen sich mit dem Arz zu versöhnen, wonach er kurz darauf zu Rad vom seinem Freunde Guidobald Vigil verbannt hatte. 6 Oct. 1678. Er starb auf Ehrenwort von Lebenslänglich Lorenz wurde man muss, wenn wären. In Frankreich schlug er 1684, die Tochter und der Herr Frau [illegible] mit Marie Thilberte de Thélys einen feindlichen Schwab, bei der er sich den Namen de Montrogal f. u. Königsburg beilegte. Aus dieser Ehe stammten 2 Söhne u. einen Tochter. Beide wurden von der Mutter wegen Ehescheidung ungültig erklärt, und diese Kinder, aus Frankreich geschickt wurden, verfolgt, u. ihnen der Besitz von Croviana entzogen. Inamorati der die Tochter heimlich heirathete in der Absicht sich der Besitzung Croviana bei seinem Schwiegervater zu C. Brughiero versichern. Um sich zu diesem wohlerlebte seinen Schwiegervater selbst ihre Ehe als ungültig und ungültig u. zog sich mit ihrer Tochter in Arco ins Privatleben zurück. Die Ehe wurde in Rom als ungültig erklärt, u. endlich kamen sich und der Ehrin Frieden in Croviana ein. Die Arz u. Tochter kamen sich indessen übrigens mit ihm u. seinen Kindern in allen christlichen Liebe. Carl Ferdinands u. seinen Söhnen Leonhard Schubert wie [illegible] in d. Gefängnis starb. Räthselhaft mysteriös sind seine Correspondenzen mit der Vincennes Bastille wovon am 2. Aug 1713 in einer Kapelle starb.

Die zweite Frau starb in Croviana am 6.12.1730 - 70 Jahre alt.

Kinder: mit Marie Filiberte de Tobie.

1. Karl Victor,
2. Anton,
3. Michael,
4. . . . .
5. Cattarina.



Carlo Vittorio C.: di Thurn

Kinder l. Ehe.

geb. 3. März 1685. Diesen wurde mit Franz Alfonse Brugnier Mitvormund

Hüttschen Standesamt in der Gemeinde Frauenkirch † 1743.

Carl Victor



geb. 29. März 1686, Hauptmann im Chirasier-Regimente Lobkowitz in Wien.
gestorben in Wien mit Pension von 1000 fl. frei an Gehalt gewissen der
Comission Maria Theresia v. F. B. Josef Maria v. Thun Kaiserl. Cur-Kollnäzh. Hz
Anton. zu Trient, v. Auditor Rotæ romanæ. Vide: Jos. Maria Thun,
F. Bischof zu Gurk v. Passau.)
Anton † 1716

Antonio C. H. Thun

360

Michael geb u. † 29. 9. 1685





Katharina gb. 24. 9. 1689
lebte im J. 1767 in Nancy



Kinder des Georgs Pignatelli mit der Firmian



20.
Johanna Theresia
gb. 29.12.1633
† 1635



22 Cäcilia Theresia
gb 22.4.1636
legt Profess als
Chanoinesse ze
Hallaun 21.5.1654
ub.t 30.4.1675



24 Anna Brigida
gb. 8.11.1638. Roma
im Kloster der
Klarissinen ze
Brixen Novizin
ze Hall am
30.4.1675



26 Maria Elisabeth
gb. 10.7.1642
† 3.7.1662



27 Ursula Margaretha
gb. 20.7.1644
† 1645

23 am 2 Juli 1697 ist ein Sohn todt geboren



18
Maria Magdalena gb. 5.8.1631 †
von Spaur

1709 ℘ 7.9.1649 mit Oswald Grafen



Maria Clara
Bevilacqua g: Clara
Clara

13.
Maria Clara geb. 20.5.1626 †
∞ 5.2.1646 mit Alfons Marquis Bevilacqua, ex 4 pr. Trient.
am 27.6.1658.



14 Georg Christoph geb. 12.4.1627 † 1629

15.

Eufemia Catharina gb. 17. 4. 1629 verlobt

⚭ mit Felix Grafen von Arco

† 14. 3. 1695

16.

Anna Eleonore gb. 17. 4. 1629 verlobt am 18 Sept. 1650

⚭ mit dem Wilwer der eigenen Schwester Carl

Grafen von Tropp

† 24. 6. 1657.



Johann Jakob Breuning Edler Herr zu Buchenbach

25.

Johann Jakob, geb. 1640 zu Ebr. Burgkierd. nach seinem Niederländischen Adelsbrief mit 17. Jahren in den Deutschen Orden aufgenommen, 24. April 1657 in = vestirt mit Erlegung von 1000 fl. Ahnenprobe. Verbrachte 2 Jahre gegen die Türken, wurde 1661 Comthur zu Utzlenburg, P. Justinian Ladurner sagt 1861. in der Ferdinandeischen Geschichte seine Biographie geschrieben. Seit 1676. war er Deutsch. Ordens Commenthur der Land zu Utzlenburg im Besitz der Grafschaft bis den 2. Sept. 1701.

17.

Georg Vigil

Fürst der 2ten Fürstlichen Linie zu Caldès kam auf den Besitz des Palastes zu Trociana, welches wohin ihre Ahnen von Pezzen eingeheirathet. Er war geboren zu Brughier 5.5. 1639, kam Jahren 1664–67 wo er wie Mime als Jüngling u. Mündel. Ihm fielen 1651 die Feste, die Rocca u Caldès nebst zu. Inhaftirung wegen nur ungeöffnete Ihm fiel nebst Pavel u zinsen Wiesen mit Comidiringerthätum Ihm was zu Castelfondo ver- fondrum sind. Von Castel Thun was obiste war Ihm zu öffnen, nämd zum Kleinen Domum. Mein Ohm, Cardinal Friedebald zu Salzburg übertrug ihm Stunden und Gesandtschaften u. sind 1684 wieder nur beim andern Ohm, Johan Ernest Erzbischof zu Salzburg und starb daselbst 1692. Johan Ernest lief ihn in der von ihnen bestimmten Fürstenzeit bei den Franziskanern beizusetzen.

Sein Ihr Frau war Justina Trapp, d. 26. 1633 † 30.8.1684 II^te Maria Magdalena Francisca Gräfin Herdl, Wittwe Franz. Senior Familiæ 1676.

Dessen Kinder:

1. Johan Ernest;
2. Joh. Carl; ? Josef Ignaz.
3. Jacob Maximilian.



Josef Ignaz gb. 11.8.1680 zu Mals † zu Salzburg 26.7.1698

Johann Ernest gb. 1682 † ganz jung 



Jacob Maximilian, Sohn Georg
Vogl's geb. 23. Juli 1681, wurde
Canonicus zu Salzburg und
Passau, und 1709 kam er zum
Priester geweiht, genoß
seine Bildung in Ingolstadt
und hielt Dispens
zum F. Bischof von Freis-
singen. Als Abgesandter in
gewissen Angelegenheiten
mit Schreiben, suchte den Zeitlichen
nicht; wo es Nöthen für seinen

+ 26. 7. 1941

dürftig und dann Assistent für
die Nachfolge v. 1719 bestätigt wurde
Neuberg. Mangobei zu sehen
gab er Lesen und die Künste
Psalmen. Er empfahl sich
zu Rollen Briefe Uebersetzung
der H. Schriften, sie wurden
unter Anleitung abgeschrieben
Indizien Briefe und Akten,
z. B. Neuberg und Peterborough
zu Heinr. Giuseppe Marco. Bonaventura
Freund der Bücher Kirchen v. Bayern,
Caspar Ignaz v. Wiesigl.



Christof Anton Simon de Thunkeè.

V.

Christof Anton Simon, gub. zu C. Brugkieè (4. 7.9.1712) 1635, Thesaurar der dritten Linie Thun in Caldè. Soll Mathematik studirt haben in der Jugend und Mathematik, Astronomie, u. Feldbaukunst eingeführt haben Kayser Leopold I. unter dem Jahre 1666 zu Löwen. Er kämpfte in Deutschland, Italien, Frankreich u. Spanien, wurde Major, bei Philippsburg 1690, bei Belgrad 1691, wurde zu Pferde zu Fuß gefangen und sich besonders bei Nerwinden 1693 zum Feldgeneral, wurde enthauptet. Er war auch Herr der Herrschaft Thun Maria Elisabetha Bertaldi aus Cles, die ihn nach dem Ableben seines Gemahls die Vormundschaft über die Kinder führte, bis er mit dem Fürsten gödelt hatte. Die Hochzeit war 1684, wurde zu Caldè u. Brugkieè gefeiert und gefeiert, wo sie noch stand. Christof Simon hatte sich damit Thun öffentlich Lehen von Brugkieè zurückgezogen, wo er die Familie ansässig. Dieser soll Christen, ihn Hirsch zu verlassen, wegen der grüßten Verbrechen, und Johann Ernest v. Thun, Erzbischof v. Salzburg, was ihn zu sich als Hauptmann und Comendant auf Hohensalzburg, wo er bis 1712 verblieb. Im Spanischen Succession Krieg bestimmte der Erzbischof sich neutral zu halten, und Kayser Leopold I. u. Jos. d. I. sich abermals für Salzburg 1712. Seine Frau Ψ 20.11.1684 war Maria Felix v. Thun, Isabella. 1684 Tajot. Diese verschied sich in 2 Ehen mit 1. Adelbrand v. Cles u † 15.3.1723. Baron

Kinder:

1. Franz Albert, pag: 309.
2. Maria Magdalena, 310
3. Maria Adelaide, 310
4. Maria Antonia Elisabeth, 310
5. Johann Ernest, 311
6. Georg Sigmund, 310
7. Jacob Anton, 310
8. Christof. 310



Franz Albert Max, reichsfürstlicher Graf von Thurn und Taxis, geb. 1686, bekundete schon auf der Universität Salzburg seine Liebe zu Frankreich. Diese Liebe äußerte sich auch in seinem Eintritt in die Dienste Ludwigs XIV. und bewog ihn, freiwillig an der Belagerung von Toulon, wo er in Folge der Anstrengungen krank darniederlag, an der Spitze seines Corps theilzunehmen, und die Eroberung dieser Stadt, welche damals Frankreichs Bollwerk gegen Italien war, zu vollenden. Er starb zu Nizza am 15. August 1707.



Gio: Batta Lodovico Conzaghi de Thurn

Antonia de Thurn

Maria Antonia geb. 1695 † 13 Dec. 1736 ∞ 4. 3. 1715 mit
Joh. Bapt. Ritter Filippini (Thurn) nach längerem Kampfe mit
den Verwandten

Georg. Sigmund



gb. 25 Sept. 1704

Jakob Anton



gb. 23 Sept. 1708
† 20 Nov. 1708
begraben bei den
Franciskanern
zu Salzburg

Ebristoph Carl.



Maria Magdalena



geb. 18 April 1688 zu C. Gruyères
† 12 Juli 1720 zu Prag begraben
bei St. Wenzl i. d. Krypta

Maria Elisa



Marie Adelaide † 1692



Geboren . . 1696. Gest: 1775 26. 8bs.

Vermählt I. 1722 Gräfin Lamberg † 24. 1754 a

" II 7. 9. 1750 Johanna Philippine Baraun Herzhausen u. Ottmaring

K. k. Lämmerm, fürstl. Dalberg'scher Oberkämmerer — 3. Richard;

minister u. Pfleger zu Aschaffenb, Großkreuz 4. Josepha.

des bayer. Hofs St. Michael-Ordens

Sie † 14 Oct. 1801 zu Salzburg 65 J. alt.

Kinder: . . pag.

1. Margarita; 312.
2. Sigismund, 313
3. Richard; 312
4. Josepha. 312

Johann Ernest.

Geo: Ernesto: 60 di

Thuen

Kinder: 1. Maximilian

2. Christoph Carl

3. Maria Margarethe

4. Maria Josepha

5. Sigmund Cajetan

6. Sigmund Ernst Cajetan

7. Richard Leopold

Kinder: Erster Ehe

Maximilian Malteser Ritter bayr. Kammerherr

geb + 1789.



Christoph Carl bayr. Kammerherr

geb. + 1791.



Zweiter Ehe:



ichard. Leopold gb. 22a 1756 Salzb. Kämm. Oberstwach-
meister, Klein Kreuz, Comtur a. 1798 Grosskreuz des
Thum'schen Ruperti-Ordens † Graz 5 Mai 1840



argarita. Marie gb. 25 Sept. 1760 zu Salzburg †
In der Todtenmatrik der St. Blasiuspfarre zu Salzburg
steht: 1818 30 Apr. obiit Margaretha Gfin Thun
Aet. 65. vielleicht ist es mit einem kleinen Rechen-
fehler gerade die allerdings ein 67 J. gewesen wäre.



osepha. Marie gb. 12 Sept 1792 Salzb. Domst.

Sigmund Ernst Cajetan gb. 13. X. 1754





Sigmund,

Gebohren: 18.9.1765 † Schloß-Dampf-Tir Sept 1830 Eppan Pf. St. Michael
Vermählet mit Aloisia Grafin Lodron 89/5 1787.
die geb. 3.4.1763 und
Gestorben: 8/10 1832. in München. Sie war der Gründer
der Fideicommiß Herrschaft Lagel
St. Johann zu den 3 Lärchen,
Lorenzberg zu St. Michael in Eppan erbgesessen zu finden
wäre.

Kinder: pag:

1. Maxmiliana " 315c
2. Iosepha, " "
3. Carolina, " "
4. Alexander, " 314
5. Franz Moriz, " 316
6. Sigismund, " "
7. Franz Alexander, "
8. Hieronimus, " 316
9. Antonia, " 316
10. Franz. " 316

Die 6. Lebensbeschreibung fehlt.

ALEXANDER

geboren 18. Mai. 1796 / : seine Geburt: 11/9 1792 in dessen Grund-Buch :/

getaufet auf Maria Anna Gräfin Spaur-Valer. 15. XI. 1817

gestorben: 27/2. 1850.

Sein Leben: Militair

verlassen drei Linien

Thun-Caldès.

Alessandro Thun

Maximiliana

n. . . . mit Franz Xaver v. Angeli zu Lizaspaß

geb. 21 Apr. 1788 + 12 Okt. 1832



Josepha. n. . . . mit . Facompre

Josefa Aloisia Antonia

geb 30 Okt. 1793

† Facombré



Carolina, n . . . mit Faes

Carolina Maximiliana

Aloisia geb. 11 Sept. 1803

† Freih v. Faes



316



FRANZ Modestus gb. 21 Mai 1790



ranz gb. 15 Juli 1791 † 15 Sept. 1792



ieroymus (Maria), n Prinz Erzh. Bapt. Dionisius gb 1 Okt. 1797
† 15 Sept. 1796



igmund. Prinz Ernst gleich nach der Geburt † 28 Sept. 1799 Eppan t. Kh.



ntonia. Maria Margaretha gb. 26 April 1796 † 15 Sept. 1796



ranz. n 13 Jänn. 1801 Eppan St. Michael † 28 Aug. 1801



19.

Alfons Franz

geboren: 27-9-1632

+ Conte di Thurn

gestorben: 24. Aug. 1688 zu Padua.

Er wurde in der Kirche des Klosters der „Chiarissi" in gen: Stadt begraben

Ueber sein Leben in der Heimat bis zum Uebertritt in den Palazzo della terre

ist Folgendes bekannt: Er wurde geboren 14-7-1647 als zweitgeborener Sohn des Anton Barbara, Hofstaat Johann Georg Arbogast, Grafen von Thurn, und dessen 1. Gemahlin Maria Barbara, geb. 2-4-1632 † 14-9-1709 Tochter des Alois Ernest, Anna Barbara, Mutter vieler Kinder und der Ahnen standesfreundschaftliche Beziehungen und in Briefwechsel mit fürstlichen Personen. Die Heimat verließ er als Zögling, war auch Jägerknabe, dann ein landesfürstlicher Jäger war.

Kinder: 1. Maria Magdalena
2. Barbara Alfonsina
3. Maria Felicitas
4. Georg Arbogast
5. Anna Margherita
6. Magdalena Victoria
7. Anton Franz
8. Josef Johann Anton
9. Theresia Theodora
10. Polyxena Felicitas
11. Alois Ernst
12. Rosalia Felicitas
13. Anna Margarethe
14. Maria Rose

Maria Magdalena
gb. 25.3.1652 in Spanheim
+ 23.12.1653

Georg Erbgraf gb. 7.12.1655 P. Spanh.
+ 1662







Ursula Felicitas gb 18/3 1654
in P. Fr. Klosterfrau zu
Gnadenthal unter dem Na-
men Anna Alfonsina
+ 24 Aug. 1710

Ludwig Franz gb. 21.7.1660
jung +







Anna Margarethe gb. 11.3.1657
+ 22.12.1666

Theresia Theodora gb 1663
+ 6.2.1751 Klosterfrau zu Gnadenthal

12

Rosalia Felicitas gb. 13. 9. 1668 + 8 Sept. 1747 in Monasterio
q mit Alfons Grafen Municalco aus Verona + in S. Fermetto in Corte Alta
20. 11. 1700. Ehevertrag v. 28 April 1702 mit Zahlung Franz des Herrenjahres
Grafen Emili + 9. 8. 1715
in Monasterio



Rosalia Dⁱ Thurn, Baily.

6



Magdalena Victoria gb. 15. 2. 1659 in Trient + Verona 7. 4. 1726
q 26. 4. 1678 mit Wilhelm Freiherrn von Firmian dann
q 13. 2. 1692 in Trient mit Julian Grafen Chiodo aus Verona

320

Pulcheria Felicitas gb. 11. 11. 1665 Trient
† 31. 5. 1752 in Arco
ψ 13. 10. 1684 mit Vincenz
Grafen von Arco



Maria Rose gb. 24. 8. 1677
† 12. 12. 1718 in Cles
ψ 12. 2. 1700 mit Johann
Baptist Freiherr v. Cles



Anna Margarethe gb. 12. 12. 1670
†
ψ 13. 2. 1692 in Trient mit
Johann Andreas Grafen
Montanari in Verona



Alois Ernest.



geb 14. Mäj. 1667. der fünfte
Glanz unserer Residenz
Wings. freuende Taufe
von dem Erzbischof Erzb. Grafen
v. Harrach, postulirtem
zu Brixen und pr. Bischof
von Passau und Coadjutor.
seit 1690 Lehrer seiner
Brüder Joh.
Ernest zu Salzburg, seit
1692. erwählten Bischof,
der sich schon zeitig mit der
morgenländischen Orient zu vertraut
Ostern 1700 wieder

zu Jerusalem zum Ritter des H.
Grabes geschlagen wurde. Bei
seiner Heimkehr 1701 durch
Venedig, dessen Doge Joh. Ernest
v. Salzburg singen gab.
1701 kehrte er zurück in
türkischen Costüme u.
verschiedene Sprachen studirend
durch das H. Land.
Schon von früher der Liebling
des Königs v. Spanien Carl II
dem Erzherzog Karl kam
er mit seinem 1703 dorthin,
wurde dessen Hofcaplan
Kaiser Leopold I. am 14. August
1704 bestätigte Admin.
gesandte Kronbestätigung
für Brixen April 1705
Bischof seines Königs.

Contrahirungspuli gli Cinque 1700. Luigi Conte Co: di Thun &c.

Könige zu krönen. Und so geschah es. Nachdem Ferdinand seine Tochter Maria Anna zu vermählen zu Lissabon mit seinem zweiten Sohne, nachmals König Karl III. einwilligte, begleitete ihn der Erzbischof, zwei Kapuziner und andere, denn der König dessen Absicht zu erfahren, Ärzte

Einem Mutter Allethon Anna Barbara unser Sohn Gnaden das Jahr hindurch gebeten, besorgt für
die Erziehung der Güter der Familie und zustehenden Geschäften so viel als möglich zu konzentrieren,
und möchte sein zum Verbindlichen jüngeren Herr Aloys Ernest, während sie dem Bischof: Jos. Joh.
Anton freiherrlich Canonicate zu
zu verschaffen strebte, der unmündige Geistesbegabt,
u. weil abstammigen Hervorkommen. Man strebe zugleich Primogenituren, Fideicomisse u. s. w.
zu errichten gedenken schließen muß diese Bestrebungen sollten der Ernst wonach Aloys Roman Ernest
v. Thun Erzbischof v. Salzburg. Linder Freunde, sondern in die berühmte Jesuiten-Collegien von
Parma u. Bologna zur Erziehung u. Bildung abzugeben in Gesellschaft von mehreren, besonderen,
Ausgezeichneten. Aloys Ernest wegen zu einer Bildung u. edler Sitte, Jos. Joh. Anton sonder Lust,
nützlich, abzugeben bis zum Verdacht, dass sie die Mutter von schweren Lasten von
Sorgen nehmen müssten, sie in der Anordnung der Güter verwandte. — Aloys Ernest
kam an den Hof des Mutters Erzbischofes, wo er dessen Lieblingsneffe wider alles
diplomatische Bildung. Nachmittags, während allen Abgesandten Missionen u. dienstlichen wichtig die
Gnade des gnädigen Herrn Onkels, die Familie unterstützen, nämlich ihn zum allmächtigen
Cabinet v. C. Breglia zu erwählen, und ihm einen abenteuerlichen Freiraum zu führen, wider
böhmen Länder u. Ordnungen und mehr einzuführen dem Cabinet primo Canonicate einzutragen,
zu welchem Handel er insofern gehorsam nicht Abneigung zeigte, sollte er bei seinem nicht
umgehenden Studium wenn er aber Klagen ab machen könnte, dass plötzlich gründlich
die Planen der Mutter, und wünschte selbe neben so gründlich zu nichts zu machen. Seine
Gesinnung Völker waren die Mutter zu Castel Thun, die ihn schon neben Margarete Veronica Barons
zugesagt hatten, während dem Aloys Ernest am Hofe zu Salzburg einen jungen Fürsten von
Adenberg in Bayern aufgenommen wurde. Die Gutdrängte, ob sie sondern und
zu verbinden. — Jos. Joh. Anton verklärte einmal den alten Gegensatz der Mutter, und zu einem
Geist. Handel Einem Barons Fiala, Brüdern, Vicedom u. Grenzsprachen sollten ihn
dienen. — Aloys ein Hauptsorge für die besorgte Mutter, aber sie konnte im Grossen
dem Sohn nicht finden in seiner Handlung. Gewiss Seine, Plan so verfasst, dass die
Mutter u. der Mutter Erzbischof Einem Gutmuth sondern solchen zu finden. Er fühlte seinen
Ernst Margarete Veronica. Man wollte mit Aloys Ernest nicht zürnt bleiben, und sie
wünschen so gross mögen, mit ab seinen Grundsatz. Das Haus Adenberg in solchen Rufe
seinen Reichsstand Verbindungen Einzuweisen Lehensrechten, dass Aloys Ernest seinen
Titel u. Namen in Hochstadt, wegen seiner Mutter als Gunst nicht stünde, so wenig
der Serie familiae. — Aloys Ernest wünschend nun sein Gebet Lach, dem väterlichen
Namen u. seinen öffentlichen Pflegen zu sollen, die er wünschte, dass bei [illegible]

v. Abensberg mit sumoche arrestat worden, weil er einen gleichzeitigen Thronfolger, den Herzog Ludwig
einen mächtigen Gräfin in Tirol zu werden. [illegible] zog sie bis allmählig zurück,
dennoch [illegible] mit Tirol zu kommen, ihrem Schwiegersohne Morgen zu rücken, [illegible]
so zog der junge Albrecht Ernst von seinem klugen Bruder den Türken zu. — Inzwischen
war Tirol, Insbruck, Mitbesitz der beiden Brüder und überhaupt seinem, der Gemahl der
Administration des Bruders, den bei seiner Abreise noch so viel gemeinsame Sorgen,
um sein gutes Leben zu schützen, der Bruder zu kommen Administrator [illegible] übertragen
zu [illegible] Uebernahme der Regierung [illegible] und gerüstet kommen, den Nebenbuhler zu [illegible]
Landshut. Beispiel [illegible] [illegible] Tirol [illegible] [illegible]
[illegible] zog sich [illegible] auf die [illegible] Landshut der Ehe [illegible] [illegible] Peter Hofstetten
zu [illegible] [illegible] [illegible] Heimkehr soll. Da wurde Albrecht [illegible]
Gesandtschaft [illegible] [illegible] [illegible] Italien in den Orient, wo er
zum Ritter des H. Grabes ernannt wurde. Auf dieser Reise [illegible] Mann voll [illegible] [illegible]
Kraft [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Auf einer Insel [illegible]
Begleitung [illegible] Italien [illegible] zu Schiffe, [illegible] [illegible] [illegible] in das Meer gestürzt.
Sein Bruder nun allein [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Hauptstamm:

Geboren: 15.10.1662
Gestorben: 9/10.1669
Vermählt: 14.9.1699 29/1.1704
mit Margarita Veronica
von Castel Thun: N.Z.n.d.
Gestorben: 3.2.1723 14/2.1751.

Erbbegräbniß für den
Familien-Bleibstamm
von der Oppenbleibenden.
von Hochadelichem Stamm.
der Grafschaft Castel-
Brughiero mit der Inschrift
Scala romana in
Vollzogen.



Giuseppe Gio: Ant.o
Conte di Thunn

Joz. Jos. Anton
Margarita Veronica

Joseph Johan Anton.

J. J. Jänner.

Mit p. Gemahlin wohnhaft in der
Loretto Capelle am Hofringang des
Collegium Nobile daselbst
Benefiziat, Ordens N. d. des
Collegium Jesuiten der Gesellschaft wohnhaft
in seinem Solitude, wovon
der selbe allen in solitärem Leben,
mit Gebet, Fasten u. andern
religiösen Geistes Übungen zugebracht.
Er war ein Sohn Grafen Georg
Sigmund Josef Reichspfleg, Inhaber
seines Erbmundschaftlichen Thun von
Tocciana, dieser ist ab Legitimo Thun anerkannt worden, Gräfin wurde mit Graf seinem Bruder
Aloys Ernest ab Peter-Viktor der St. Grabes Heimkehrt Urlaub genommen haben. —
Für Reichen-Familien-Geschichte war er sehr belangt, und dem großen Stammbaum zu C. Bruch
machen und den familiären genealogische Forschungen zu ordnen. Die Loretto Capelle
wurde v. J. C. Dominicus Antonius, Pfarrer zu Augustinus: 24. Aug. 1732. Er starb zu
Castel Brughiero u. wurde zu Tajo in der Familien-Gruft beigelegt.

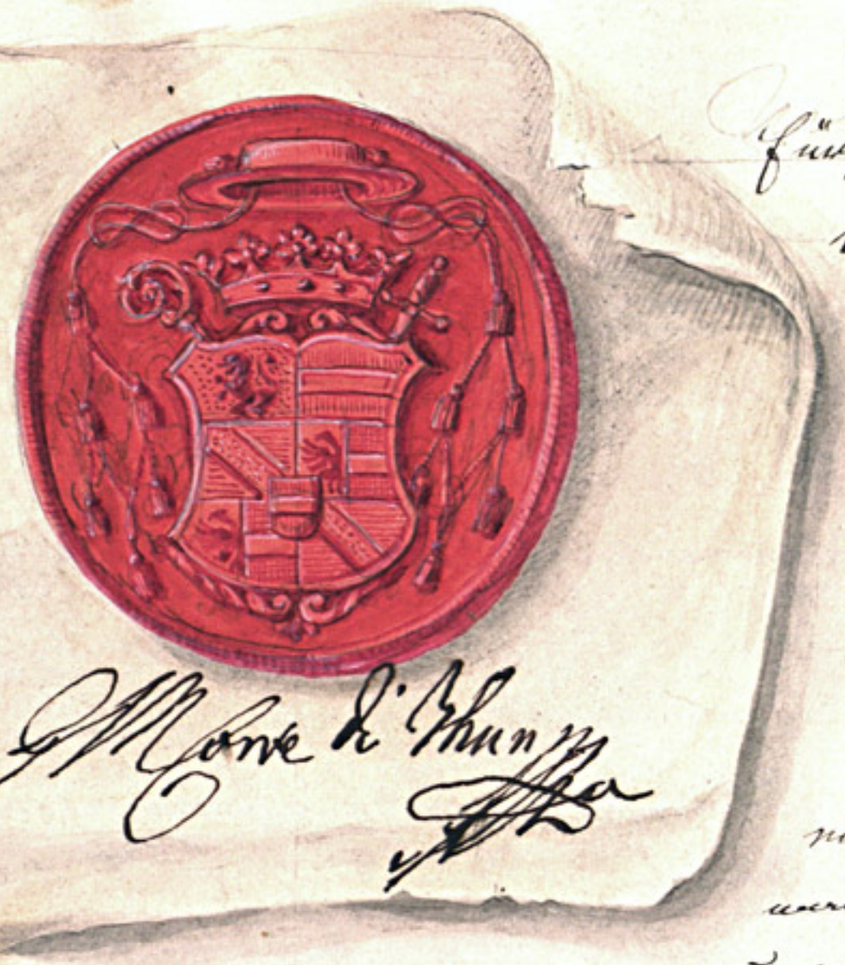
Kinder: pag:

1. Franz Alfons, 333
2. Iohanna Pulcheria, 339
3. Anna Barbara, 330
4. Iosef Maria, 327.
5. Margarita Maria 330
6. Giovanni arbogasto
7. Giorgio Sigismund



Margarete Veronica aus d. Thun
geb. 8.4.1681 † 3.4.1762 zu Passau
beim Sohne F. Bischof Iosef Maria

Joseph Maria, Joachim, Romedius, geb. 24. Maj 1713. — † 16. Juni 1763. Auf sein wird schon als Kind sein Onkel, Cardinal Lamberg, sein Patron Jacob Maximilian, Thun, B. v. L. v. d. Gurk, zum fürstl. Münchner Hofstaat, sorgfältig Bedacht auf seine Erziehung bei den Jesuiten in Parma, u. Gratz. Schon frühzeitig wurde ihm ein Canonicate zu Linz. —



Fürstbischof zu Gurk † 7. October 1741; zu Passau 19. Mai 1761.

Er wurde successive Archidiacon, Decan u. Dompropst zu Salzburg, zugleich Bischof in partibus infid. von

und dann Bischöfl. Vicar zu Olmütz, endlich Bischof Coadjutor zu Gurk, und so hatte er sich nicht [illegible] drei verschiedene Bischöfe zu [illegible]

an der Kaiserin Maria Theresia, welche ihn zum Auditor Rotae romanae für alle ihre erblichen besonders. Nachdem Card. Jacob Maximilian, v. bald darauf [illegible] Nachfolger zu bestätigen. Nach seinem Tode wurde er auf seine Bischöfl. Sitze zu Olmütz, wo er Königlicher Minister der Kaiserin am [illegible] u. neapolitanischen Hofe. Sein Diocese Gurk [illegible] seine Bischöfl. Visitation" zu machen, da sie [illegible] wurde, [illegible] kommen müsste, wo er bis Constantinopel kam. In seiner diplomatischen Eigenschaft [illegible] Hofe zu Rom als Gesandter seine, [illegible] Grafen Thun u. Procurator. Ihre diplomatischen Correspondenzen geben Licht über Kais. Maria Theresia Regierung, [illegible] seine Thronbesteigung 1740. Wenn [illegible] sich Mehreres zu bemerken.

Er war aber der Kaiserin [illegible] Ruhe seine Pertinenz Sorge augenblicklich verlassen, und sich nach Gurk begeben. Sein Agent zu Rom, Anton v. Procaccia war Bischof in Lavinium Zebkowitz, u. erhielt [illegible] Gehaltspension von 6000 fl. Graf Marco setzte die Gnade seines Herrn so wenig [illegible] Auge zu verlieren für seinen Neffen Joh. Nep. Vigil v. Thun zu B. Procaccio nach Trient, um ihn [illegible] zu machen in [illegible] Heimathlichen Aufenthalt; er wählte sich den Bischöflichen Palast zu Passau zum Aufenthalt, die Residenz, Nachfolger des Erzbischofs Schrattenbach zu Salzburg zu werden, welche ihm [illegible] selbe abzutreten zu Brandeis in Böhmen, zu Brixen u. Passau, durch [illegible] seines Neffen Joh. Nep. Vigil einen Einfluss zu sichern in der Person der Gräfin Isabella Vely, die [illegible] Gemahlin Graf Leopold Thun in Tirol u. Italien starb, welche aber durch die Vorsehung ihren Gemahl Joh. Nep. Vigil [illegible] gingen. Er vermochte die Gräfin seinen Neffen [illegible] den Joh. Nep. Vigil [illegible]

Z

Bedingungen der Heurathen mit der Cleves-Veld, zum sichern Beyhalt der dubeneden Vesperen Leopold Hermann v. Bruyères und Ginglos besonderheiten den Creuder allein zu machen, und zu nehmen, gehörigen Prozesse Urlaub Gut-Nachsuchen und Zahlung ihrer Dotal-Entschädigungs- Ansprüchen in Cöln Löwenlichen sicherzubringen, und zwar nur nachdrücklichen Preis, die Grundherrn den Ansprüchen, daß der Herr von Cöln und Balbenbuchen würden. Er zahlte zum Theil, u. zum Theil collegierte er sich. Ansprüchen zur Verzinsung, wenden Vesper Joh. Vigil so nur einschläfrig, daß ihm vollbezahlt bezahlen würden genommen, sondern, u. der einzig wiederholte Herr in Cöln sich u. mal nach einander spanischen u. Commissarius der Niederen Grafen Herr in Cöln war.

Jüdischen Gesellschaften Gütern gehörte den Cöln. Ordensritt. Castellano d. Nigidonischen den adeligen, Ordensritt. Castellanen, jüdischen Einbezeichnung waren der päpstliche Palast Zugger in Rom, Mattarello, die Herrschaft Maretsch mit großen Häusern beigegen.

Aus meinen gewissenhaft geführten Briefzeichnungen entnehme ich Folgendes, was mit vorstehenden nicht immer übereinstimmt.

Domherr v. Passau 11 Apr. 1731. von Salburg 6 Apr. 1729. Auditor Rotae Romanae 1730 v. 1739. Minister Resident für die Kaiserin Maria Theresia beim päpstl. Stuhle 1740. 18 Febr. 1742 Bischof von Linz, wozu er von Benedikt XIV ernannt wurde. Nach Linz begab er sich erst im J. 1744. Er wirkte als eifriger Bischof. Von Gelehrten wird er auch sehr belobt

In Passau konnte er eine neue begonnene Strasse

Auf einer strengen General-Visitation wurde er zu Mattighofen am 15 Juni 1763 von Tode ereilt.

Giovanna Pulcheria n. 13 Genn. 1716 † 26. Agosto 1740
ꝙ 10 Feb. 1738 con Romedio Conte Spaur





Giovanni Arbogasto
n. 28 Maggio 1707
† 16 Febb: 1703



Giorgio Sigismundo
n. 1704
† 12 Maggio 1705 di detto
mese Laburner e L. V. Th.



2.
Anna Barbara Maria
n. 12/9 1708
† 19/9 1768
Ursulinerin in Innsbruck

Anna Barbara Leopoldina
n. 22 Genn. 1706
† 3 Febb. 1706





Franz Alfons.

3 Feb. 1703 + 9 Apr. 1735 ∞ 16 Jänner 1726
Geboren 27 Aug 1707. Vermählt 1726 mit Johanna Catharina Gräfin Wolkenstein Trostburg, Witwe Leopold Graf Thun.
† 10 Jänner 1790 + 2 Feb. 1766

Kinder: (Geb. 17/2 1727. † 9/7 1766. N. Ir Ord. S.

1. Leopold Maria Barnaba, 335. 5. Marianna;
2. Barbara Johanna; 335. 6. Joseph Maria
3. Elisabeth; 336 7. Antonia Margherita
4. Johann Vigil. 337

Er starb früh zu Prag 29/8 1734. K. K. Kämmerer, Er stiftete eigentlich Alfons Franz wie seine Großmutter, deren Memoiren sie herausgegeben hat, die Genealogie der Thun'schen Familie, welche

siehe P. Bastiania u Lackenbacher Regesten

ihnen, Großvater bekannt ist, die Herstellung verschiedener mit dem ihnen verwandten Victor Thun v. Hohenstein sind die Entwürfen, Skizzen zur Familienchronik, Stammbäume, Ahnentafeln, Wappen der Grafen in Öl gemalte Stammbäume zur Besetzung der Ahnenreihe der Familie, Stammbäume darstellt, ist ein Werk des Gf. Victor Thun. Viele Stammbäume enthalten wissenschaftliche Genealogien der mittelalterlichen Familienlinien, insbesondere Gf. Thun in der Steiermark im Mittelalter, gefunden, wie auch die Thun. N. der Name Grafen v. Thun sind. Schon wurde nur einige wenige Exemplare sind in Familienarchiv, siehe Gluckselig. Thun genealog. Herstellung Abschrift, dessen Originalgemälde jede Ahnenprobe, dessen schön gemalte Portrait ist in C. Bregier neben dem Dr. Adlerin.



Antonia Margherita Giuseppina n 23 Sett 1727 + 2 Genn - 1752



Maria Anna Rosa n. 13 Dic. 1729 + 11 Feb. 1806



Leopoldo Maria i. r. Ciambellano n. 3 Feb. 1731 + 8 Genn. 1756



Giuseppe Maria n. 31 Marzo 1735 + 24 Marzo 1737.



Barbara Giovanna n. 11 Maggio 1733 +
contratto matrimoniale 10 Ott. 1769 L. B. con Giuseppe Conte Veneta
Podestà di Verona



geb.: 17.III 1732 · gest. 16/12 1788 · Humanistenschuldrama
vermählt 16. 1755 mit Felix Leopold Conrad Gf. Khuen-Belasi
zu Castelfeder, k. k. Kämmerer. Gub. Tirol zu Insbruck.
† 6/9 · 1806



JOHANN VIGIL

geboren am 7. Nov. 1728. ehelichte
6. Febr. 1755. mit Josepha Gräfin Colloña-Velz,
Hofkammerpräsidentswitwe, die starb 4. Febr. 1788. Josepha
den 16. Juli 1809

Kinder:

	pagina:	
1. Jos. Innocenz;	346.	9. Carolina Maria
2. Iosepha;		10. Luigia Maria
3. Elisabeth Magdalena.		11. Barbara Maria.
4. Vigil. † mort jun.		12. Luigia Giuseppina
5. Emanuel,		13. Vigilius Petrus.
6. Filippina;		
7. Anna Alfonsa;	" 340	
8. Arbogast.		

Fid: Vigilio Conte di Thurn
gio: vedua = C. Thun, nata C.ssa Colonna Felz

Trauerzuschrift an den jungen im Gute Spinn lebenden Sohn, Stifter d. L. Joseph Maria Vigil,
worin er sich selbst ausdrückte: "per fare grande il nipote bisogna correre secondo il vento" – e senza scrupolo
posporre l'onesto all'utile." – Vom jedoch kindlichen Gefühl durchdrungen, wusste sich nicht gleichbleibende Folgsamkeit die mütterlichen Güter
der Gräflichen Linie zu Firal, Pinzagg und Castelfondo zu sichern. – Trauerzuschrift eines Capitels
von 35.000 fl., so ausschließlich der ganzen Thurn'schen Besitzungen in Tirol. Die Trauerzuschrift der Stifter Advocat
der Illuminaten mag auch zum Bilderstürmer, zum Arzte, zum Duellanten, zu Hochverrathen, zu Hochverrathen
seinen Besitzen Gedanken Gedanken Gedanken und Hochverrathen, gegen die Localien der Capitel-
gebäude in Brixen wovon in Bälde die Rede wird, und welche zu dem ganzen Palast
einem prachtvollen Palastraumbaum, wozu das Modell vorhanden ist. Alles übrige mag
in Vergessenheit gerathen. – –

Johann Vigil war Geh. Rth u. Käm. für seine Verdienste um die Einführung
des Seidenbaus in Süd Tirol wurde er von der Kaiserin Maria Theresia mit
einer grossen goldenen Medaille ausgezeichnet. Er war sehr reich so wie das
Gesammtvermögen seiner Linie; viele Herrschaften Güter Schlösser etc. die dann
unter den drei Söhnen Josef Innocenz – Emanuel Maria u. Arbogast getheilt
wurden.

Carolina Maria Anna gb. 8 Sept. † 16 Sept. 1759.



Maria Luigia gb. 25 Nov.? † 17 Okt. 1765?



Barbara Maria gb. 25 Nov. 1766 † 6 Feb. 1768.



Vigil † 6 Dez. 1769



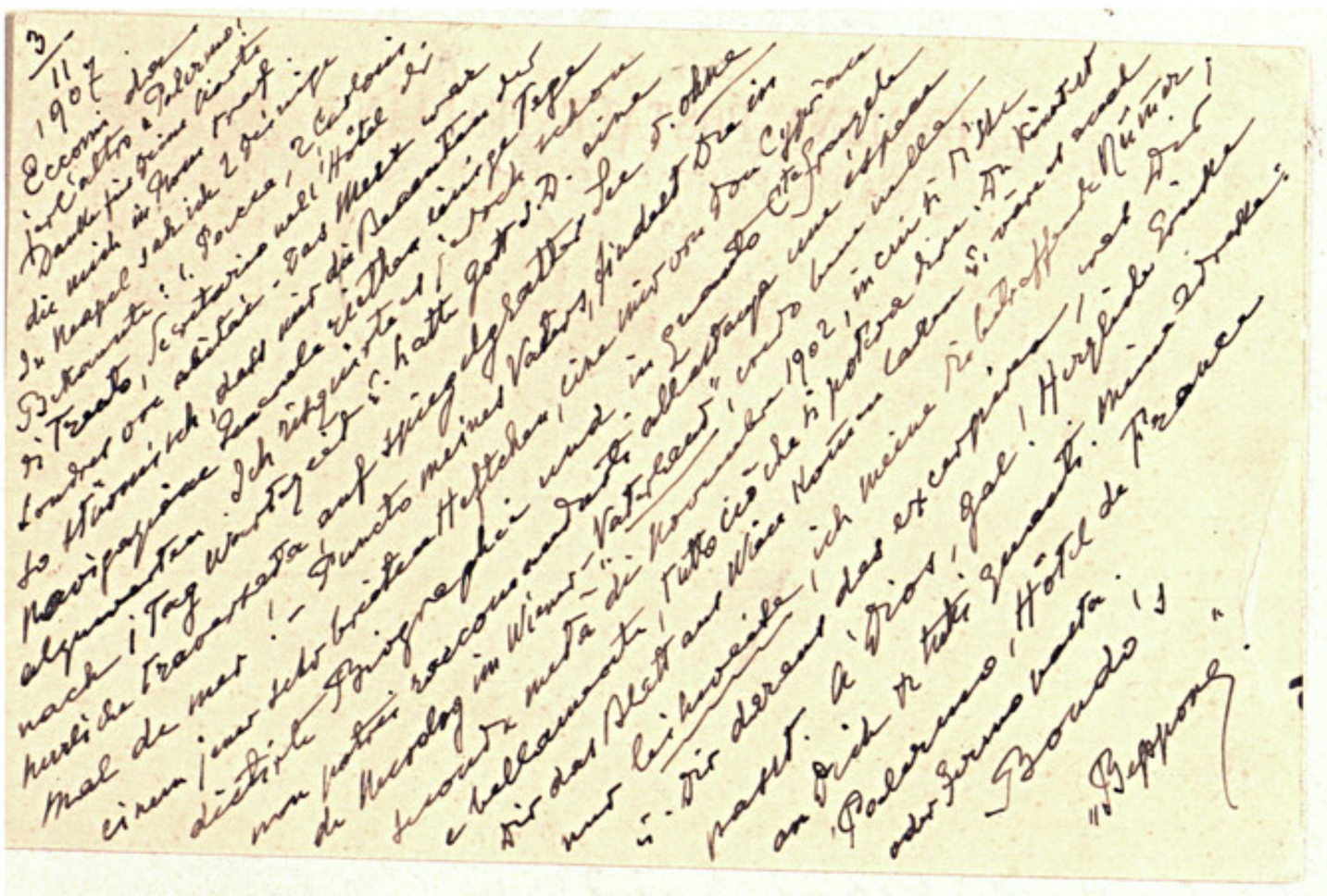
Luise Josephine gb. 3 Nov. 1768



Vigil Peter gb. 23 März 1771.




Tirolo
Via ala
CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).
10 CENTESIMI 10
06
A Sua Eminenza ed Altezza Serenissima, il
Principe Gran Mastro, Galeazzo di Thun
Povo
presso Trento.
(Trento - Tirolo.)



Byl.

Tenczin

Anna Alfonsina geb. 3 Oct. 1758. Ehekontrakt. v. 14 Apr. 1781
ψ 23 April 1781 mit Johann Eduard Grafen Tenczin
lit + Kinderlos.



Maria Philippine geb. 17 Mai 1764 + 13 Dec. 1792
ψ 10 Jänn. 1785 mit Christoph Grafen Alberti-Enno. Kinderlos.



Josephine Marie gb. 5 März 1757 + 6 Dam. 1820 ∞ 23 Aug. 1784 mit Josef Grafen Fuchs und in zweiter Ehe am 30 Nov. 1795 mit Sebastian Freiherrn von Hanxmann Hetter.



Elisabeth Maria gb. 29 Nov. 1767 ∞ 9. 10. 1788 Johann Grafen Hendl.



Emanuel Maria geb. 28 März 1763 † 8 Okt. 1818 in Santa Massenza. Domherr von Trient 7 Maggio 1790, von Salzburg 19 Sept. 1794. Bischof in Partibus infidelium von Dara 3 Aug. 1797 Fürst Bischof von Trient 2 April 1800. Zum Bischofe wurde er durch fl. Leopoldth. von Toscana



Emmanuele geb: 1763.
gest: 1818 zu Sta Massenza

Er vollendete die zu Hause begonnenen Studien in Rom. Dem fl. Bischofe Peter Vigil von Thun in Trient wurde er als Weihbischof zugetheilt, und als jener am 17 Jänn. 1800 starb, erhielt am 2 April 1800 Fürstbischof Emanuel der Emanuel Maria in Gegenwart des Wahlcommissärs u. Gouverneurs Ferdinand Grafen Dipauli zum Fürst Bischof von Trient.

Er fing sofort seine bischöflichen Functionen an, bei dem Vordringen des Feindes nach der Schlacht von Marengo jedoch fand er für rathsam am 5 Jänn. 1801 Trient zu verlassen, sich nach Wien u. Salzburg zu begeben und blieb fünf volle Jahre aus. Die Französischen Truppen nahmen Besitz von Trient und von Fürstenthume. Durch den Frieden von Luneville hat eine relative Ruhe ein. In Folge des Reichs-Deputations Hauptschlusses zu Regensburg vom 25 Febr. 1803 erfolgte die allgemeine Säkularisation der geistlichen Fürstenthümer, durch den Vertrag aber zwischen Oesterreich und Frankreich vom 26 Dec. 1802 war das Fürstenthum Trient bereits früher in diesem Sinne entschieden. Die Oesterreicher nahmen schon am 27. 2. 1803 von Trient Besitz. Erst im Jahre 1806 kam fl. Emanuel nach Süd Tirol, er benützte auf der Durch reise seine zwei Schwestern Hendl u. Haussing in Meran u. Kam am 27 März 1806 in aller Stille in Trient an. Er stieg im Hause seines Freundes Josef Tunowetz (das Castell war schon längst Kaserne), und begann das Lokale des früheren Domdechanten zum fl. Palaste herzustellen, wurde aber durch die nachangeführten schweren Kriegsläufe daran gehindert.

am Ende des Jahres 1805 kam das Land Tirol mit dem einstweiligen Fürstenthume Trient in Folge des Friedens von Pressburg (27. XII 1805) unter der Herrschaft des Königs Max Joseph von Baiern.

In dieser Zeit der allgemeinen Aufregung entstanden grosse Meinungsverschiedenheiten und Zwistigkeiten zwischen d. Bischof und Regierung, weil ersterer sich nicht für berechtiget hielt auf bischöfliche Rechte zu verzichten. Die Regierung forderte unter anderen das Recht selbst die Pfarrer zu ernennen, was der Bischof selbstredend nicht zugeben konnte. Der Generalcommissär Graf Arco und der Bischof sahen sich nach Brixen zu kommen um die Lage zu berathen. In ganz illoyaler Weise wurde der Bischof bei seiner Ankunft arretirt und durch einen Polizeibeamten an die Salzburger Grenze begleitet. Die Fahrt in's Exil wurde von einem geschickten Maler in der neuen Capelle am Landhaus in Passeyr als Wandmalerei verewiget, wo der Bischof unter den Helden Tirols vom Beginne des vorigen Jahrhunderts dargestellt wird.

Es wurde ein Vikar ernannt, und der Bischof um eine gefährliche Proscription seiner Katholiken zu vereiteln, ertheilte denselben die nöthigen Machtbefugnisse.

D. Emanuel Maria wählte die Verbannung den klg. Schutz und ertheilt die schon sichergestellte Worte und die gewissenhafteste Hilfe. Im Jahre 1810 wurde Süd Tirol dem italienischen Königreiche zugetheilt, und bildete dieses Reich Land das Departement dell' Alto Adige

Der Bischof konnte erst am 16 Juli 1810 in sein Bisthum zurückkehren, musste aber schon am 29 Mai 1811 nach Paris zu dem vom Kaiser der Franzosen einberufenen und vom Cardinal Fesch präsidirten National-Concil sich begeben. Bei dieser Gelegenheit wohnte er der Taufe des Königs von Rom bei sowie der feierlichen Eröffnung des Nationalparlamentes.

Aufgelöst schon jedoch, d. i. nachdem von Seite des Concils Beim Beschluss in Abwesenheit des klg. Vaters der Papstes gefasst worden, kehrte unser

Bischof nach Trient zurück und begann in seinem Bis-
thume Ordnung zu machen, attachirte die Diöcese der
Regierung
selben, führte ein Realgymnasium auf Stadtkosten und ein
Gymnasium auf Kosten der Stadt ein und verfügte das
das Seminar den Piaristen allein unterstehen habe.
Im November 1813 wurde das Departement der Alt-
etsch von Oesterreich besetzt u. z. die erste Theilprovinz
vielen von F. 1815 an ab definitiv.
Am 21 Mai 1816 stellte sich der Bischof dem Kaiser
Franz zur Erbhuldigung in Innsbruck vor. Im Früh-
jahr 1817 wohnte er der Vermählung des Kaisers
mit der neuen Kaiserin Karoline in Wien bei.
Den übrigen widmete er sich unermüdlich seinen
oberhirtlichen Pflichten und dem Wohle seiner ihm
anvertrauten Seelen.
Vom Herbste 1817 an fühlte er sich stets unwohl
und am 8 Oktober nach Mittag wurde er plötzlich
auf dem bischöflichen Sitze Pergine Abends von einer
tödtlichen Ohnmacht befallen und starb um Mitter-
nacht. Der Leichnam wurde einbalsamirt und
nach Trient gebracht wo derselbe am 12 in der
Domkirche feierlichst in der St. Ursula Kapelle beim
Allg. Kreuze beigesetzt wurde.
Zu Universalerben seiner Patrimonialver-
mögens (inclus der Herrschaft Castelfondo) setzte
er seinen Neffen Friedrich Thun, für sein
sonstiges Vermögen, Herrschaft, Pretiosen,
Einrichtungen und für ein bedeutendes von
seinem Neffen zu zahlende Legat seinen
Nachfolger zu Erben ein.

Joseph Innozenz.



geboren: 28. Dezember 1761, vermählt mit
Mariana Gräfin Fugger-Nordendorf,
Hochzeitstag: 18. Juni 1793,
gestorben 20. Aug: 1842. Seine geboren 31/5 1774
gestorben 10/3 1852

Giuf: Innocenzo de
Thurn Rani

Kinder:

1. Guidobald; pag: 353.
2. Amalia; " 350
3. Isabella; " 352
4. Carolina; " 349.
5. Maria; } " 348
6. Sofia; }
7. Josefa †. jun.
8. Aloisia. †. jun.
9. Barbara †. jun.
10. Georg †. jun.
11. Romedius. †. jun.
12. Francesco Saverio
13. Giovanni Nepomuceno



Leopold. Graf. Arco. I. Ehe: Maria Gräfin Thun. Maria

Leopold d'Arco II. " Sophia

I Maria Anna gb. 2.7.1794 † 17.3.1821
ɣ 29.7.1813 mit Leopold Grafen von Arco

II Sofie gb. 28.4.1802 † 24.2.1861
ɣ mit Demselben 28.4.1823



Carlotta g6. 28.2.1806 † 31.12.1866 ℘ mit Girolamo Conte
Cesarini Sforza aus Parma am 26.9.1836



Amalia gb. 2.3.1804 † 20.1.1866 ∞ mit Carl Graf v. Rhuen Belasy u. Liechtenborg am 18.1.1823.

Weitere Kinder des Ehepaares Innocenz:

Barbara † 9.2.1796

Luigia Maria gb. 5. März 1797 † 19.4.1806

Giuseppina Felicita gb. 7.4.1798 † 19.4.1798

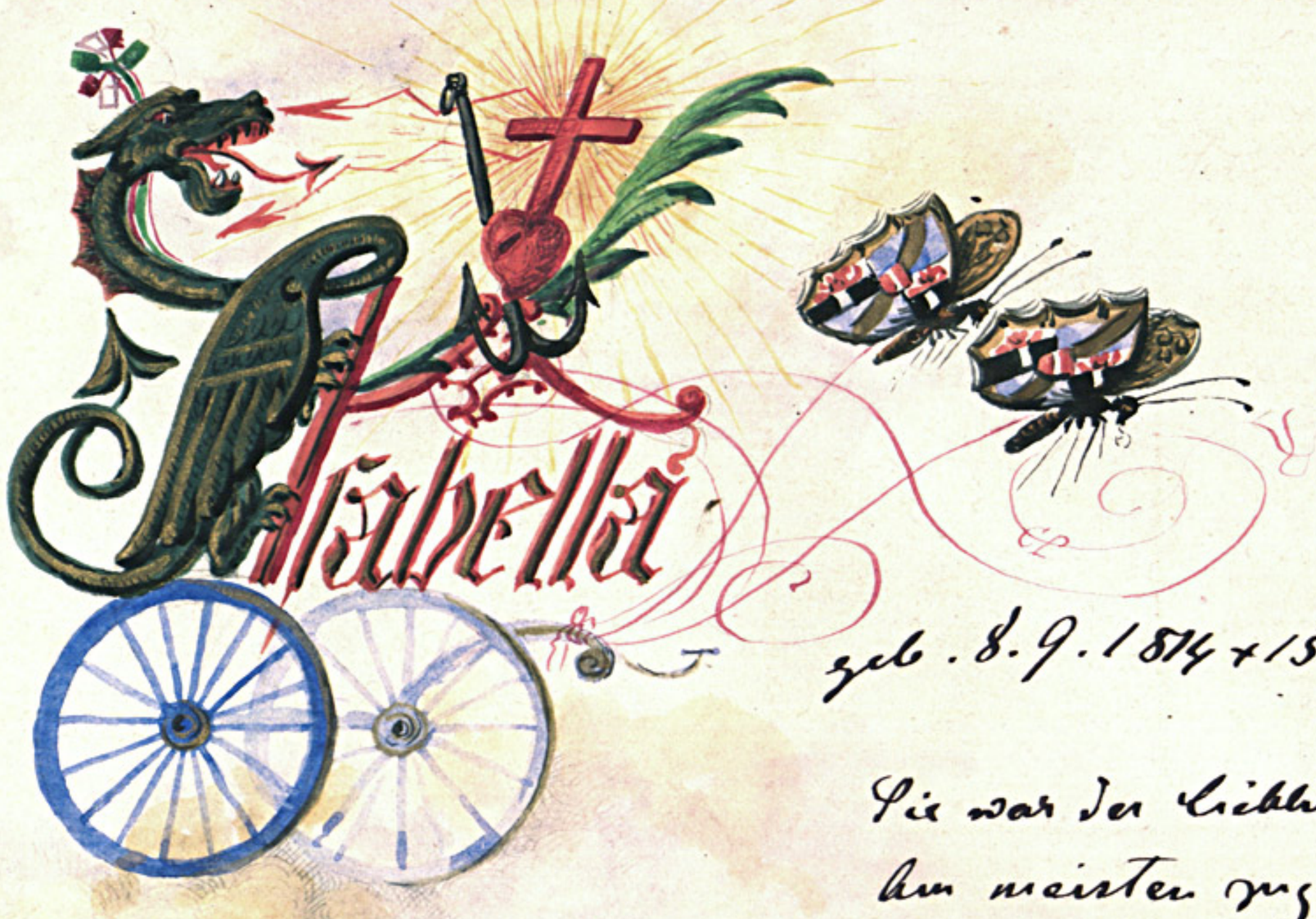
Domenico Filippo Domenico gb. 26.7.1800 † 20.5.1802

Francesco Valerio gb. 21.5.1809 † 7.3.1808

Giorgio Emanuele gb. 15.5.1810 † 25.2.1811

Giovanna Nepomucena gb. 8.9.1814 † 15.7.1817

Isabella Vide 352



geb. 8.9.1814 † 15.7.1817

Sie war der Liebling ihrer wilden Schwestern am meisten zugethan war sie ihrer Schwester Sigismund und Galeazzo, welche die Fantasie des Malers durch die bunten Schmetterlinge ec. gezieret hat.

Isabella war eine edle Dame und ungemein wohlthätig.

Guidobald, geboren

25. May 1808. vermählt mit

Theresa Gräfin Goëss-

Marquisin de Bagno aus

Mantua, Hofdame mit Gebrauch

d. Palastdame Ihrer Majestät

der Kaiserin, den . . . 1836.

gestorben: . . . . . .

. k. k. Kämerer, Erblands-

Jägermeister, Ritter der

eisernen Krone III. Classe.

Kinder:

1. Bianca; pag: 357.
2. Emanuel, „ 358.
3. Dorothea, „ 359.
4. Viola „ 361.
5. Leopolda, „ 361.



Kinder: pag:

6. Carolina, „ 359
7. Josefa, „ 362
8. Theresia } Zwillinge „ 362.
9. Mariana }
10. Ferdinand; „ 363
11. Giulia, „ 364
12. Sigmund; „ 365
13. Galeazzo; „ 366
14. Francisca; } Zwillinge 369
15. Rosalia; }
16. Anna Barbara. „ 360

Guidobald Gf. v Thun

Maria Thun di Bagno

Guidobaldo Conte di Thun di Hohenstein n. 25 Maggio 1808 † 3 Ott. 1865
in seguito ad apoplessia di l'avere colpito il 23 Giugno 1863.
Era Signore delle Contee di Castelfranco Gran Cacciatore Ereditario delle
Contee del Tirolo ecc. i. r. Ciamb. e il 29 Genn. 1834 con Decreto n. 15 Eg.
1813 + 18 Maggio 1887 figlio di Carlo Conte Guidi Marchese di Bagno
Marchese di Montechiello Signore di Cusercoli ecc. i. r. Ciambellano
e di Bianca n. Conte Luzzago Dame delle Croci Stellate e di Palazzo
Teresa Th. ere Dame di Palazzo di S. M. l'Imp. e delle Croci Stellate
Guidobaldo fabbricò e fece molti ristauri in Castelfranco tenne
di una predilezione

Bianca

Bianca Gräfin Consalchi Stein

Bianca Maria Giuseppa Giovanna Teresa Margherita Rolanda n. 19 Febbr. 1835
† 30 Giugno 1856 con Ferdinando Conte Consalchi di Heiligenbrunn. Danimarca † 3 Maggio 1876
Membro della Camera dei Signori del Consiglio dell'Impero Padrona di Trento
Ebbero quattro figli: Filippo, Maria che sposò Giovanni Stein, Vedi pag. Isabella, Guido.

Ferrari d'Occhieppo



Giovanni Gf. v. Thun

geb. 17/12 1836 zu Trient.

Giovanni Maria Carlo Matteo Giuseppe
Benedetto Lazzaro Antonio Pietro
Liborio Luigi † 30 Gennajo 1888 in
Venezia - casa Europa al II p. presso
S. Moisè - ove intendeva
passare l'inver, geb. 1/9 1886 z. Kfl. Lacina in Böhmen
ne insegnito alle medesime salute.
Cavaliere della Corona ferrea s. D. K. Cavaliere
d'onore e s. d. corrispond. del'I. R. A. S. di Malta
Deputato al Parlamento ed alla Dieta Tirolese
Consigliere municipale d'Trento. Membro
a vita della Camera dei Signori. Vicecapitano
provinciale del Tirolo Presidente del Consiglio Provinciale d'Agricoltura in Tirolo II Sezione
† 5 Ott. 1867 con Carolina Contessa Thurn Valsassina Castelbarco e Wolkenstein
n. 4 Ott. 1836 dama della Croce Stellata e del Palazzo di S. M. l'Imp.ce

Figli: 1 Bianca Teresa Maria n. 18 Sett. 1868 † 18.II.908 Monaca nel convento d'Inns
bruck nel convento delle Benedettine a Seichow pr. Prag.
2. Maria Anna Carolina Isabella n. 12 Dic. 1868.
3. Guido Francesco Giuseppe Rolando Maria n. 11 Feb. 1873 i. o. r. Ciambellano
e Primotenente nel Reg. dei Dragoni Duca di Lorena N°7. Capitano el. Res. Husari N° 8.
4. Enrico Carlo Maria n. 22 Luglio 1874 i. o. r. Ciamb. e [redacted] negli [redacted]
5. Emerico Carlo Maria n. 26 Nov. 1876 i. o. r. Alfiere di Marina come Ciamb.
6. Teresa Maria n. 7 Agosto 1871 † 22 Gennajo 1876

3. e 4. eminenti premiati cavallerizzi.

3. Commandeur de l'Ordre souverain, milit. de Malte. Comtesse auf Schloss Maidelberg, Schlesien.

Kinder:

Bianca

Bianca Thun

Maria

Maria Thun

Teresina

Guido

HEINRICH

EMEERICH



Orotea Maria Antonia Josefa Leopoldina Gonfiglia Faustina
Filomena n. 11 Febbr. 1838 † 17 Luglio 1854



Carolina Maria Matilde Martina Teresa Filomena Anna
Gertrude n. 12 Nov. 1841 † 3 Maggio 1853

360



Francesca Maria Gianca † 25 Genn. 1855
Rosalia Maria Dorotea † 28 Maggio 1859
} n. 28 Nov. 1852



Maria Isabella Giuseppa Luigia Lucia n. 12 ott. 1855
† 26 ott. 1855

Violante Maria Pia Amadea Giuliana Filomena Luigia
Giovanna Giuseppa n. 20 Giugno 1839 † 21 Nov. 1902
in Mogorona ∞ 29 Sept. 1862 con Leopoldo Conte
Martini di Cigala-Gattenara e Menabrea

Isola

Nicola Contessa Martini Cigala

Leopoldo Maria Giuseppe Pietro Luigi Filomeno Francesco
n. 1 Agosto 1840 † 7 Agosto 1906 in Genova. Eccellenza Donna
di Palazzo di S. M. l'Imp.: come Dama della Croce Stellata, e Dama d'onore
e Devozione dell'Ord. Mil. Cost. di Malta ∞ 23 Feb. 1864 a
Luigi Conte Cesaro di Santa Croce di Cer. Cons. Int. e Ciamb
di S. M. D. A. di Gran Croce di più alti Ord. Cav. d'Onore e
dell'Ord. M. C. di M. I. e. Luogot. di Trieste Membro della
Camera dei Signori - Fratello del Gran Maestro dell'Ord.
di S. S. di M. Gio Battista Cesaro di Santa Croce.

362

Ospitali

Giuseppina Teresa Adelaide

Giuseppina Maria Teresa Isabella Giulia Innocenza Violante Felice Filomena
n. 18 Maggio 1843 ✠ 15 Genn. 1869 co. Wenka Conte Thun d. Hohenstein
v. Tschechen Possessore del Maggiorasco Federico Ed. Thun, Comm. dell'O.
di Francesco Giuseppe colla Patente Presidenziale della Croce Pretiosa Guarnita
di quattro pietre. della Famiglia. Ebbero 8 maschi ed una femmina
nati morti.



Le gemelle n. a Luglio 1844
Teresa Maria Isabella Prima
e Maria Anna Seconda morirono
la Prima 21 Giugno 1866
e la Seconda 16 Genn. 1863

Ferdinando Romedio Maria Giuseppe Fausto Andrea
n. 29 Nov. 1846 † 5 Maggio 1863 in Trento al III
piano alle torre. Sopportò con cristiana rassegnazione
una malattia di più mesi, e munito dei conforti
del Divino volere con edificante pietà.



Villa Thun di Povo



Emilia Gioseffa Isabella Thun

Emerich Graf Chotek

von Chotkowa und Wognin

Giulia Pia Maria Bianca n. 21 Marzo 1848 † 14 Marzo 1869 in Trento cas.
Thun III p. delle Torre. ∞ 14 Dic. 1869 con Emerico Conte Chotek Chotkowa
e Wognin i. e. r. Ciamb. d. l. M. D. d. A. Proprietario del Maggiorasco di
Zeniowetz e Weltrus e della Signoria di Neuhof con Oglizow e Jelenschitz
Membro ereditario della Camera dei Signori
Ope era donna delle Croci Stellata.

Sigismondo Maria Salvatore Giorgio Girolamo Maria Federico

Sigmund Graf v. Thun

n. 23 Aprile 1849 † 15 Febbraio 1907 nella sua villa a Pavo nella stanza d'angolo p. II verso Nord e Sud.

Maria Thun N.ss di Sardagna

Kinder:

I. Letto Teresina.
Johann Ernest.

Ten

Margherite

Giuseppina Maria

II. letto Bianca
† nubile. † Pavo. 11. IX. 1950.
nell'Osp: di
Campo M. C.
Trento (Tir.) quale
Suora della Croce Ro
il 29. Ott. 1918!

Leopolda

Giulia

Ferdinand

Nell'aprir questo lucchetto,
Più d'un secol gran segreto,
Fra gli applausi degli astanti
Fù prontissimo il Suddetto.

Stadthof. 25. Settembre 1876

Sigismondo era i. e r. Ciambellano e Primotenente nell'I. e R. Reg. Cacciatori Imp. D'17 anni entrò volontario avanti la guerra del 1866 ed alla seconda d'Ogg 4 giugno guadagnò la medaglia al valore militare. Dopo l'anno 1872 visse privatamente a Trento fino che nell'anno 1900 emigrò la Valle di Pavo ove finì i suoi giorni. La rispettata ed amata da tutti per la sua vita esemplare data alle famiglie ed alle opere di carità. Un cattolico convinto e fondatore della Lega Democratica fondata nel 1889 passava ogni estate - ad eccezione di due anni impediti dalle condizioni di salute - nella sua villa

Figli 1.mo letto

1. Giovanni Ernesto Galeazzo Emanuele Guidobaldo Maria Bonifacio n. 22 Agosto 1887 ci Magg.à di Cappella i.e r. Ciambellano e Capit. nell'indecimo Reg. Ulani a Pardubitz. Ha assolto la scuola di maestri d'equitazione in Vienna.

Ψ in Boxen am. 7. 9. 1909 mit Monica Frin. v. Hartenau, Chanoinesse; Sternkreuzordensdame, E.D.d. sov. Malt. R.O. gest. 18. 11. 1886,

+

Kinder: Georg Sigismund pag 366
Johann Anton pag 366
Johannes Stanislaus pag 366
Johann Ernst pag 367
Joseph Maria pag 366

2. Maria Teresa Antonia Crescenzia Isabella n. 5 Maggio 1880 Ψ con Francesco Conte Thun (linea di Tetschen) vedi pg.

3. Teresa Giuseppina Antonia Maria n. 2 Maggio 1884 Ψ 28 Sett. 1904 con Oswaldo Conte Wratislaw di Mitrowitz i.e.r. Ciambellano proprietario del maggiorasco di famiglia

4. Margherita Giulia Barbara Maria n. 4 Agosto 1885 Ψ mit Heinrich Frh. von Schlick zu Bassano u. Weisskirchen.

5. Giuseppina Maria n. 15 Feb. 1887 Ψ Felix Frh. von Thun v. Hohenstein

6. II letto Bianca Maria Antonia Anna Teresa n. 17 Sett. 1889

7. " " Leopoldina Isabella Maria Anna Pia n. 9 Ag. 1891

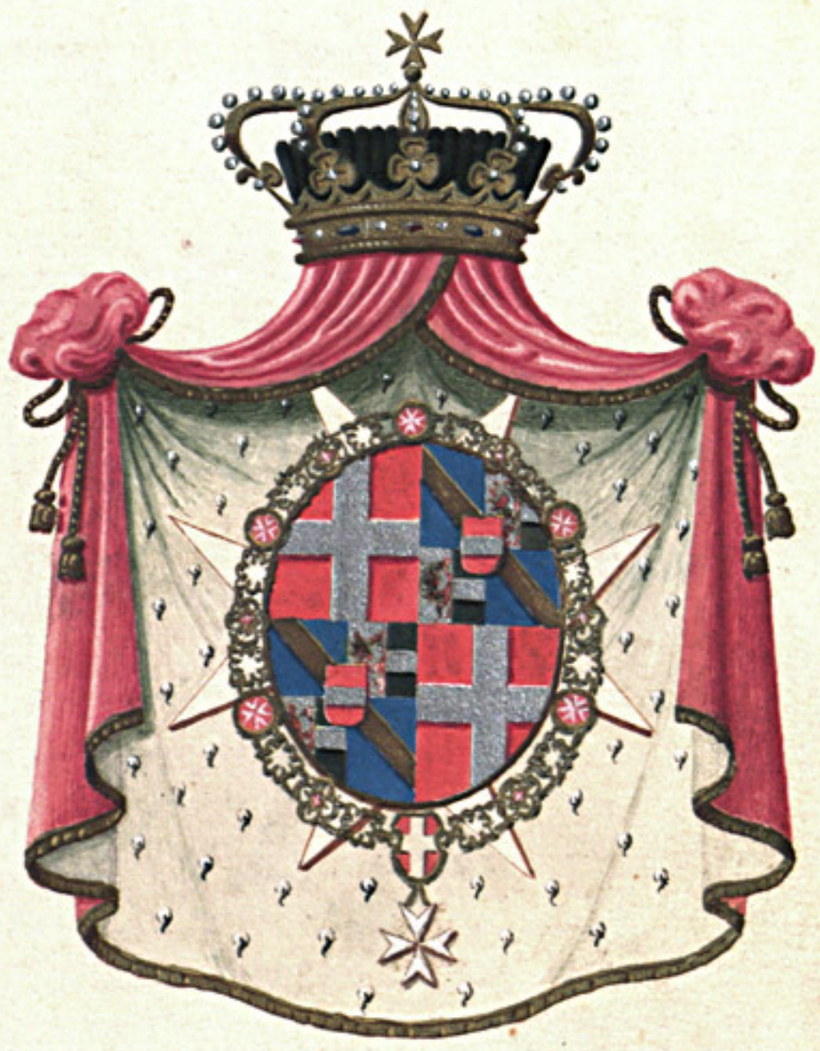
8. " " Ferdinando Maria Galeazzo Guido Rodolfo Bonifacio n. 5 Genn. 1893

9. " " Giulia Violante Maria n. 19 Giugno 1895

Grefvinnan Sofia Lovisa Ulrika Gyllenstierna



Mars 1905



(2.) Johann Anton, gb. 12. 11. 1911 in Prčanj, erschossen im Gefangenenlager – 7. 4. 1944, Hptm. ital. Hptm. ER i. d. sanv. Milit.-Rn O.

(3.) Johann Stanislaus, gb. in Wien am 22. 12. 1913, gefallen am Monte Tigre, ital. Ostfr. 28. 3. 1938 A. im Rgt. Cavalleggieri Vittorio Emanuele.

(5.) Joseph Maria, gb. in Bozen am 30. 12. 1921. + Milano am 1997 27. 6. 1975 ψ mit Thurn a Gespi-Fugger (gb. 20. 07. 1922)

(1.) Georg Sigmund, gb. in Pečine am 18. 7. 1910 + 9. 9. 2001. Inhaber der Forstschaft Innichen, Oberst – Kdt. Jägerregiment in Tirol, ital. Oberst. ER i. d. sanv. Milit. Rn O. ψ Barbara Taxis v. Follenstein v. H. F. auf H.-Florian am 15. 2. 1941

Kinder: 1. Anna Barbara, gb. Meran 1. 11. 1944, ψ Conte Pirolsato degli Albertini am 16. 9. 1967

2. Marie Elisabeth, gb. Trient am 26. 3. 1946

3. Marie Theres, gb. am 16.1.'56 in Trient

ψ Hans Ulrich fl. v. Schaffgotsch

∪∪

Johann Ernst, gb. am 21.5.1918 in Wien
(4) + am 25.12.1964 in Mailand

ψ Caterina dell'Orto am 15.2.1956 in Mailand

∪

Kinder: 1.) Marina, gb. am 17.9.1956 in Mailand ψ 14.06.'80
Marchese Alessandro Bivio Sforza

∪∪

2.) Johann Anton, gb. am 14.3.1958 in Mailand ψ 13.09.'87
Cinzia Cattoni (gb. 30.12.1960)

∪

Kinder: Costanza (Milano 14.09.1990)
Alessandra (-"- 9.12.1994)
Caterina (-"- 2.5.1998)

3.) Hubert Egidius, gb. am 16.12.1960 in Mailand
24.9.'88 ψ Carlotta Brandi (am 9.10.1964)

∪

Kinder: 1.) Giovanni (14.9.1990)
2.) Edoardo (30.6.1993)
3.) Filippo (12.11.1994)
4.) Ludovico (14.2.1998)

Arbogast Therese Freyin von Lichtenthurn, 1.

Therese Meyer, 2.

Kinder

Gebohrne:
3. Jänn. 1793
Gestorben zu
St. Bregenz
8. May. 1851

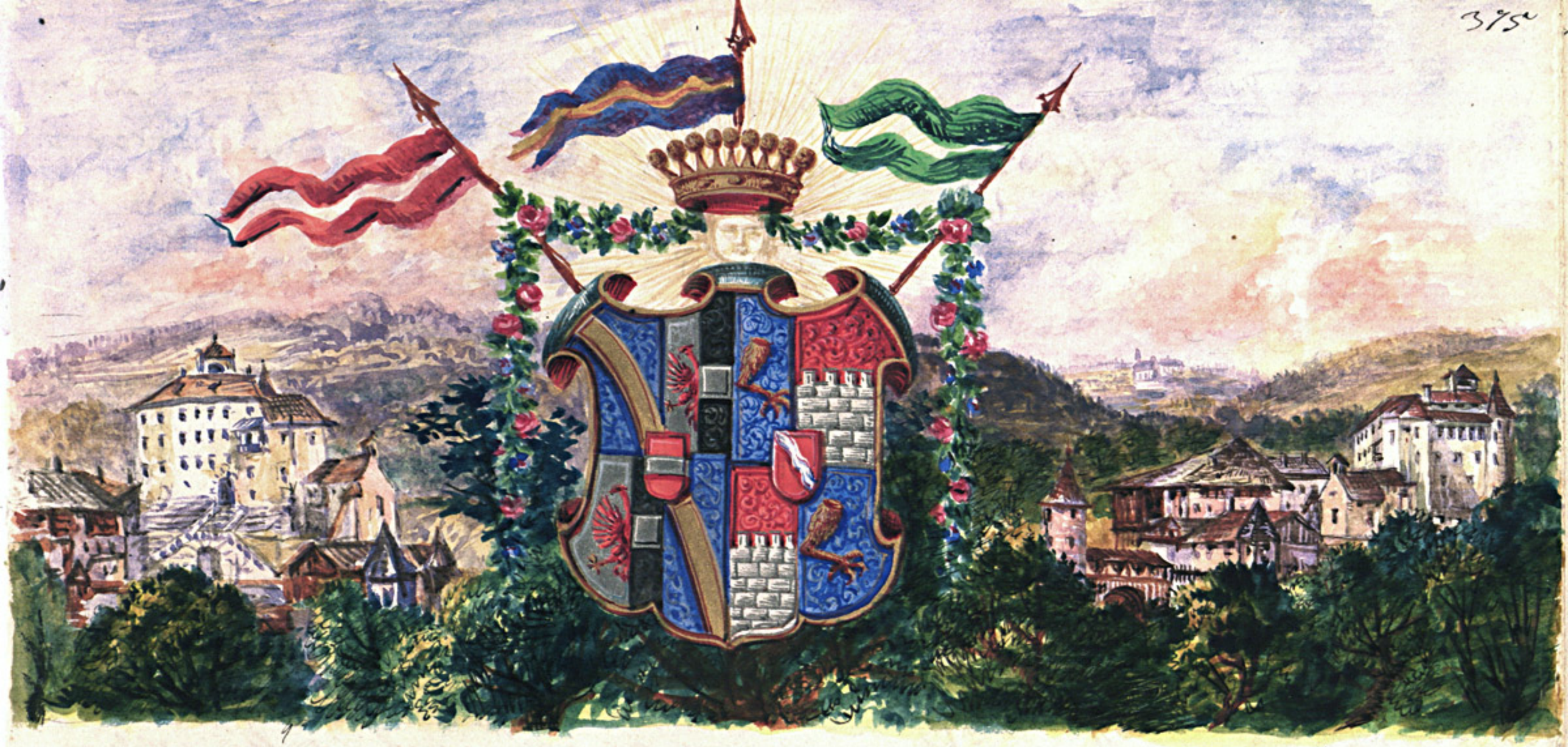
Kinder:

I ter Ehe:
1. Franz. † jun. 1834
2. Franz. pag: 375.
3. Elisabeth. † jun 1836.

Arbogasto Thurn.

II ter Ehe: Maria pag: 380.
Elisabeth " 381.
Anna " 382.
Joseph " 383.

Die erste Ehe wurde am 10 Sept. 1827 mit Theresa Freiin von Lichtenthurn gb. 14 Jänn. 1797 † 12 dec. 1836;
die zweite am 25 Sept. 1837 mit Theresia Mayr gb. 30 dec. 1810 † am 2 April 1886 in Pfarrkirch bei Pfatten.



Kinder:

Anselma. pag: 376
Maria. " "
Margarita. " "
Arbogast. " 377
Elfrida. " 376
Anton " 378
Amadeo. " 379

Franz Peter der Arbogast geb. 11 Juni 1835 † 12 Nov. 1902 in Schloss Greifenfels K. K. Geh. Rath. u. Kämm., Ehren-Ritt. des souv. Malteser Ritter Ordens in Gremio Bolzeniensis. Mitglied des Herrenhauses p. am 9 Juli 1858 zu Wien bei Innsbruck, Anselma Tochter des Josef Baron Pach zu Hansenheim u. von Adelsheid Gfin Welsperg Raitenau u. Primör. Sie geb. am 21 April. 1836 † 22 Okt. 1904 Pernegg. Ord. u. Palastdame D. K. H. der Kaiserin.

Er erhielt als Universalerbe seines Onkels Freiherrn Mich. Zweck von Pardagne für seine Person die Namensvereinigung mit dem der Pardagne l. l. Wien 25 März 1853.

376



Anselma geb. 1 Sept. 1857
† 2 Feb. 1859



Alfrida geb. 15
Juni 1863 † 14
Okt. 1863



+ 8.3.1936 in Bozen

Marie Thun geb. 20 Okt. 1858 † 4 Mai 1899 in
Wien mit Erhard Freiherrn von Camap. Ehe gerichtlich
nichtig erklärt 21 Nov. 1899 durch den hl. Stuhl 24 Aug. 1900



Margherita Theophila geb. 7 April 1860.
+ zu Velseg am 9.10.1944



+ 8. 10. 1935 in Wien

Arbogast Rud. Kämmel - gb. 17 Okt. 1861 in Padua
p 8 Aug. 1893 zu Wolfsberg in Kärnten mit Olga Freiin v.
Rst. gesch. Herbert von Dommermuth u. der Ehe mit Gisela
Schaffgotsche gb. 9 Dez. 1867 zu Grafenau
+ 11. 11. 1939 in Weissenau

Kinder:

1. Friedrich gb. 20 Febr. 1895 p. 377
2. Norbert gb. 13 Mai 1896 p. 377
3. Stanislaus gb. 2 Juni 1897 p. 387
4. Waldemar geb 4 Okt. 1898 p. 387
5. Christof geb. 25. Dez. 1910 p. 379



+ Weissenau am

2. Norbert gb 13. Mai 1896 in Graz, +16.5. 1948 in Weissenau
ψ 28. 10. 1926 in Innsbruck mit Maria Josepha
Gfin von Attems - Heiligenkreuz

Kinder: 2.1 Maria Olga gb. Weissenau am 28. 3. 1933
ψ 29. 9. 1960 Raimund Seelieger

1.) Josef Waimbert, gb. 21.3.1930 in Weissenau
+ 20. 4. 1988 in Wien
1. ψ 18. 7. 1956 Christine Hofbauer
2. ψ 8. 8. 1959 Anna Hackhofer

Kinder: a.) 1. Ehe: Elisabeth gb. 29.8. 1957 in Wien

2. Ehe: b.) Christoph Paul gb. 16. 2. 1960 in Wolfsberg i Ktn.
pag. 385
c.) Josef Alexander gb. 29. 10. 1961 in Wolfsberg
d.) Claudia gb. 4. 7. 1963 in Wolfsberg, ψ 25. 6.
pag. 385
1994 div. Georg SOYKA



+ 10. 3. 1951 in Bregenz

Antonia gb. 21 Okt. 1871 zu St. Georgen
∞ 9 Mai 1899 in Graz mit Paula Tochter des Hofrates
Adolfus Heidelberg und der Clara Gräfin Wickenburg
gb. 16 Juli 1879 in Fürstling
+ 2. 10. 1955 in Bregenz

Kinder: 1. Franz gb. am 8. 7. 1906 in Bregenz
+ am 9. 8. 1968 in Flaurling
Universalerbe seines Onkels Hr. Adolf
Adoptivsohn Georg Thun-Hohenstein-Wolkenstein.
gb. am 10. 10. 1958 (s. pag. 379)

2.) Amadeus, gb. am 27-6. 1915 in Bregenz
+ am 15. 5. 1974 in Lugano (IV)

3.) Margarethe, gb. am 26. 7. 1918 in Wien
+ am 16. 6. 1991 in Hall
∞ Christoph Fl. von Thun u. Hohenstein (s. pag. 379)



Amadeus gb. 12 Febr. 1895 in Innsbruck
+ 4. 1. 1945 in Wolfsberg.

Österr. Namen u. Wappenvereinigung mit denen
der Wolkenstein infolge Adoption (Caroline Gfin. v. Wolkenstein)
lt. A.E. Urk. 23. 8. 1913, Dekret Wien 18. 1. 1914.
Besitzer von Wolkenstein, Rosen und Prösels, Mitbesitzer
von Castel Bragher.
Sein Neffe Franz (gb. 8. 7. 1906) wird sein Universal-
erbe.

Christoph Wilhelm, gb. 25.10.1910 in Graz
+ 17.11.1985 in Wolfsberg

Mitbesitzer von Schloß Weissenau und Castel Bruguier; Dr. jur., ER r. d. sow. Malt. Rr. O.

Ψ am 29.7.1946 Margarethe Gfin von Thun und Hohenstein (s. pag. 378).

Kinder: 1.) Anton Franz, gb. 3.6.1947 in Wolfsberg
+ 27.12.1990 in Wolfsberg

2.) Maria Christine, gb. 27.3.1949 in Wolfsberg, Ψ
+
Karl Guido von Lirhard, Dr. jur., ER r. d. sow. Malt. Rr. O.
am 14.8.1971 in Schloß Bruguier.

3.) Georg Siegmund, gb am 10.10.1958 in Wolfsberg.
+ am
adoptiv sohn von Franz Gf. von Thun-Hohenstein-Wespeg (s. pag. 378), Besitzer von Castel Bruguier, Schloß Wespeg, Rosen, Herrschaft Primör, Tirol, Mitbesitzer von Schloß Weissenau

08.07.1995 in VIDOR Ψ mob. Margherita a. d. H. dei Conti Sacco.
gb: 06.08.1970 in Verona
+:

Kinder: 1.) Christoph Simon, gb. 2.8.1997 in Als - pag. 388

2.) Eleonora pag. 388/gb. 15.08.1999 in Als

380



Kinder II.te Ehe des Landgerichts Herrn Thun mit
Theresia Mayer

Maria geb. 30 Mai 1839 † 28 Mai 1859



36. 27 Okt. 1840

382



Anna. II.

geb. 2 Mai 1842 † 29 Sept. 1869 in

Dr Michael Eppan

Pfarr 27 Okt. 1863

Ernest.. Graf von Rhein Belaj und Lichtenberg



geb. 24 April 1845

Ein sehr gebildeter Mann, welcher in seiner grossen Herzensgüte nur an die Mitmenschen denkt, er hat in seinem Leben viel Gutes gewirkt - und sehr viele Leute zu grossem Danke verpflichtet. Er war ein Schüler des Pater Lajos Pazkucka Verfasser dieses Buches.

Er war Besitzer des alten Ehrenfelser Anwesen Radlhof. Seit ca. 20 Jahren hat er sich auf das Land Tyrol verlegt. Seit jener Zeit lebt er im Winter in Süd Italien oder in Cairo im Sommer in Gastein-Badgen.



Der Vater Josef Thun schenkte
das vorliegende Familienbuch
im Herbste 1904 seinem Sohne
Baron Galeazzo Thun.

Christoph Paul, gb. 16.2. 1960 in Wolfsberg,
+
Ψ 8.12.1985 Karin Tschofen

Kinder: a.) Philipp Heribert, gb. 30.5.1987 in Genf

b.) Georg Paul, gb. 5.10.1989 in Genf

c.) Diana, gb. 1.10.1986 in Wien

Josef Alexander, gb. 29.10.1961 in Wolfsberg
+
Mitbesitzer von Schloß Neuhaus,
Ψ am 13.06.1992 Sybille Stein
Absenger und Frau

Kinder: a.) Cecilia, gb. 27.11.1992 in Wien

b.) Sophia Maria, gb. 13.12.1993 in Wien

c.) Xenia, gb. 04.08.1999 -"-

98 L.

3. Stanislaus gb. 2. 6. 1897 in Graz
+ 3. 2. 1964 in Wolfsberg
∞ 12. 8. 1939 Rosa Zill
Nachkommen siehe Fam. Handbuch des Adels

4. Waldemar gb. 4. 10. 1898 in Graz
+ 5. 9. 1984 in Klagenfurt
∞ 21. 12. 1927 Irmgard Rieder
Nachkommen siehe Fam. Handbuch des Adels.